

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: Geschäftszeichen:

19.12.2019 I 37.1-1.8.1-49/19

Nummer:

Z-8.1-910

Antragsteller:

ALTRAD Baumann GmbH Ritter-Heinrich-Straße 6-12 88471 Laupheim

Geltungsdauer

vom: 7. Januar 2020 bis: 7. Januar 2021

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 16 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 103), Anlage B (Seiten 1 bis 7) und Anlage C (Seiten 1 bis 39).

Der Gegenstand ist erstmals am 16. Oktober 2006 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.





Seite 2 von 16 | 19. Dezember 2019

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.



Seite 3 von 16 | 19. Dezember 2019

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS".

Das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS" kann als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1 angewendet werden.

Das Rahmengerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches und der erforderlichen Tragfähigkeiten

gebildet.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Aluminium-Vertikalrahmen b = 0,73 m, Belägen $\ell \le 3,07$ m sowie Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Vertikalrahmen (Alu) 66, 100, 200	1	2, 3, 4
Doppelgeländer (Alu)	22	
Geländerstütze einfach (Alu)	26	4
Geländerstütze 73 (Alu)	28	4
Stirnseiten-Geländerrahmen (Alu)	34	4
Alu-Gitterträger 420, 520, 620	77	
Alu-Gitterträger 320, 770, 820	78	77

2.1.2 Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_{m} , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\ mm}$ beinhalten.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.



Nr. Z-8.1-910

Seite 4 von 16 | 19. Dezember 2019

<u>Tabelle 2:</u> Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Einzel- und Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl (geschmiedet)	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2
Aluminium- legierung	EN AW-6082 T6	EN AW - AlSi1MgMn	DIN EN 755: 2016-10	3.1
Aluminiumguss	EN AC-44200	EN AC- AlSi12(a)	DIN EN 1706: 2013-12	3.1

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "886",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf auch die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage A, Seite 103 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.



Nr. Z-8.1-910

Seite 5 von 16 | 19. Dezember 2019

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
 - Bei mindestens 0,1‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 2, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, ist ein Zugversuch durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten. Weiterhin ist die zentrische Lage des Stoßbolzens zu kontrollieren.

Dokumentation

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.



Seite 6 von 16 | 19. Dezember 2019

Maßnahmen bei ungenügendem Prüfergebnis

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißeignungsnachweises
- Für die eingepressten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin mindestens
 5 Prüfungen und Kontrollen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 3, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.



Seite 7 von 16 | 19. Dezember 2019

<u>Tabelle 3:</u> Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Vertikalrahmen (Stahl), t = 2.7 mm	5		
Vertikalrahmen (Stahl), t = 3.2 mm	6		
Vertikalrahmen (Stahl) (Fertigung bis 2006)	7		
Gerüstspindel, starr	8		
Gerüstspindel schwenkbar, Ausführung A	9		geregelt in Z-8.1-190
Fußplatte	10		
Vertikaldiagonale 157 x 200	11	12	
Vertikaldiagonalen (207,257,307) x 200	12		
Längsriegel	13		
Belagtafel Holz	14		
Rahmentafel-Alu 32 (alte Ausführung)	15		geregelt in Z-8.1-886 Nur zur weiteren Verwendung.
Rahmentafel-Alu B61	16		
Aluboden protec B61	17		
Gerüsthalter, Schnellanker	18		
Geländerholm	19		geregelt in Z-8.1-190
Geländerholm (alte Ausführung)	20		
Teleskop-Geländerholm	21	19	
Doppelgeländer (Alu), (alte Ausführung)	23		geregelt in Z-8.1-886 Nur zur weiteren Verwendung.
Doppelgeländer (Stahl)	24	19	
Doppelgeländer Stahl (alte Ausführung)	25		
Geländerstütze einfach (Stahl), Innengeländerstütze	27		
Geländerstütze 73, 109	29		
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	30		
Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführungen)	31		geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	32		
Stirnseiten-Doppelgeländer (alte Ausführungen)	33		
Stirnseiten-Geländerrahmen 73, 109	35		



Seite 8 von 16 | 19. Dezember 2019

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs-
- "		Selle	nachweis
Bordbrett	36		
Bordbretter (alte Ausführungen)	37		
Stirnseiten-Bordbrett	38		
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)	39		
Schutzgitterstütze	40		
Schutzgitterstütze B36, 50, 73	41		
Schutzgitter	42		
Konsole B22	43		
Konsole B36	44		
Konsole B36 ohne Rohrverbinder	45		
Konsole B50	46		
Konsole B73	47		
Konsole B73, H50 mit zwei Halbkupplungen	48		
Konsole B63, H50 mit zwei Halbkupplungen	49		
Konsole 73 mit Strebe (alte Ausführung)	50	97	
Variable Konsole B64, H31	51		garagelt in 7.9.1.100
Eckbelagkonsole B32	52		geregelt in Z-8.1-190
Konsolboden B20	53		
Stirnkonsolboden B16	54		
Adapter für Geländerpfosten, verstellbar	55		
obere Belagsicherungen	56		
obere Belagsicherungen (alte Ausführungen)	57		
Spaltabdeckung	58		
Schutzdachkonsole	59		
Schutzdachadapter	60		
Querdiagonale 73 x 200	61		
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter	62		
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, ohne Leiter	63		
Separate Leiter aus Aluminium	64		
Separate Leiter aus Stahl	65		
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter	66		



Seite 9 von 16 | 19. Dezember 2019

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

	Anlo A	Details /	Regelungen für die Herstellung, Kenn-
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Komponenten nach Anlage A, Seite	zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter (Fertigung bis 2006)	67		
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006)	68		
Alu-Durchstieg mit Alubelag	69		
Alu-Durchstieg mit Alubelag, Ausführung B	70		
Leitergang-Austrittsbelag (nur zur Verwendung)	71		geregelt in Z-8.1-190
Durchgangsrahmen 150 / 175	72		
Durchgangsrahmen (alte Ausführung)	73		
Dachfangrahmen 73 / 109	74		
Überbrückungsträger 514 + 614	75		
Überbrückungsträger 514 + 614 (alte Ausführung)	76		
Alu-Gitterträger 520, 620 (alte Ausführung)	79		geregelt in Z-8.1-886 Nur zur weiteren Verwendung.
Stahl-Gitterträger 420 + 520 + 620	80		
Stahl-Gitterträger 320 + 770 + 820	81	80	
Stahl-Gitterträger 520, 620 (alte Ausführung)	82		
Querriegel für Gitterträger	83		
Traverse für Zwischenstandhöhen, Fußtraverse	84		
Alu-Treppe 257	85		
Alu-Treppe 307	86		
Alu-Spaltabdeckung	87		
Alu-Treppe, Außengeländer	88		geregelt in Z-8.1-190
Alu-Treppe, Innengeländer	89		
Alu-Treppe, Austrittsgeländer	90		
Alu-Treppe H100	91		
Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer	92		
Alu-Treppe, Untergeländer	93		
Geländerkupplung	94		
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung	95		
Verankerungskupplung, Distanzkupplung 11 und 16	96		
Fallstecker	97		



Seite 10 von 16 | 19. Dezember 2019

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Montage-Sicherheits-Geländer, Pfosten, verriegelbar	98		
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar	99		
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm mit Haarnadeln	100		geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen	101		
Konsole für Montage-Sicherheits- Geländer	102		

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge.

Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlagen B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten unter Verwendung der Bauteile nach Abschnitt 1 ist, soweit in diesem Bescheid nicht anders festgelegt, im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme" sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau" zu beachten.

¹ zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik



Nr. Z-8.1-910

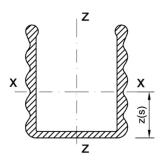
Seite 11 von 16 | 19. Dezember 2019

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Querschnittswerte U-Profile

3.2.2.1.1 Oberer Alu-Querriegel ohne Bohrung und ohne WEZ

Der obere Querriegel der Alu-Vertikalrahmen ist im ungeschwächten Bereich mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.

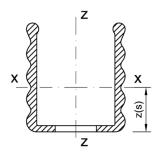


 z_S = 2,16 cm A = 5,45 cm² I_x = 16,1 cm⁴ $W_{x,o}$ = 5,12 cm³ $W_{x,u}$ = 7,45 cm³ $W_{x,pl}$ = 8,27 cm³

Bild 1: Kennwerte des oberen Alu-Querriegels ohne Lochung ohne WEZ

3.2.2.1.2 Oberer Querriegel mit Bohrung Ø 20 mm

Der obere Querriegel der Alu-Vertikalrahmen ist im Bereich der Bohrung \varnothing 20 mm mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.

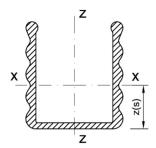


 z_S = 2,41 cm A = 4,85 cm² I_x = 13,4 cm⁴ $W_{x,o}$ = 4,62 cm³ $W_{x,u}$ = 5,54 cm³ $W_{x,pl}$ = 7,05 cm³

Bild 2: Kennwerte des oberen Alu-Querriegels mit Bohrung ohne WEZ

3.2.2.1.3 Oberer Querriegel mit WEZ am Eckblech

Der obere Querriegel der Alu-Vertikalrahmen ist im Bereich mit WEZ am Eckblech mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.



 z_S = 2,47 cm A = 4,65 cm² I_x = 13,0 cm⁴ $W_{x,o}$ = 4,59 cm³ $W_{x,u}$ = 5,26 cm³ $W_{x,pl}$ = 6,76 cm³

Bild 3: Kennwerte des oberen Alu-Querriegels mit WEZ am Eckblech

3.2.2.1.4 Stahl-Querriegel der Vertikalrahmen Stahl

Für die Querriegel und U-Profile aus Stahl sind die Querschnittswerte nach Z-8.1-190 zu verwenden.



Nr. Z-8.1-910

Seite 12 von 16 | 19. Dezember 2019

3.2.2.2 Eckblech / Anschluss Querriegel

3.2.2.2.1 Vertikalrahmen (Alu)

Beim Nachweis des Vertikalrahmens nach Anlage A, Seite 1 darf das Eckblech mit den in Bild 4 angegebenen Ersatzsteifigkeiten sowie mit einer entsprechenden Wegfeder im Anschluss am Riegel und mit einer Einspannung am Ständerrohr berücksichtigt werden. Die Beanspruchbarkeit der Wegfeder sowie der Ersatzstäbe beträgt N = 4,48 kN.

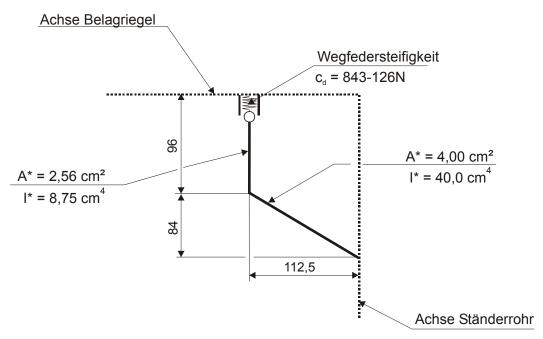


Bild 4: Ersatzstab für das Eckblech der Vertikalrahmen (Alu)

3.2.2.2.2 Vertikalrahmen (Stahl)

Beim Nachweis der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 5 bis 7 darf das Eckblech mit den in Z-8.1-190 angegebenen Ersatzsteifigkeiten sowie mit einer entsprechenden Wegfeder im Anschluss am Riegel und mit einer Einspannung am Ständerrohr berücksichtigt werden.

3.2.2.3 Ständerstöße

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"².

Für die eingepressten Rohrverbinder der Stiele der Alu- und Stahl-Vertikalrahmen darf eine Zugbeanspruchbarkeit von Z_{Rd} = 10,0 kN angesetzt werden.

3.2.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "PROFITECH A 73 PLUS" sind für die Verkehrslasten der Gerüstgruppe 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nachgewiesen.

siehe DIBt-Newsletter 4/2017



Nr. Z-8.1-910

Seite 13 von 16 | 19. Dezember 2019

3.2.4 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind oder die Steifigkeiten der benachbarten Vertikalrahmenzüge in geeigneter Weise erfasst werden. Diese elastische Stützung darf für Gerüstgruppen ≤ 3 durch die Annahme einer bilinearen Wegfeder nach Bild 5 mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 2,0 cm reduziert werden.

<u>Tabelle 4:</u> Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ	Lose f _{0⊥,d} [cm]	Steifigkeit c _{⊥,d} [kN/cm]	F _{⊥,Rd} [kN]
Belagtafel Holz	2	14	≤ 2,57	1,1	0,271	2,16
Delagialei 1 1012	2	14	3,07	2,6	0,239	1,48
Rahmentafel-Alu 61	1	16	≤ 2,57	1,6	0,235	2,01
Rannentalei-Alu o i	ı	10	3,07	4,4	0,320	1,53

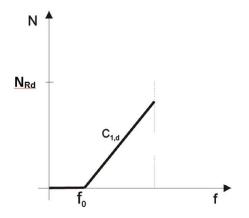


Bild 5: bilineare Federkennlinie

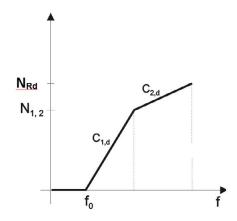


Bild 6: trilineare Federkennlinie

3.2.5 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) unabhängig von der Gerüstfeldlänge durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf für Gerüstgruppen ≤ 3 durch die Annahme von trilinearen Kopplungsfedern nach Bild 6 mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

<u>Tabelle 5:</u> Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Anzahl 8 9 5	se [cm]	Steifigkeit o	c _{,d} [kN/cm]	$F_{II,Rd}$		
Belag	Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Lose f _{oll,d} [cn	0 < F ≤ 2,27 kN	$2,27 \text{ kN} < F_{\parallel} \le F_{\parallel,\text{Rd}}$	[kN]
Belagtafel Holz	2	14	0,3	1,30	0,89	3,91
Rahmentafel-Alu 61	1	16	0,0	1,18	1,05	3,27



Seite 14 von 16 | 19. Dezember 2019

3.2.6 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis der Vertikaldiagonalen im Gesamtsystem sind die Vertikaldiagonalen mit den Kennwerten nach Tabelle 5 zu berücksichtigen. Die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): e_{Anschluss} = 86 mm

- Anschluss Drehkupplung (unten) : $e_{Anschluss} = 170 \text{ mm}$

Für die Vertikaldiagonalen ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

Tabelle 6: Kennwerte der Vertikaldiagonalen

Bean-	Feldweite	e ℓ = 2,57 m	Feldweite ℓ = 3,07 m	
spruchung	Beanspruch- barkeit N _{Rd}	Anschluss- steifigkeit c _d	Beanspruch- barkeit N _{Rd}	Anschluss- steifigkeit c _d
Zugkraft	4,79 kN	16,5 kN/cm	4,55 kN	18,5 kN/cm
Druckkraft	4,79 KIN	6,48 kN/cm	4,55 KIN	4,41 kN/cm

3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} \ge 280 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \ge 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 254 \text{ N/mm}^2$ bzw. von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.2.8 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRG2 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d}$ = 291 N/mm² zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffs der Bauteile nachzuweisen.

3.2.9 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben von DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Sofern Bauteile unter Verwendung von Halbkupplungen mit gegenüber DIN EN 74-2:2009-01 erhöhter Bruchlast nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder nach Z-8.1-190 hergestellt und überwacht werden, darf für diese Bauteile eine Beanspruchbarkeit der Bruchkraft von $F_{f,Rd}$ = 27,3 kN in den Nachweisen angesetzt werden.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahlund Aluminiumrohren" entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.



Nr. Z-8.1-910

Seite 15 von 16 | 19. Dezember 2019

3.2.10 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seiten 8 und 9 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{array}{lll} A & = A_{S} & = 3,09 \text{ cm}^{2} \\ I & = 3,60 \text{ cm}^{4} \\ W_{el} & = 2,42 \text{ cm}^{3} \\ W_{pl} & = 1,25 \cdot 2,42 & = 3,03 \text{ cm}^{3} \end{array}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12. Tabelle 7 verwendet werden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung einer Aufbau- und Verwendungsanleitung³ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeitsund Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die diesem Bescheid entsprechen und vor Erteilung dieses Bescheids auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-190 hergestellt worden sind, mit folgender Kennzeichnung verwendet werden:

- alle Bauteile:

Herstellerkennzeichen,

letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Vertikalrahmen und Beläge:

Herstellerkennzeichen,

letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung,

Zulassungsnummer.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seite 10 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln bzw. die Fußplatten nach Anlage A, Seite 10 horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen (Alu oder Stahl) 66, 100 und 150 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.



Nr. Z-8.1-910

Seite 16 von 16 | 19. Dezember 2019

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahl- oder Aluminiumrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1 zu verwenden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüstebenen (Gerüstlagen) Beläge einzubauen.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheides. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von \pm 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag zu befestigen.

3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

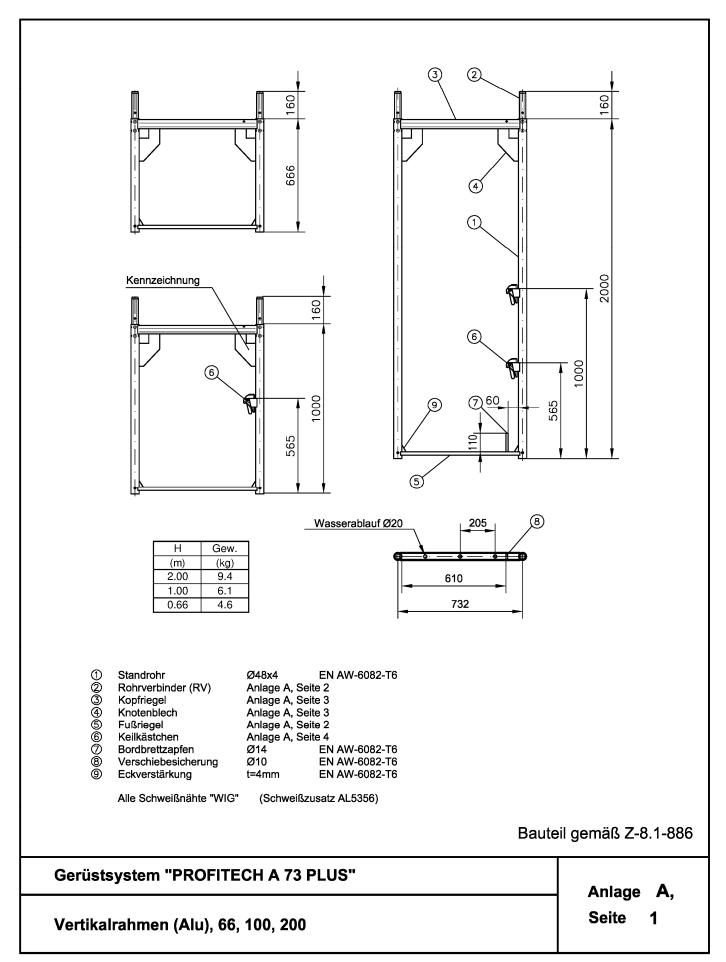
4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

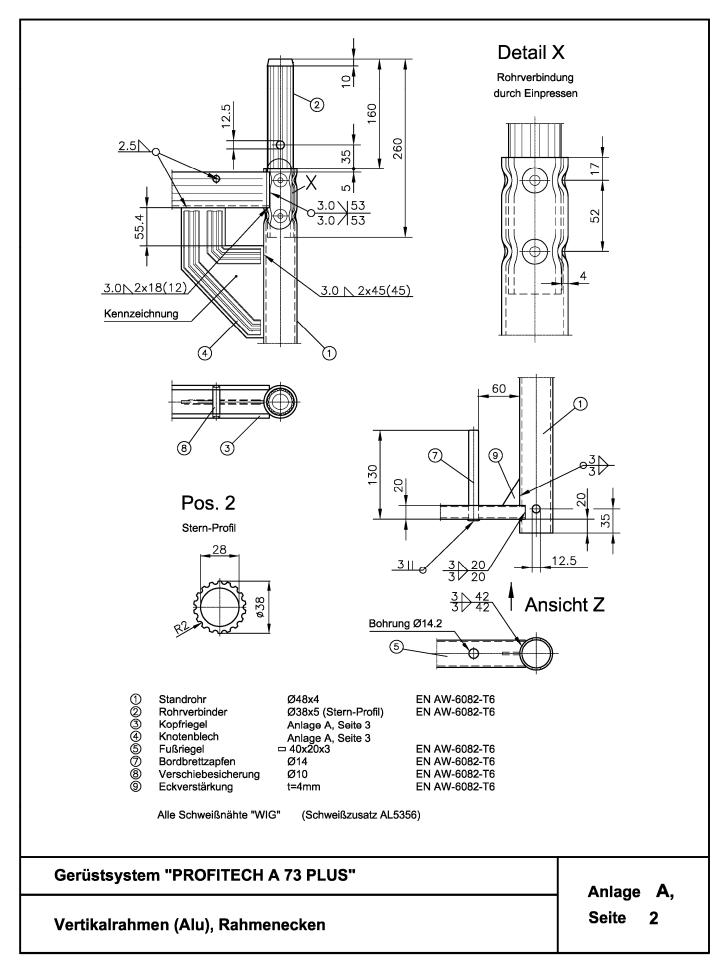
Andreas Schult Referatsleiter

Beglaubigt

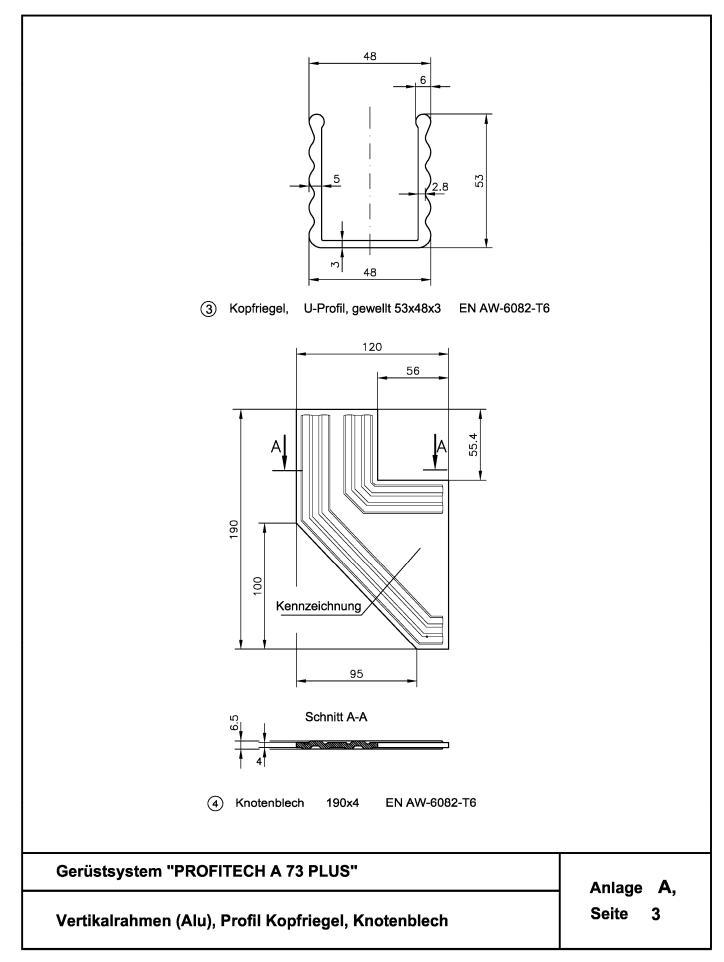




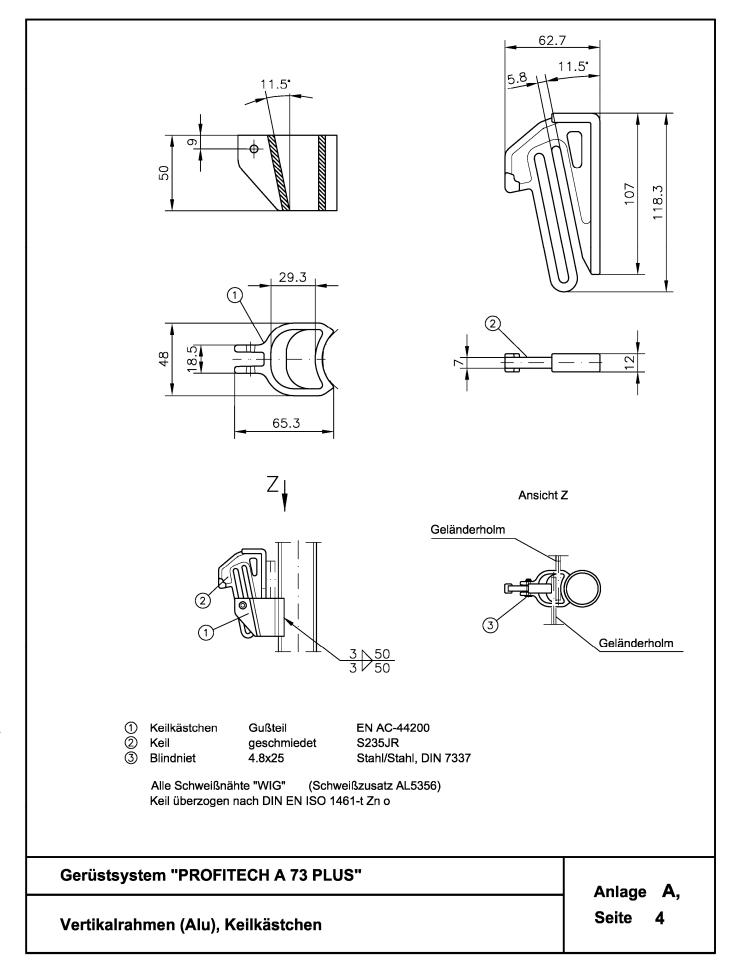




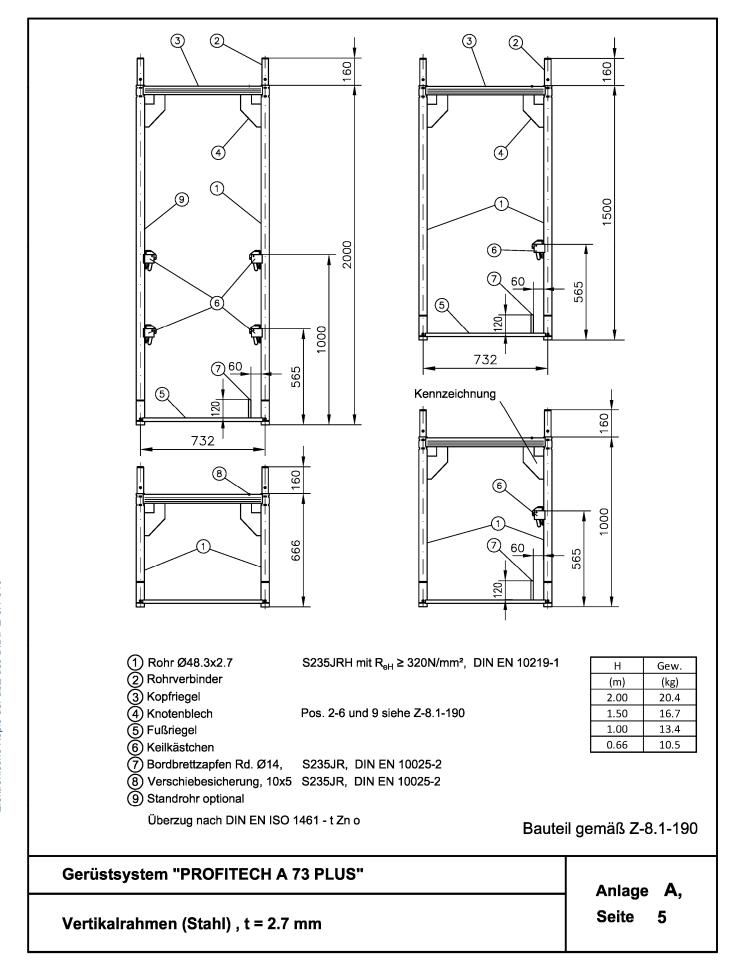




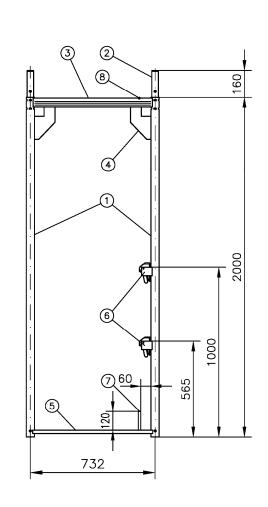












(1) Rohr Ø48.3x3.2

S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

2 Rohrverbinder

(3) Kopfriegel

(4) Knotenblech Pos. 2-6 siehe Z-8.1-190

(5) Fußriegel

(6) Keilkästchen

Bordbrettzapfen Rd. Ø14, S235JR, DIN EN 10025-2
 Verschiebesicherung, 10x5 S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Н

(m)

2.00

Gew.

(kg)

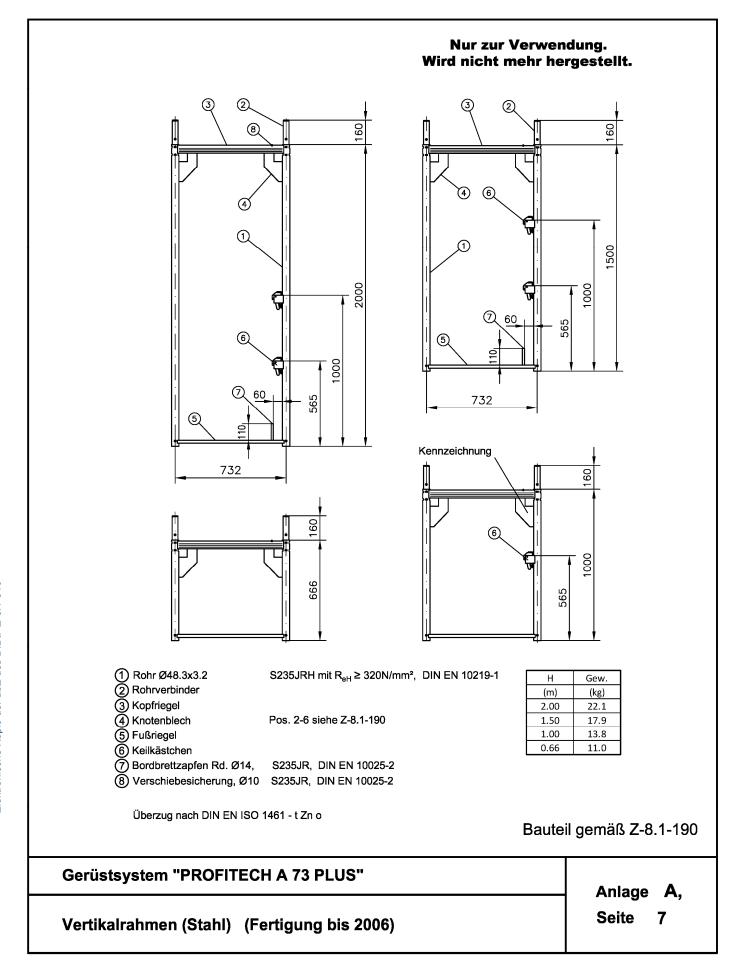
22.1

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

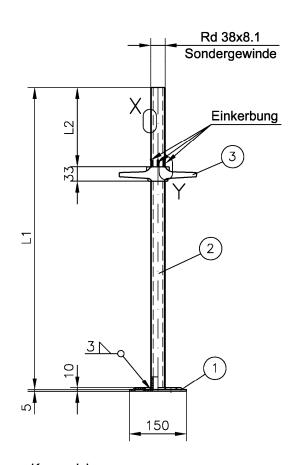
Vertikalrahmen (Stahl), t = 3.2 mm

Anlage A, Seite 6

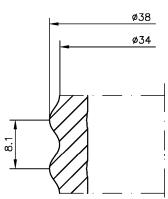




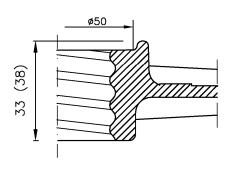




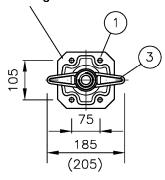
Detail X



Detail Y



Kennzeichnung



Klammerwerte = alte Ausführung

Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200
Gew. (kg)	2.9	3.6	4.3

profilierte Fußplatte □150x5 S235JR, DIN EN 10025-2
 Gerüstspindel Ø38x4 S355J2H, DIN EN 10219-1

DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S

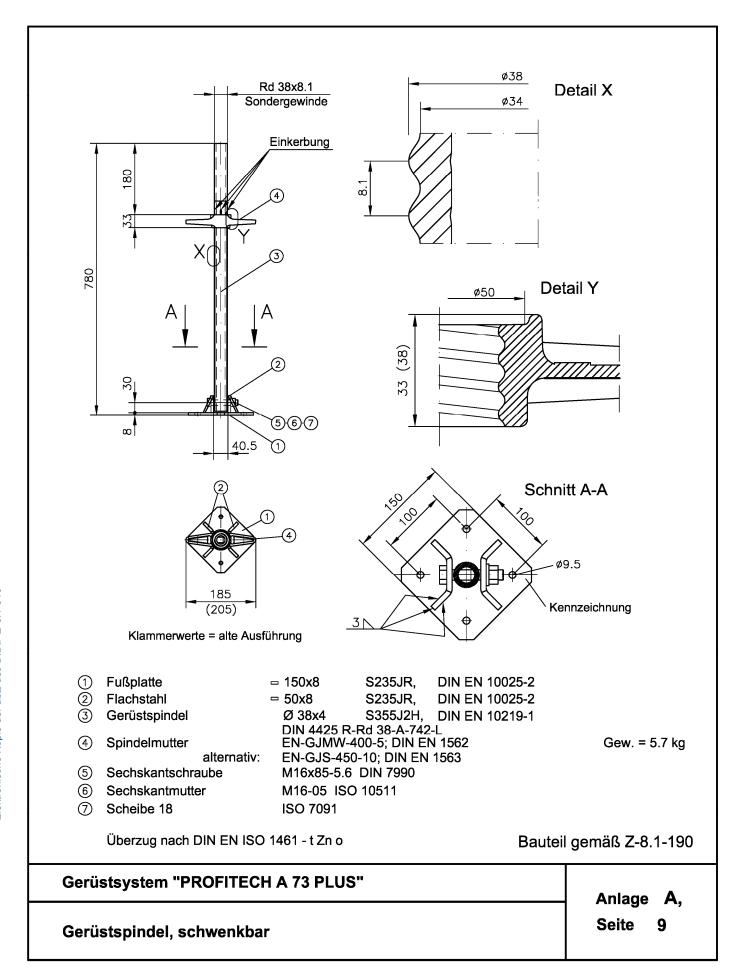
Spindelmutter
EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562
alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

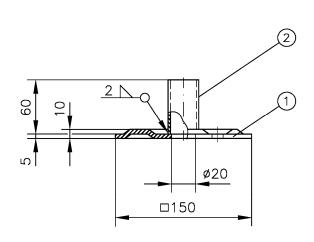
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage A,
Gerüstspindel starr	Seite 8

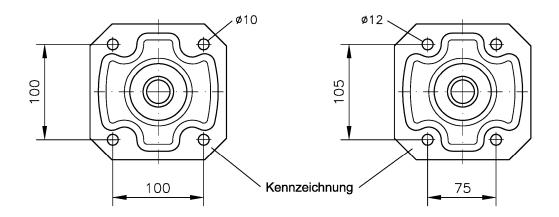








alternative Lochbilder



Gew. = 1.1 kg

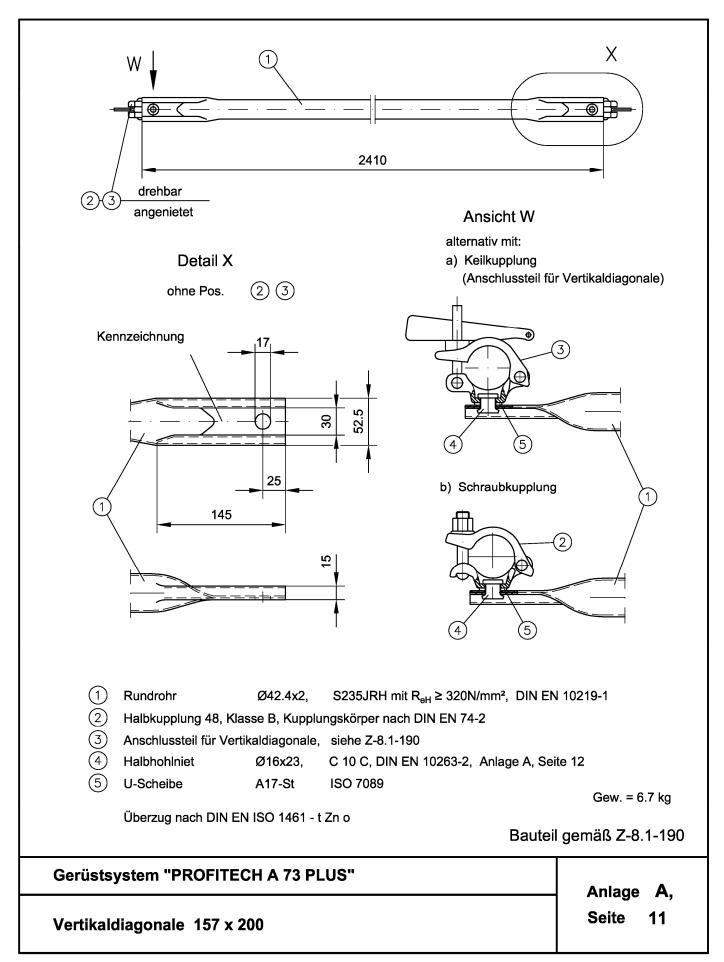
- 1 profilierte Platte = 150x5, S235JR, DIN EN 10025-2
- 2 Rundrohr Ø 38x2, S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

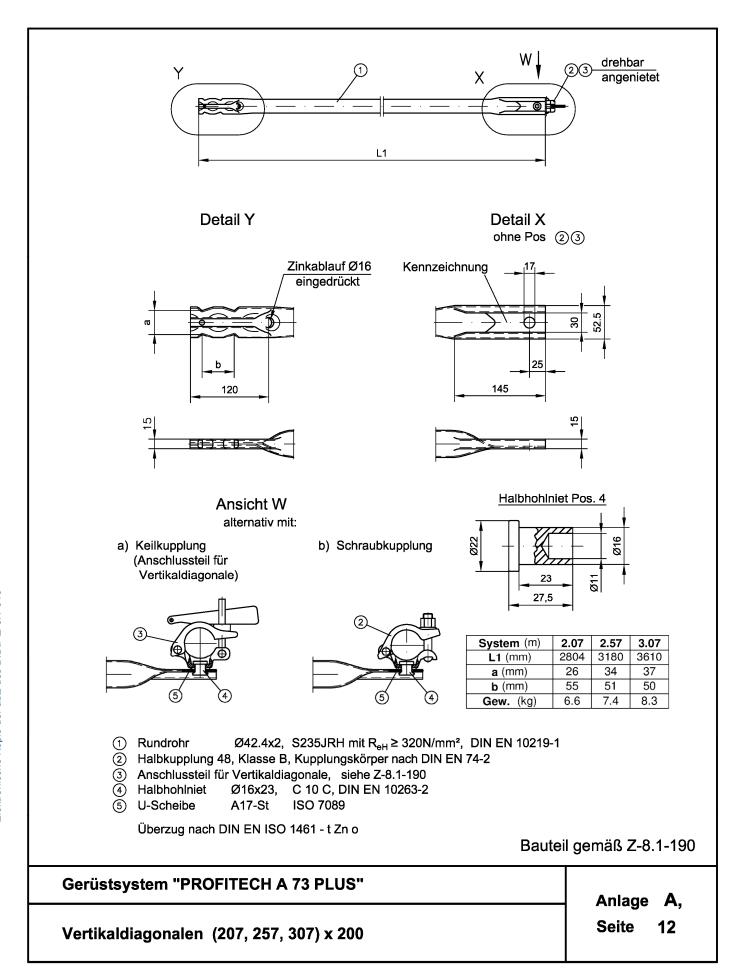
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage	Δ
Fußplatte	Seite	10

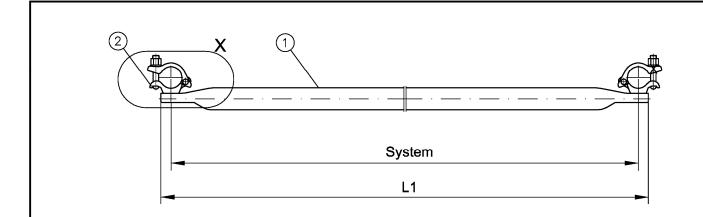




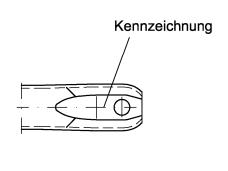




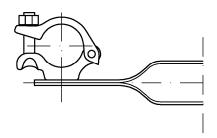


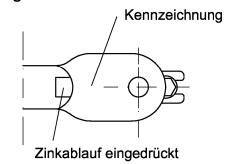


Zinkablauf eingedrückt 1.5 Dichtnaht 2.5



alternative Ausführung





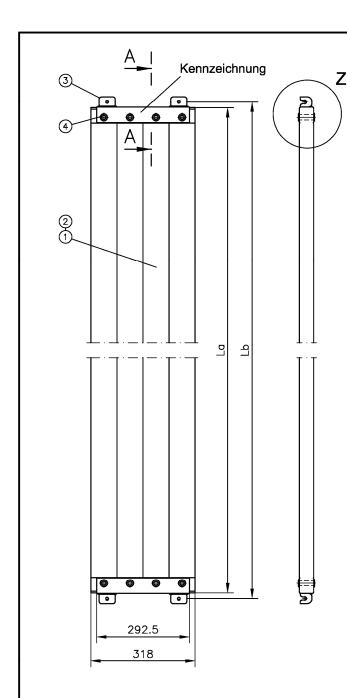
System (m)	2.07	2.57	3.07	
L1 (mm)	2117	2617	3117	
Gew. (kg)	7.6	9.1	10.7	

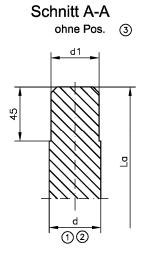
- 1 Rundrohr Ø48.3x2.6, S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- 2 Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

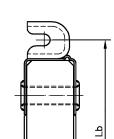
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage A,
Längsriegel	Seite 13









Detail Z

Feldlänge	Verwendung bis	zul p *)	
i elularige	Lastklasse	[kN/m²]	
≤ 1.57 m	5	7.5	
2.07 m			
2.57 m	3	2.0	
3.07 m			

^{*)} auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (cm)	73	109	157	207	257	307
La (mm)						2990
Lb (mm)	690					3030
Gew. (kg)	5.8	7.8	10.6	14.9	17.9	18.6

① Kantholz 48x320, d1=44mm,

DIN EN 338-C24-Fi/TA / bis 2.57m (bis 2017, DIN 4074-S10-Fi/TA)

② Kantholz 50x320, d1=44mm,

DIN EN 338-C30-Fi/TA / für 3.07m

(bis 2017, DIN 4074-S13-Fi/TA)

(3) Kopfstück siehe Z-8.1-190

Tropiotadic didno 2 0.1 1

A Rohrniet Ø15x1x54 Stahl, galvanisch verzinkt; DIN 7340-A

Stumpfverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1

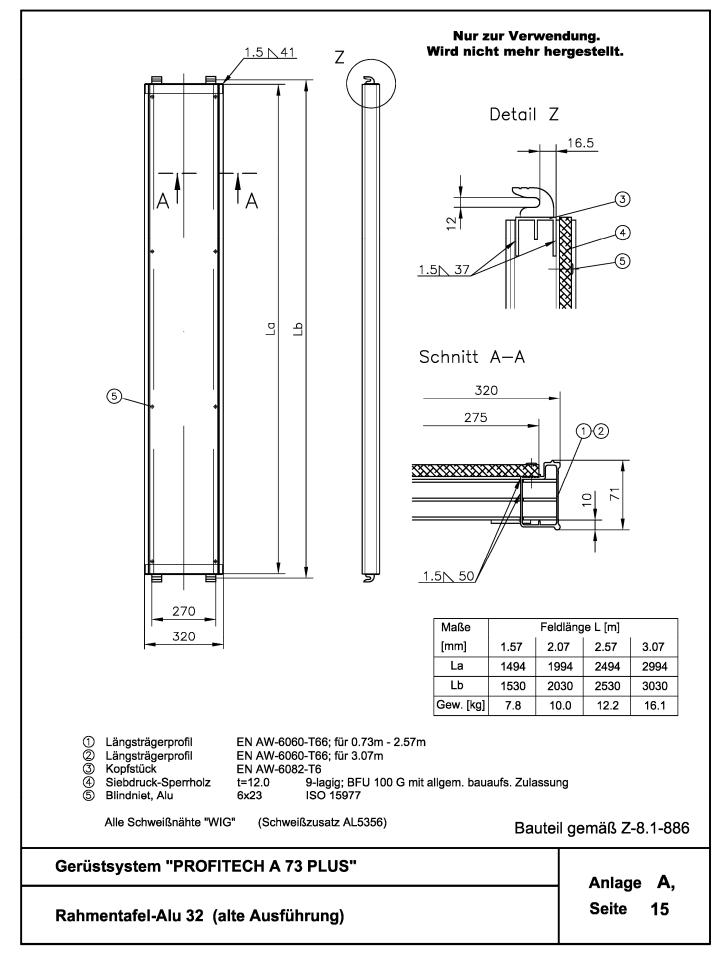
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

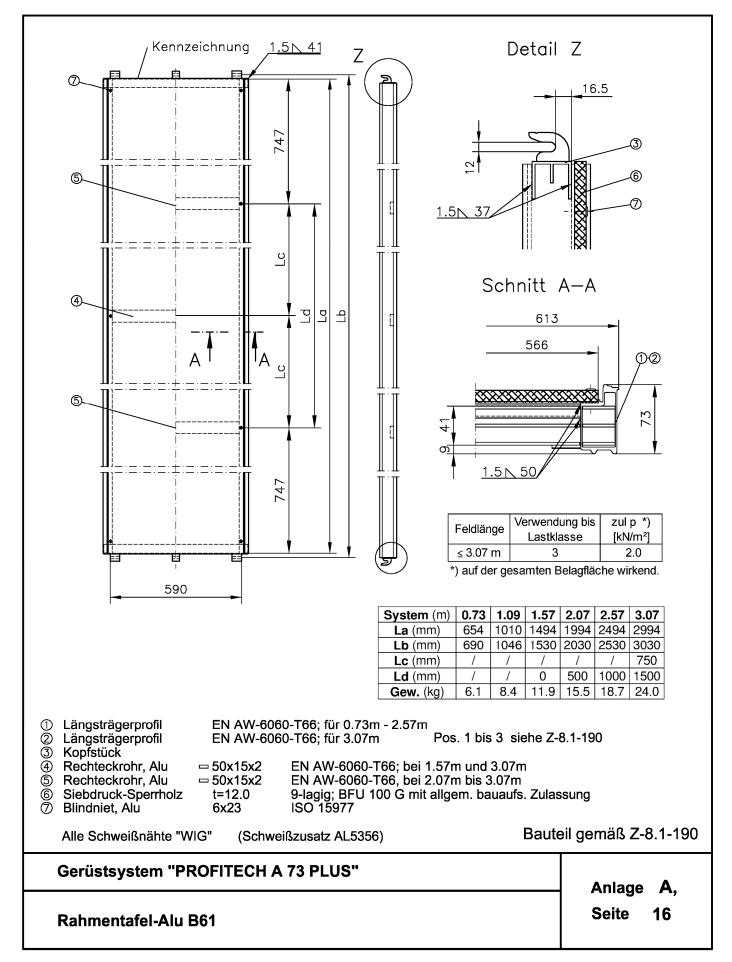
Belagtafel Holz

Anlage A, Seite 14

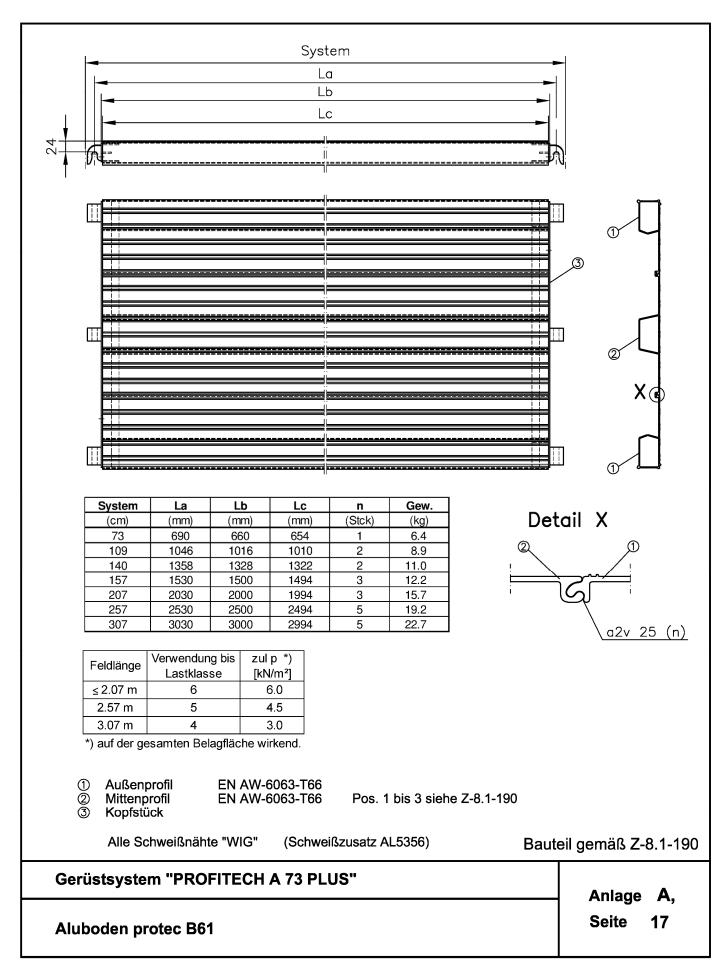




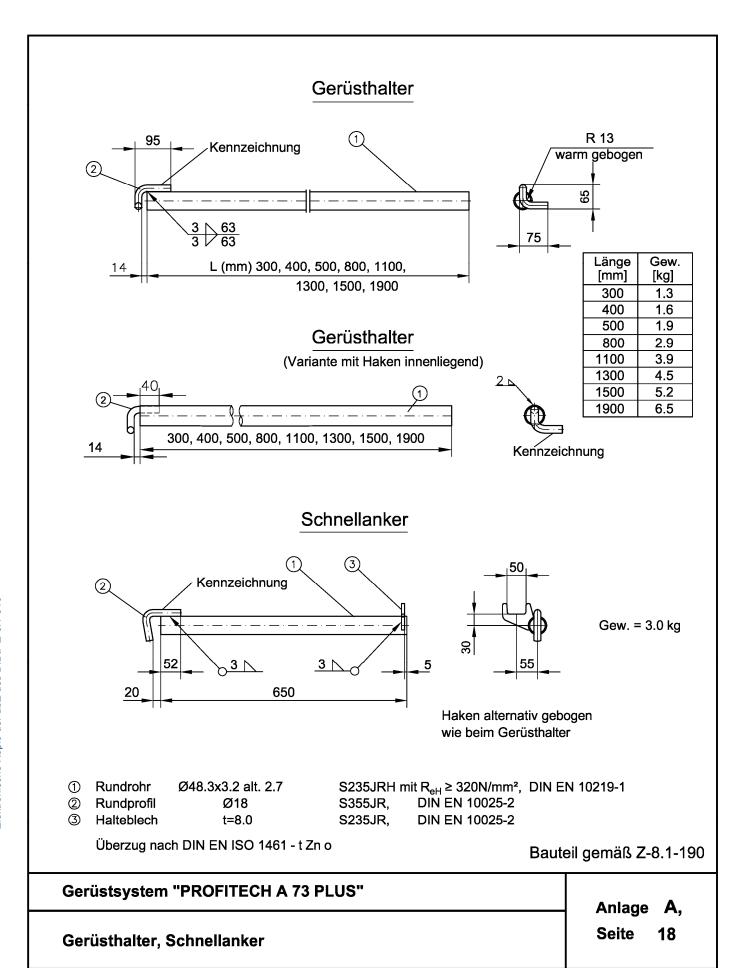




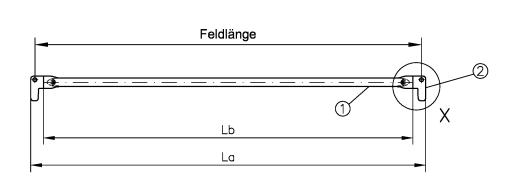




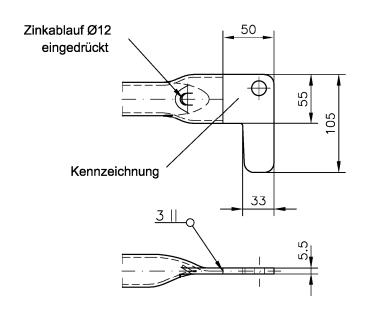








Detail X



System (m)	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	765	1121	1605	2105	2605	3105
Lb (mm)	665	1021	1505	2005	2505	3005
Gew. (kg)	1.5	2.1	2.9	3.8	4.6	5.4

 ① Rundrohr
 Ø38x1.8
 S235JRH mit $R_{eH} ≥ 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1

 ② Einhängehaken
 t=5.5
 S235JR
 DIN EN 10025-2

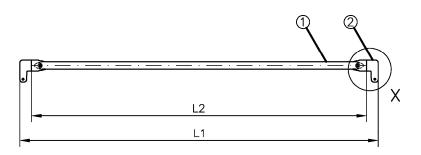
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

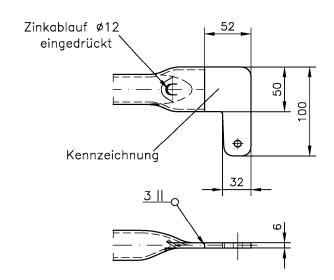
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage	Δ
	Ailiage	Λ,
Geländerholm	Seite	19



Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.



Detail X



System (m)	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
L1 (mm)	764	1120	1604	2104	2604	3104
L2 (mm)	660	1016	1500	2000	2500	3000
Gew. (kg)	2.0	2.8	3.6	4.8	5.6	7.1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

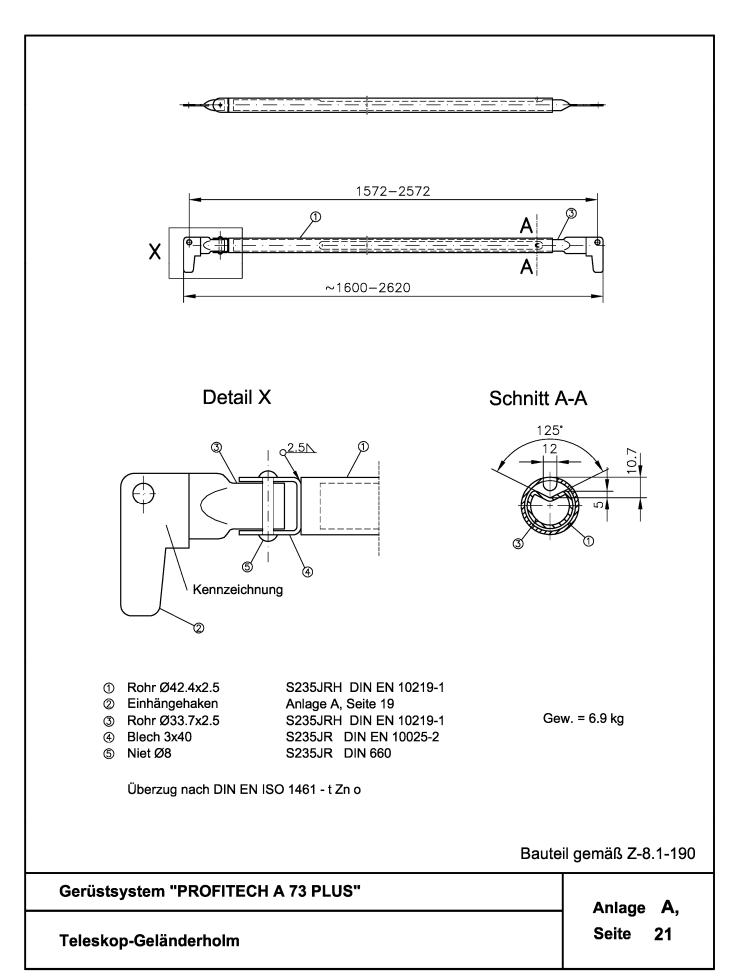
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

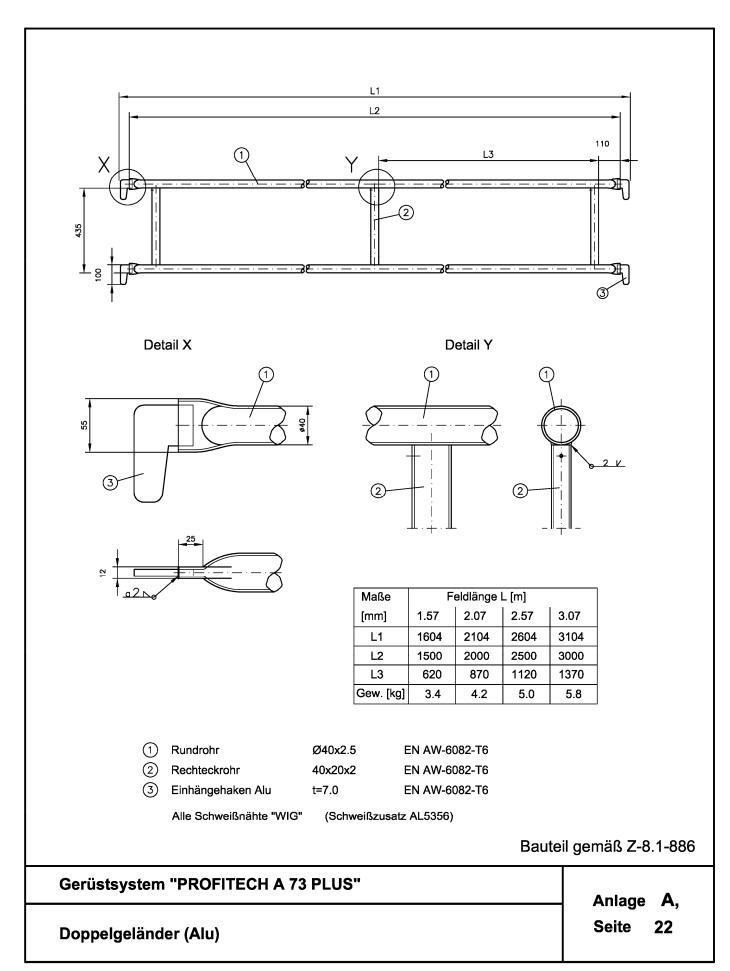
Geländerholm (alte Ausführung)

Anlage A, Seite 20

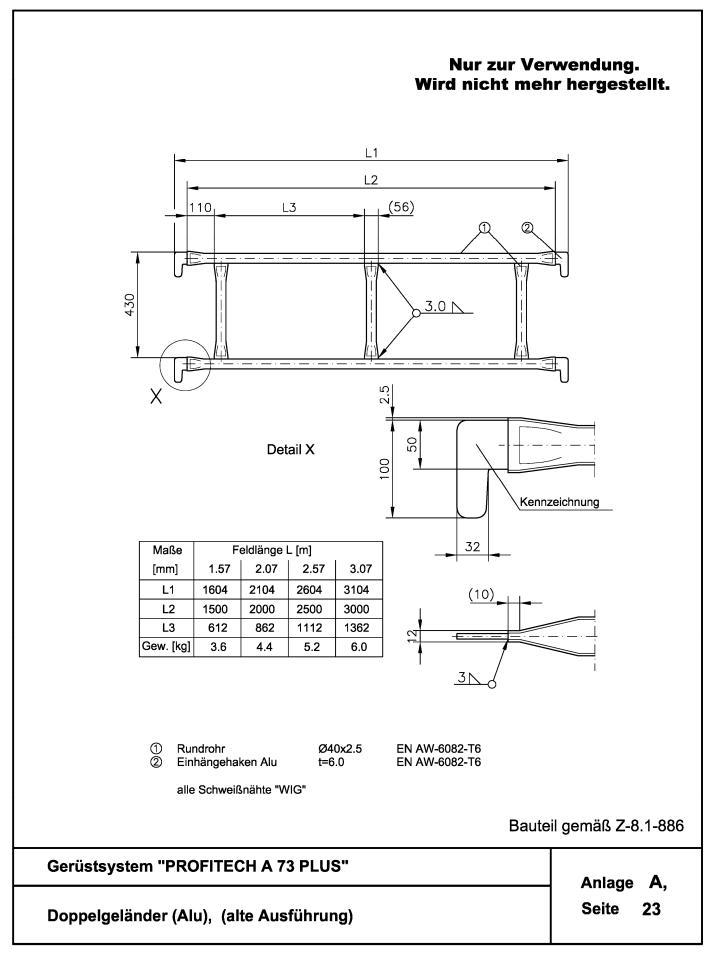




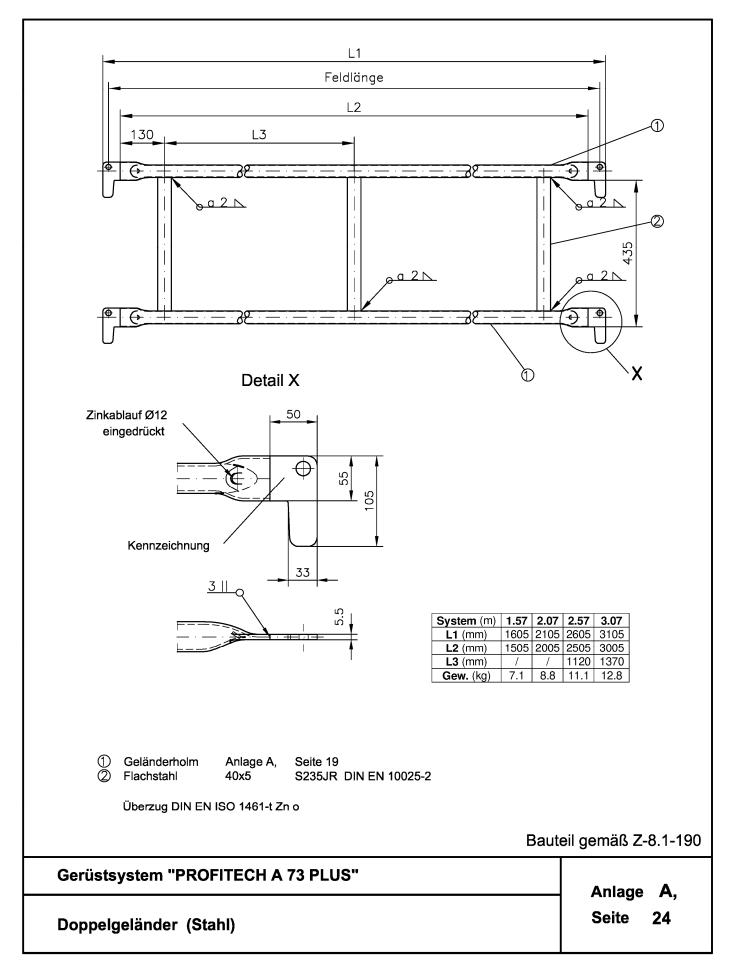






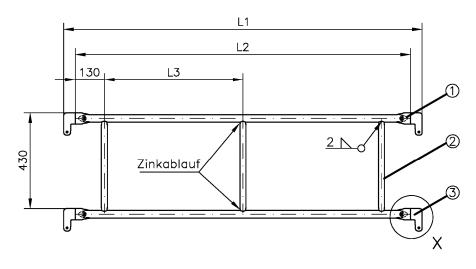




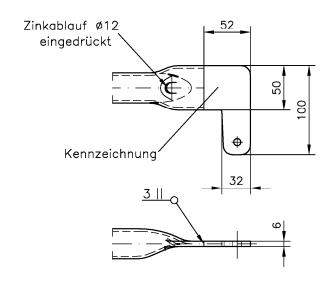




Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.



Detail X



System (m)	1.57	2.07	2.57	3.07
L1 (mm)			2604	
L2 (mm)	1500	2000	2500	3000
L3 (mm)	620	870	1120	1370
Gew. (kg)	8.8	11.8	13.9	15.8

 ① Rundrohr
 Ø33.7x2.9
 \$235JRG2

 ② Rundrohr
 Ø26.9x2
 \$235JRG2

 ③ Einhängehaken
 t=6.0
 \$235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

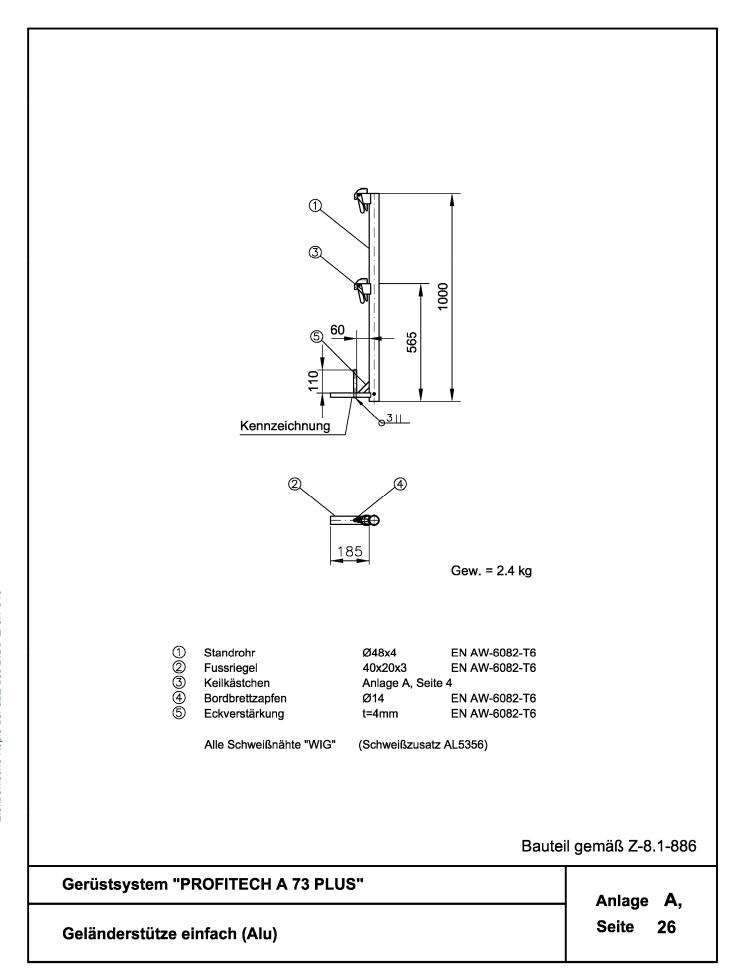
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem	"PROFITECH A 73 PLUS"

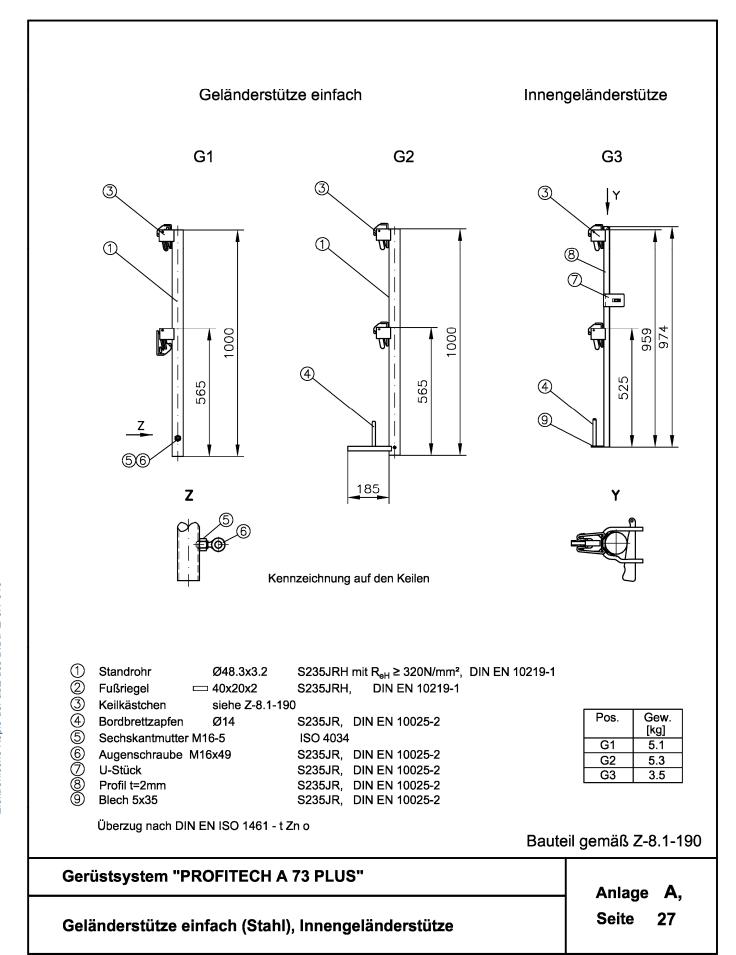
Doppelgeländer Stahl, (alte Ausführung)

Anlage A, Seite 25

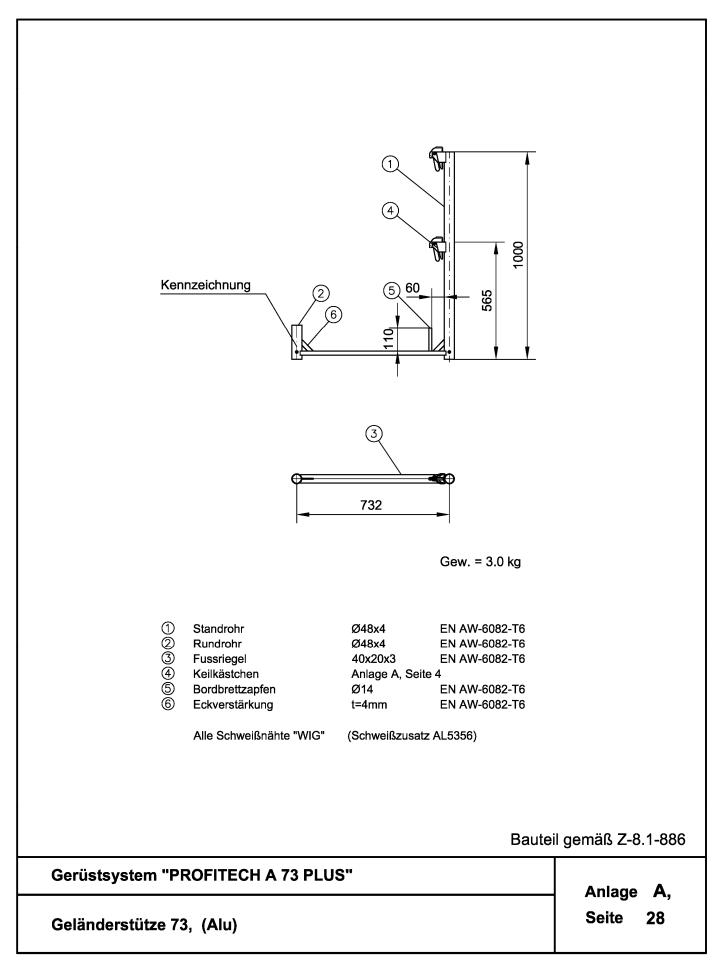




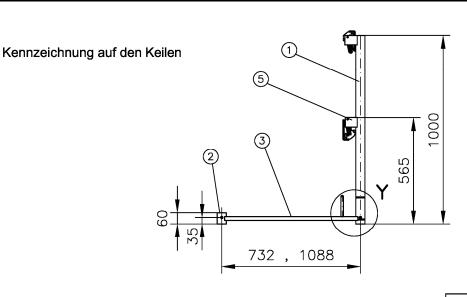


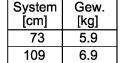


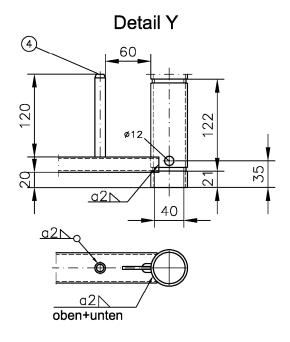












Rundrohr 2 Rundrohr 3

Querriegel 4 Bordbrettzapfen

Keilkästchen

Rohr 40*20*2 Ø14 siehe Z-8.1-190

Ø48.3x2.7

Ø48.3x3.2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

S235JRH mit $R_{\rm eH} \ge$ 320N/mm², DIN EN 10219-1 S235JRH mit $R_{\rm eH} \ge$ 320N/mm², DIN EN 10219-1

S235JRH mit $R_{\rm eH} \ge 320 \mbox{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

S235JR, DIN EN 10025-2

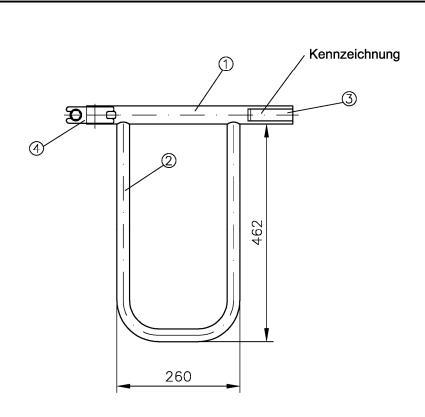
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

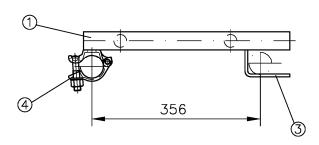
Geländerstütze 73, 109 (Stahl)

Anlage Seite 29





Gew. = 3.0 kg



 ① Rundrohr
 Ø38x2
 S235JRH DIN EN 10219-1

 ② Rundrohr
 Ø26.9x2
 S235JRH DIN EN 10219-1

③ Flachstahl 25x6 S235JR DIN EN 10025-2

4 Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

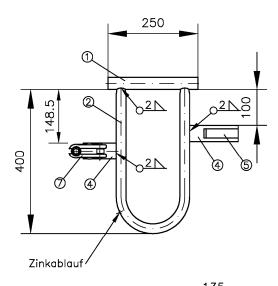
Bauteil gemäß Z-8.1-190

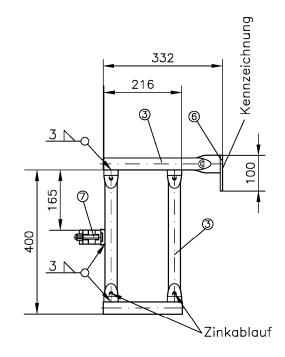
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage	Α.
Stirnseiten-Doppelgeländer 36		30

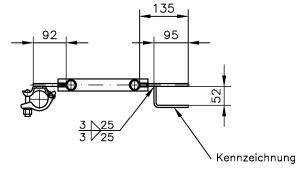


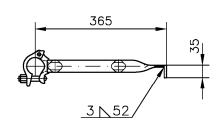
Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.

(Fertigung bis 2006)









Gew. = 3.2 kg

1	Rundrohr	ø33.7x2.9	S235JRG2
2	Rundrohr	ø26.9x2	S235JRG2
	Rundrohr	ø33.7x2.6	S235JRG2
4	Flachstahl	−45x8	S235JRG2
⑤	Flachstahl	=25x6	S235JRG2
6	Flachstahl	=35x6	S235JRG2

7 Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

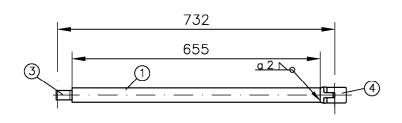
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführungen)

Anlage A, Seite 31

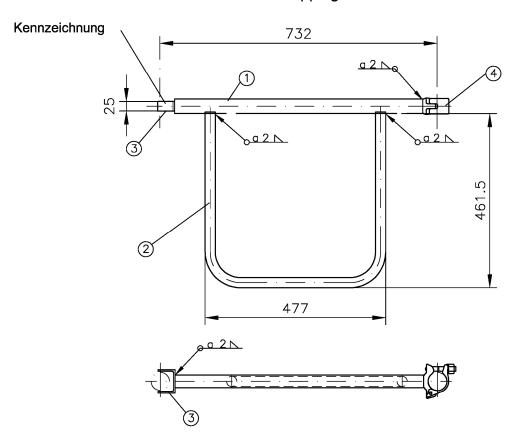


Stirnseiten-Geländerholm



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
Gel.	73	2.0
D-Gel.	73	3.7

Stirnseiten-Doppelgeländer



① Querriegel Ø38x2 S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1

Rohr Ø26.9*2 S235JRH DIN EN 10219-1

③ U-Profil U 65 S235JR DIN EN 10279 alternativ U 60*60*3 S235JRH DIN EN 10219-1

(4) Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

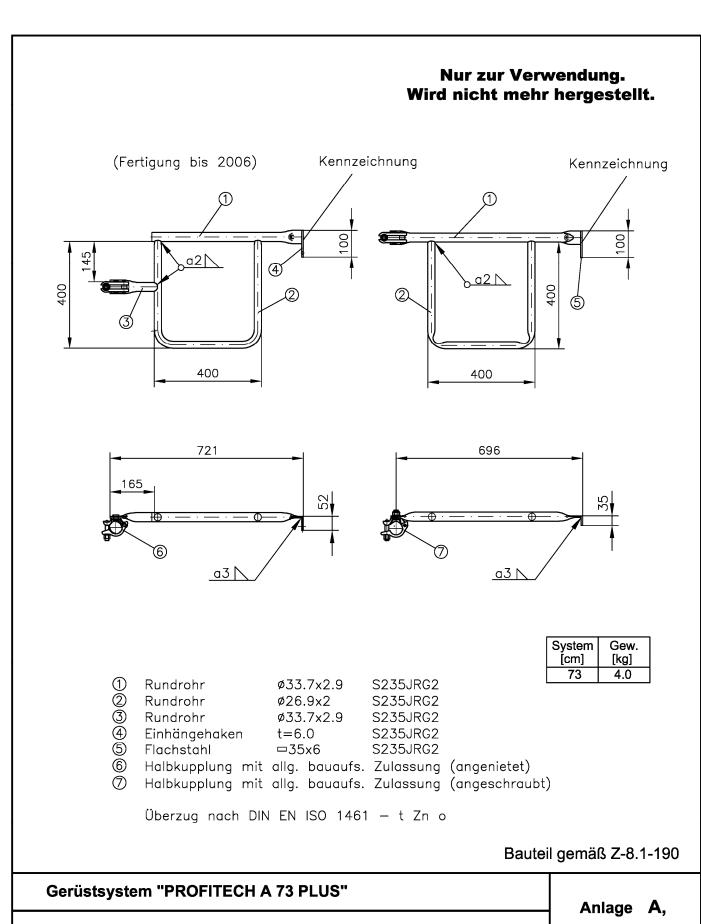
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer

Anlage A, Seite 32





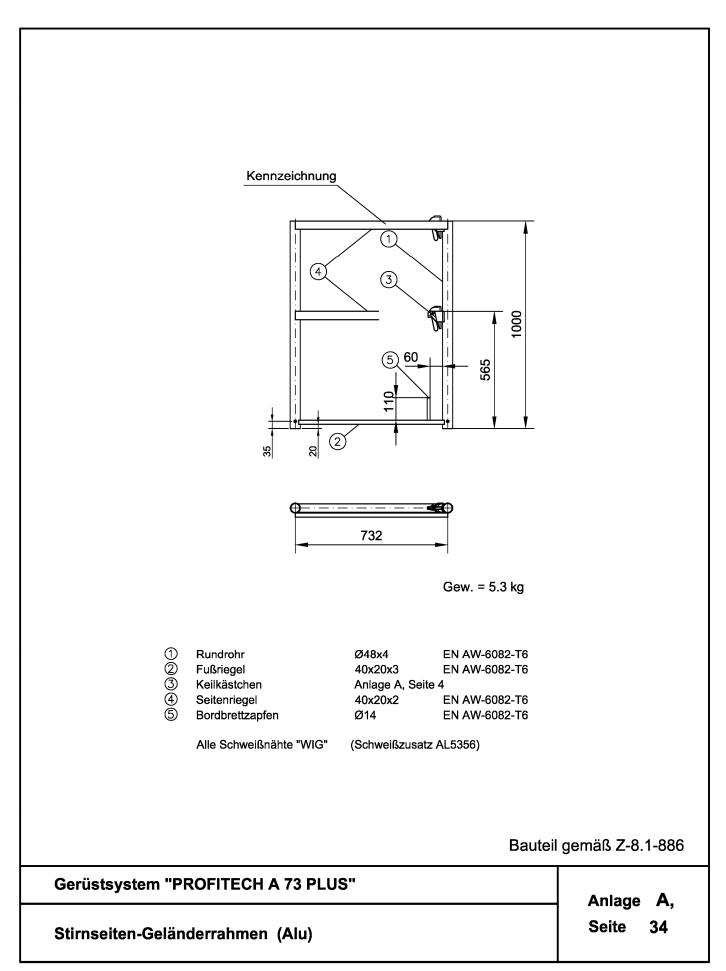
Z87672.19 1.8.1-49/19

Stirnseiten-Doppelgeländer (alte Ausführungen)

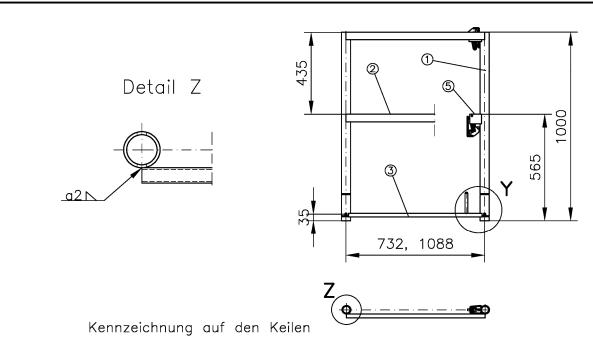
Seite

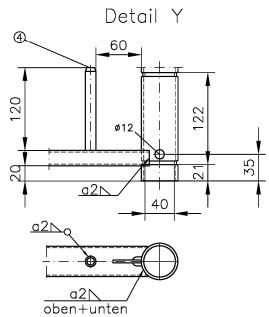
33











System [cm]	Gew. [kg]
73	11.6
109	13.6

①	Standrohr	Ø48.3x2.7	S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
2	Querriegel	40*20*2	S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
3	Fußriegel	40*20*2	S235JRH mit R _{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
(4)	Bordbrettzanfen	Ø14	S235 IR DIN EN 10025-2

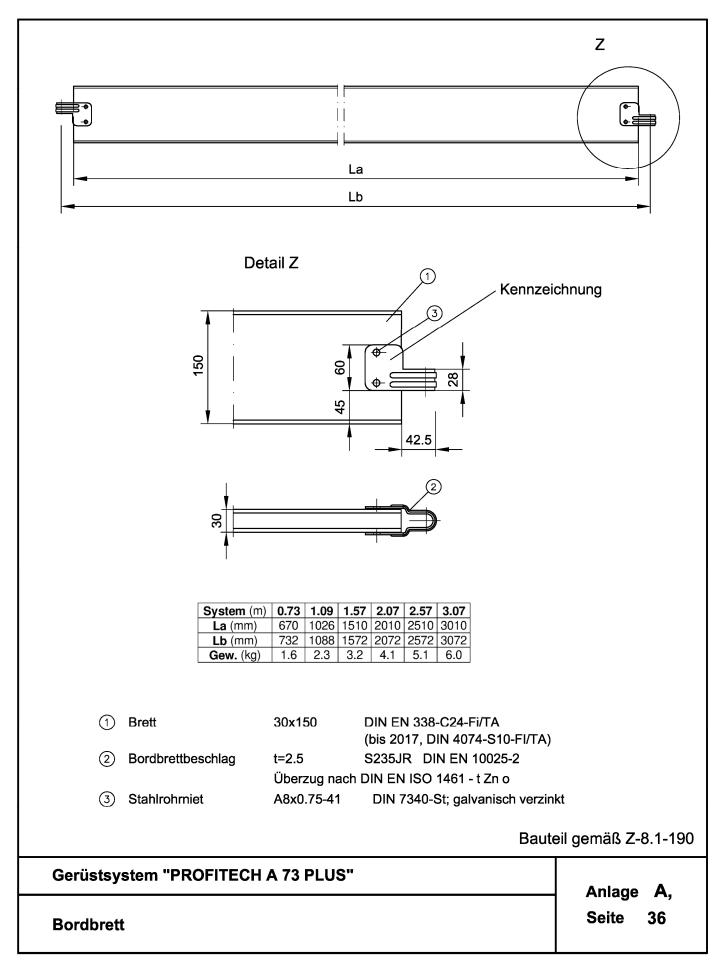
Keilkästchen siehe Z-8.1-190

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage A,
Stirnseiten-Geländerrahmen 73 , 109	Seite 35

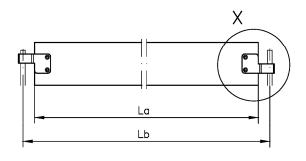




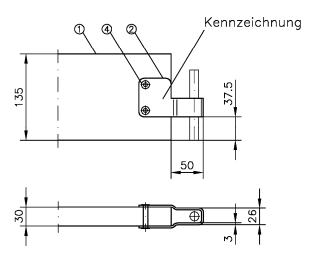


Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.

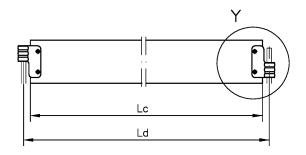
Detail X



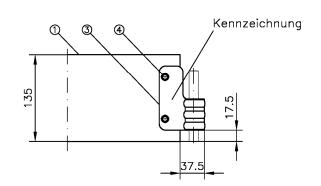
System (m)	1.57	2.07	2.57
La (mm)	1500	2000	2500
Lb (mm)	1572	2072	2572
Gew. (kg)	3.1	4.0	5.0



Detail Y



System (m)						
La (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lb (mm)	732	1088	1572	2072	2572	3072
Gew. (kg)	1.3	2.1	3.1	4.0	5.0	5.9



ļ		↓
35		27
7		1

- ⊕ Brett 30x135 DIN 4074-S10-Fi
- ② Bordbrettbeschlag t=3.0 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

3 Bordbrettbeschlag t=2.0 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

Stahlrohrniet A8x0.75-40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

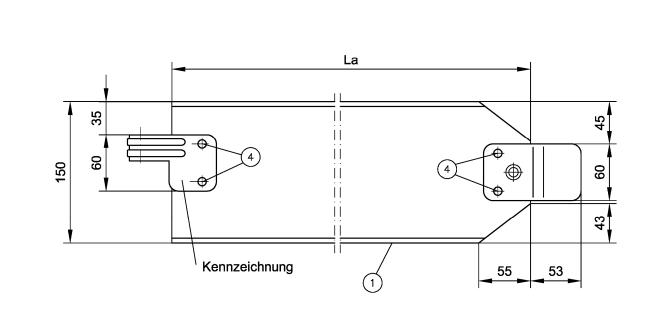
Bauteil gemäß Z-8.1-190

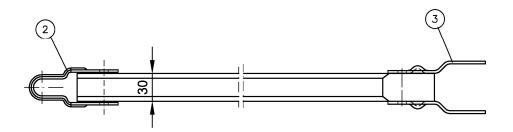
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Bordbretter (alte Ausführungen)

Anlage A, Seite 37







System (m)	0.36	0.73	1.09
La (mm)	210	600	935
Gew. (kg)	0.9	1.6	2.2

(1) Brett 30x150 DIN EN 338-C24-Fi/TA

(bis 2017, DIN 4074-S10-Fi/TA)

(2) Bordbrettbeschlag t=2.5 S235JR DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

③ Stirnbordbrettbeschlag t=3.0 S235JR DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

4 Stahlrohrniet A8x0.75-41 DIN 7340; galvanisch verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

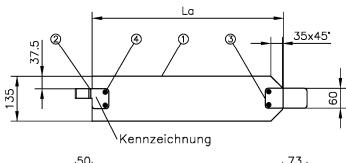
Anlage A

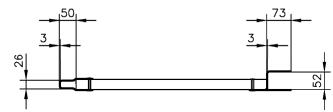
Stirnseiten-Bordbrett

Seite 38

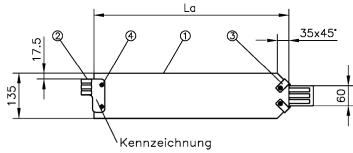


Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.





System (m)	0.4	0.73	1.09
La (mm)	260	575	920
Gew. (kg)	0.8	1.3	2.0





System (m)	0.36	0.73	1.09
La (mm)	210	585	935
Gew. (kg)	0.8	1.3	2.0

- 2 Bordbrettbeschlag
- 30x135 t=2.0 DIN 4074-S10-Fi S235JRG2
- 3 Stirnbordbrettbeschlag
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o
- Stahlrohrniet
- t=3.0 S235JRG2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o A8x0.75—40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

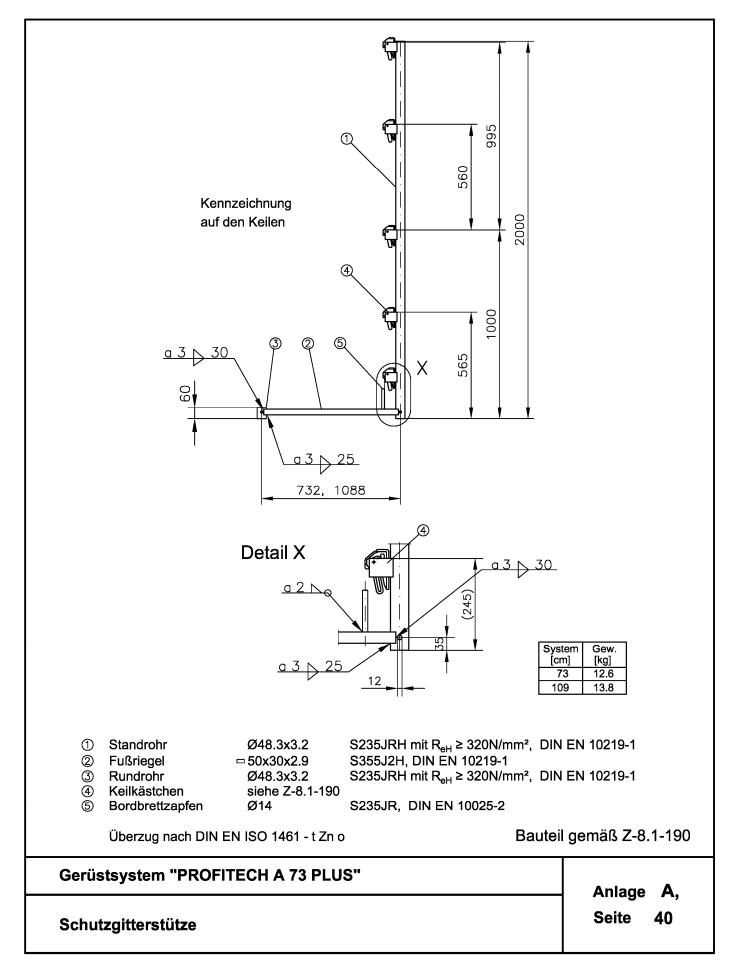
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

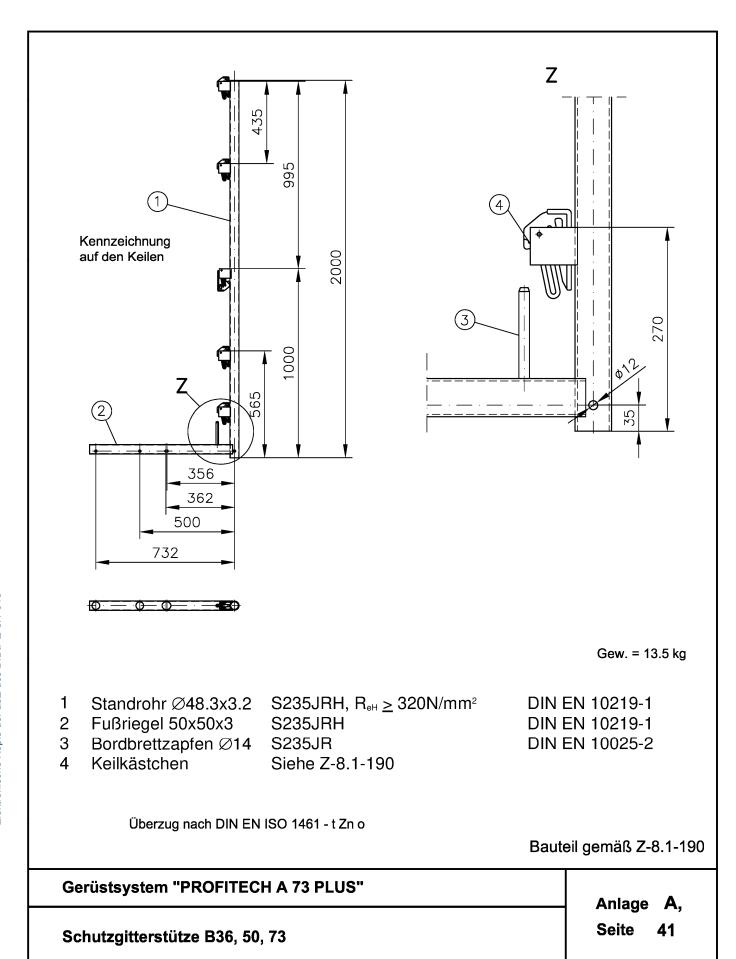
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)

Anlage Seite 39

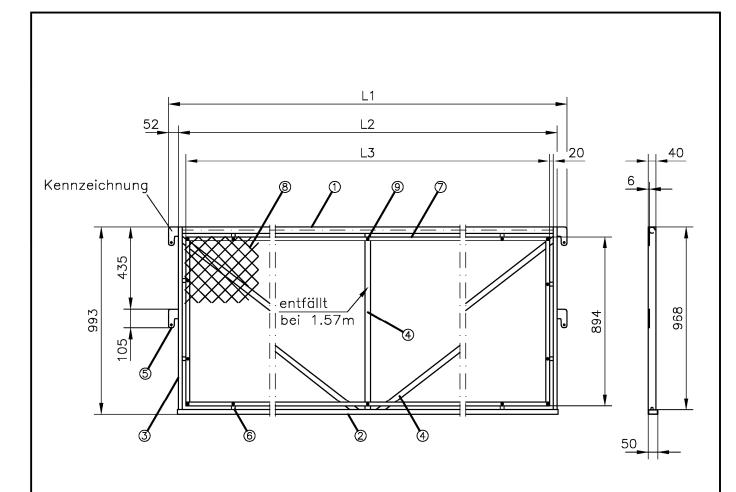












System (m)	1.57	2.07	2.57	3.07
L1 (mm)	1604	2104	2604	3104
L2 (mm)	1500	2000	2500	3000
L3 (mm)	1420	1920	2420	2920
Gew. (kg)	17.0	21.7	25.3	28.9

① Rundrohr
 ② Rechteckrohr
 ② Rechteckrohr
 ④ Rechteckrohr
 ④ Rechteckrohr
 ⊕ 40x20x2
 ⊕ 30x15x2
 S235JRH, DIN EN 10219-1
 ⊕ S235JRH, DIN EN 10219-1
 ⊕ S235JRH, DIN EN 10219-1
 ⊕ S235JRH, DIN EN 10219-1

Einhängehaken S235JR, DIN EN 10025-2
Flachstahl = 20x4 S235JR, DIN EN 10025-2

Flachalu = 20x5 EN AW-6063-T66

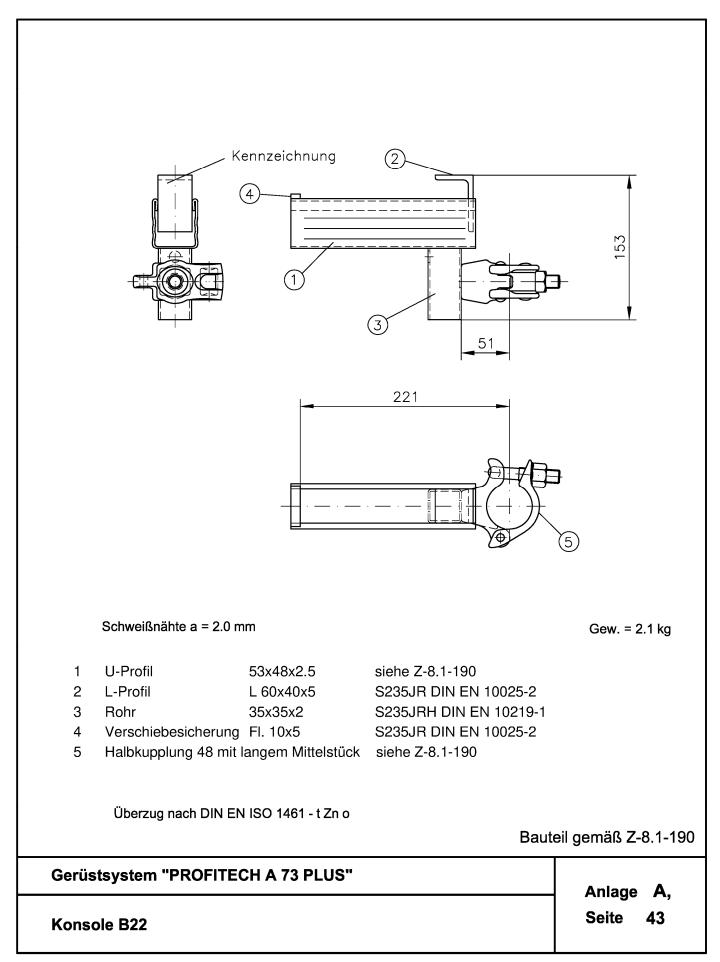
MaschendrahtBlindniet6x2VerzinktAl/St

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

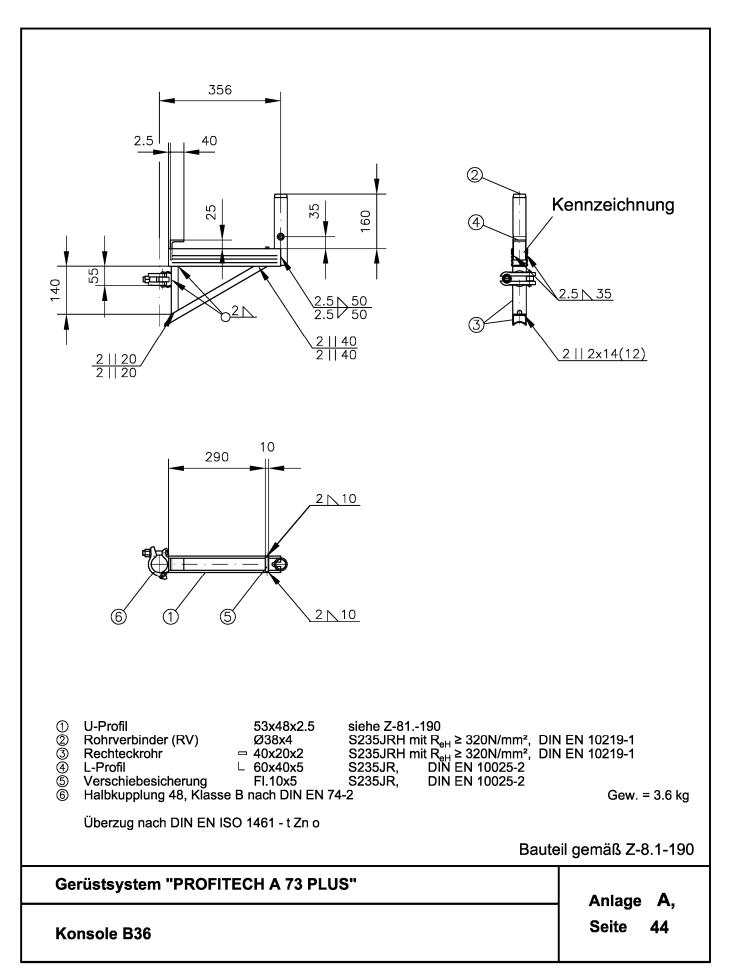
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"		Α,
	Seite	42
Schutzgitter	Seite	42

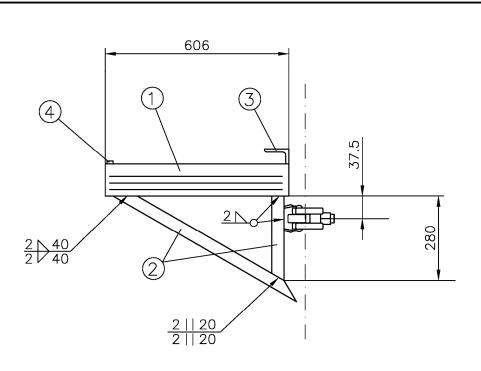


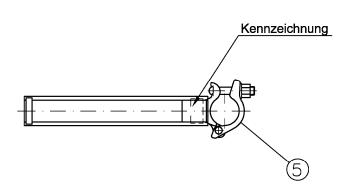












① U-Profil 53x48x2.5 siehe Z-8.1-190

2 Rechteckrohr 40*20*2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1

3 L-Profil 60*40*5 S235JR DIN EN 10025-2

4 Verschiebesicherung 10*5 S235JR DIN EN 10025-2 Gew. = 2.6 kg

5 Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

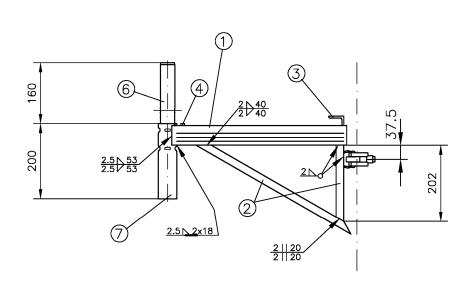
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

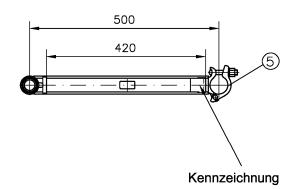
Anlage A

Konsole B36 ohne Rohrverbinder

Seite 45







① U-Profil 53x48x2.5 siehe Z-8.1-190

2 Rechteckrohr 40*20*2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1

3 L-Profil 60*40*5 S235JR DIN EN 10025-2

Verschiebesicherung 10*5
 S235JR DIN EN 10025-2
 Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

6 Rohrverbinder (RV) siehe Z-8.1-190

7) Rohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

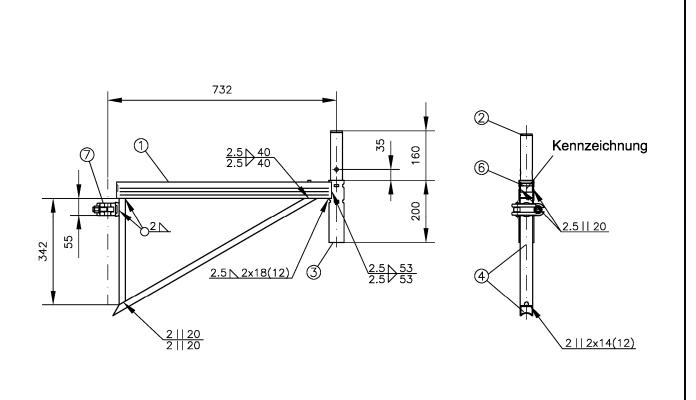
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

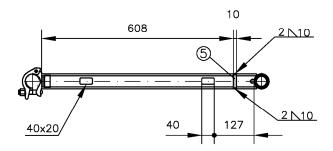
Gew. = 5.1 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage	A.
Konsole B50	Seite	46







53x48x2.5 **U-Profil** siehe Z-8.1-190

\$235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 \$235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 \$235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 \$235JR, DIN EN 10025-2 \$235JR, DIN EN 10025-2 Gew. Rohrverbinder (RV) Ø38x4 Rundrohr Ø48.3x3.2 Rechteckrohr

Verschiebesicherung FI.10x5

6 Flachstahl □ 20x4 Gew. = 6.8 kg

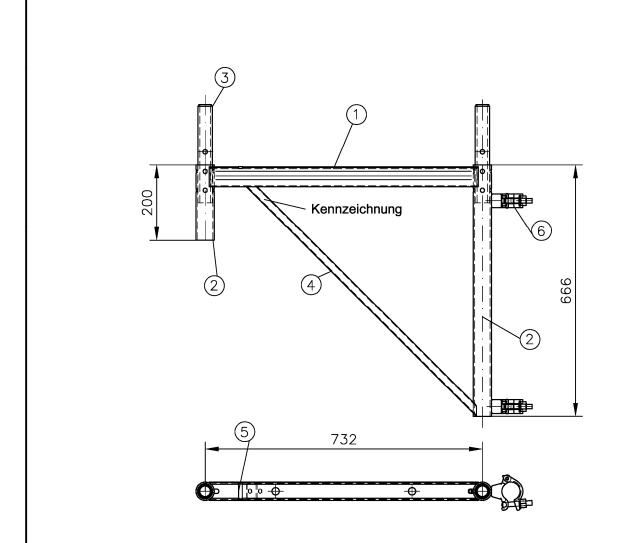
Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"		A ,
Konsole B73	Seite	47





Schweißnähte a = 2.0 mm

Gew. = 11.1 kg

2	Standrohr \emptyset 48.3x3.2	S235JRH mit R _{eH} ≥ 320N/mm²	DIN EN 10219-1
3	Rohrverbinder Ø38*4	S235JRH mit R _{eH} ≥ 320N/mm ²	DIN EN 10219-1
4	Rohr 40x20x2	S235JRH mit R _{eH} ≥ 320N/mm ²	DIN EN 10219-1
5	Verschiebesicherung 10x5	S235JR	DIN EN 10025-2
_			

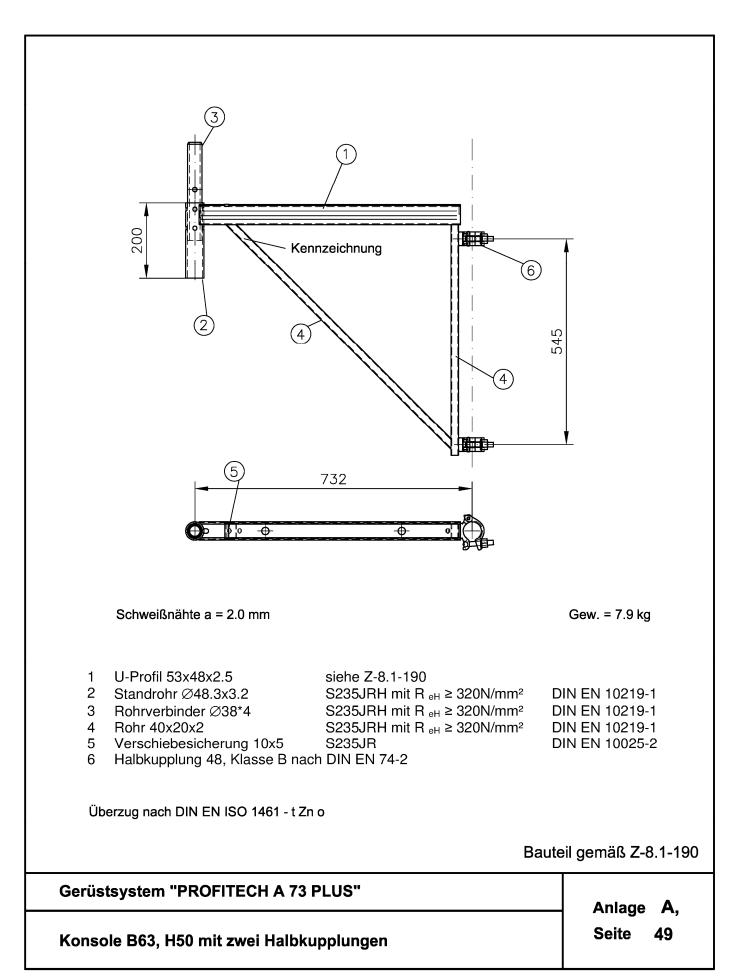
6 Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück siehe Z-8.1-190

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

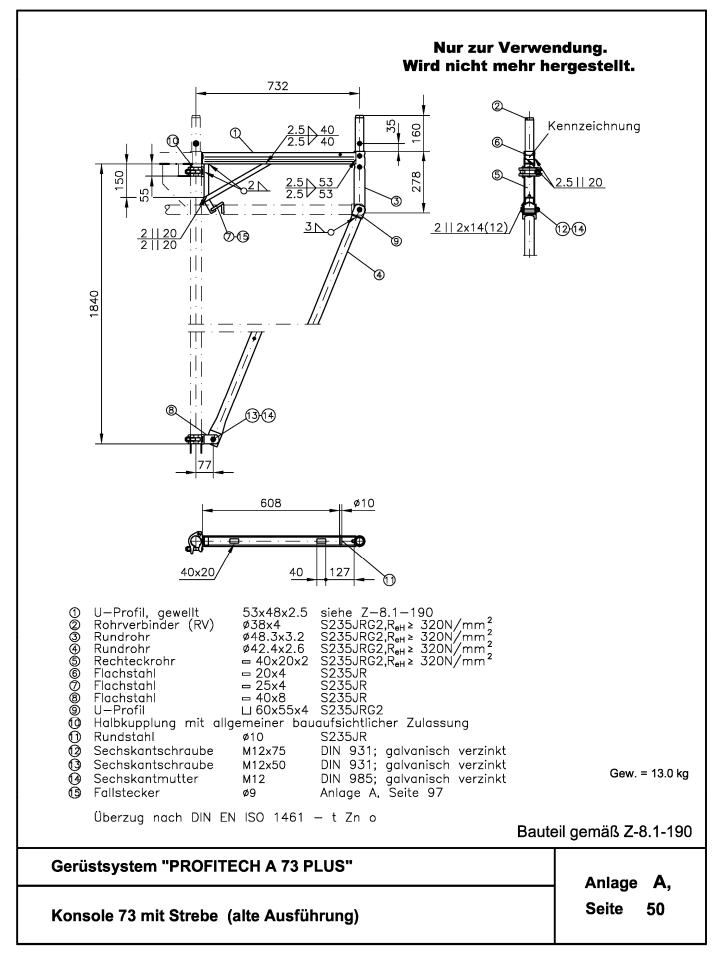
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage A,	
Konsole B73, H50 mit zwei Halbkupplungen	Seite 48	

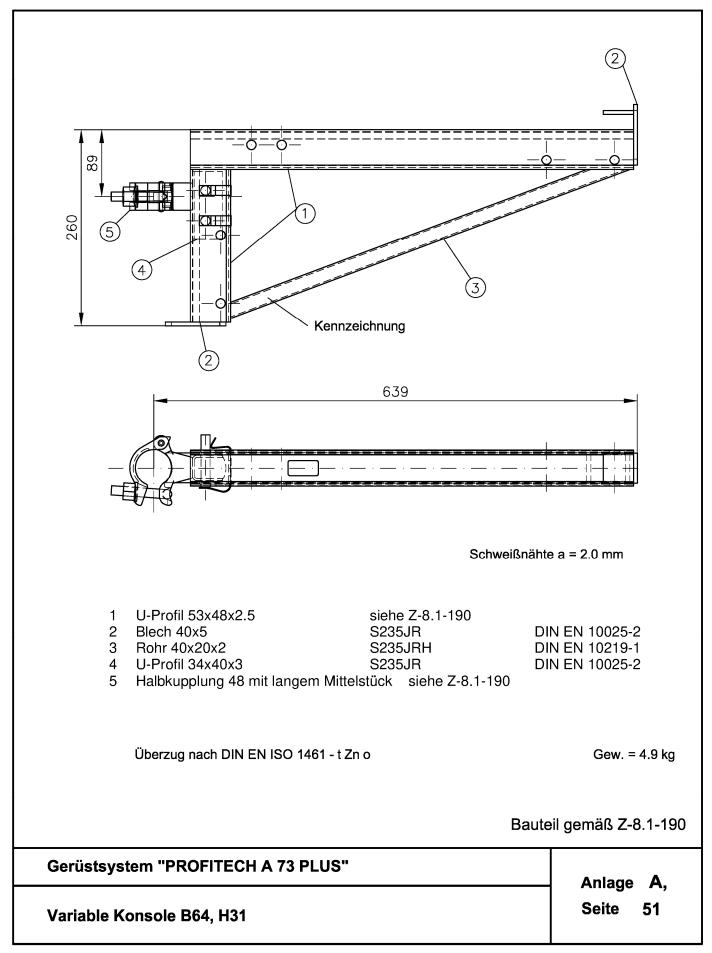




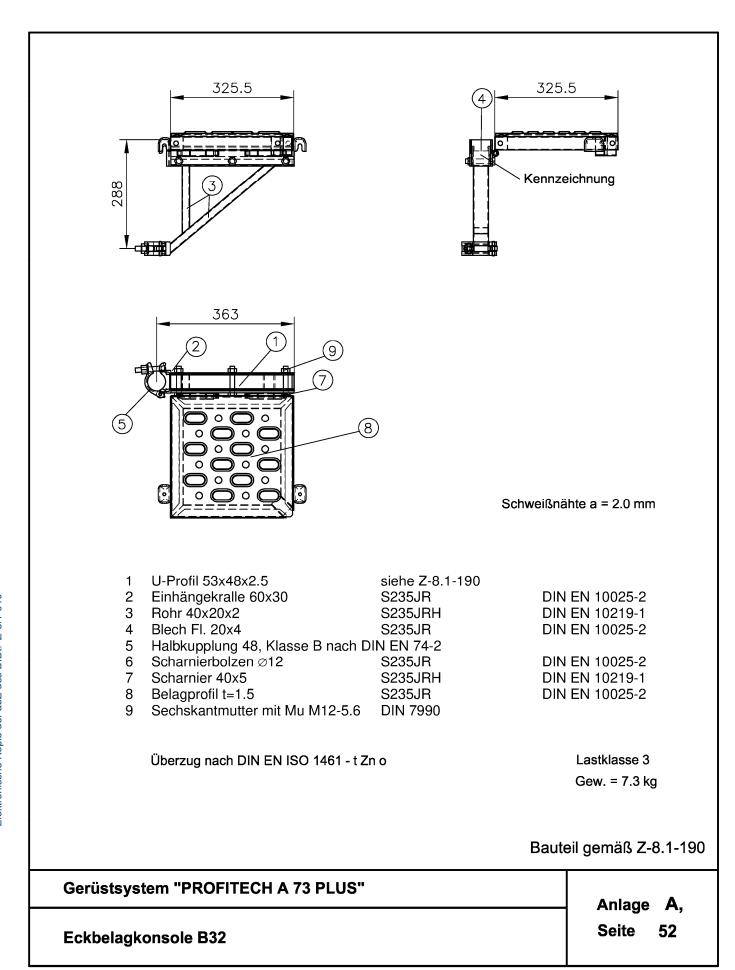




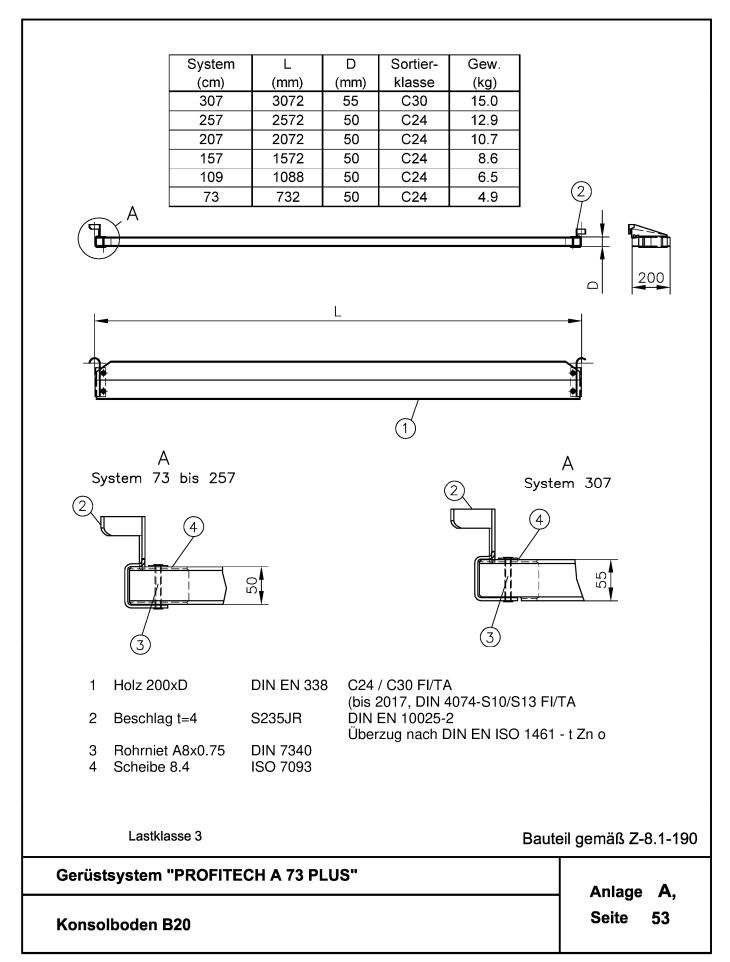




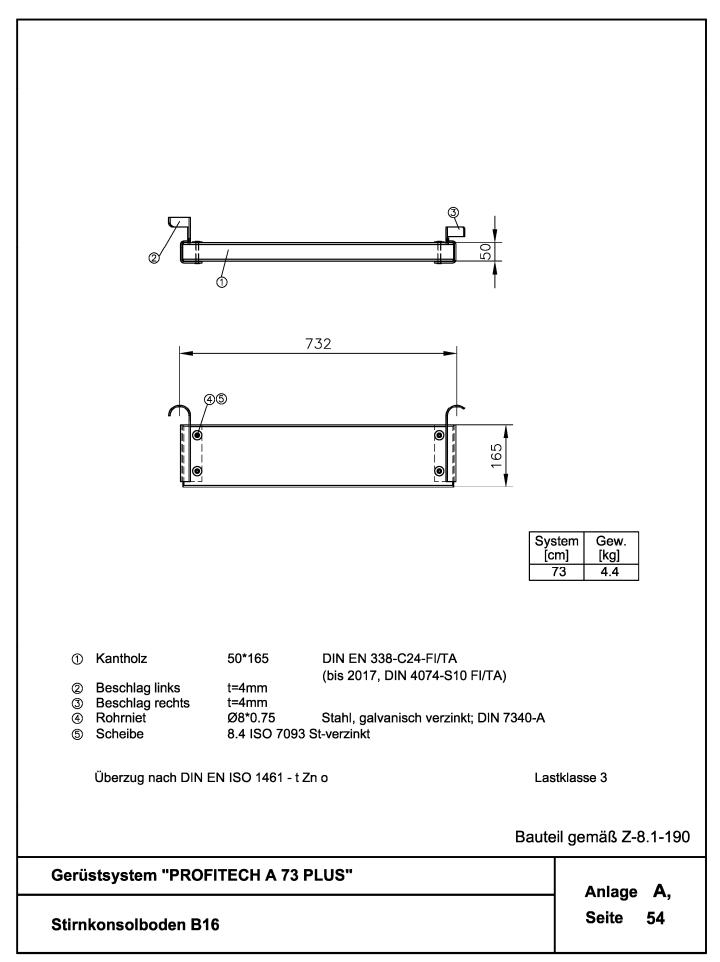




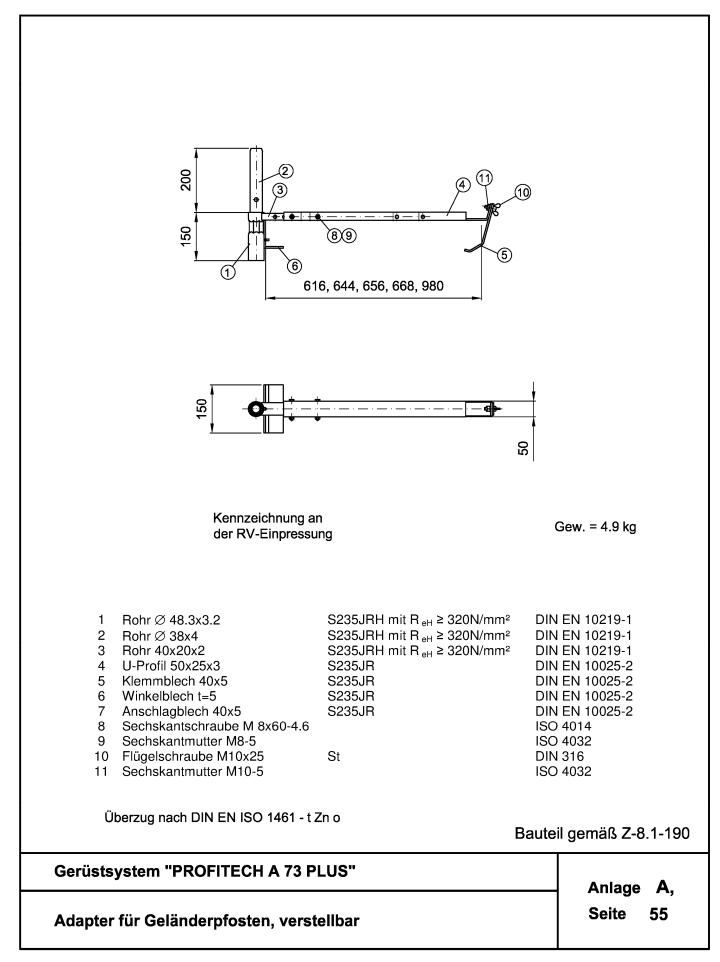




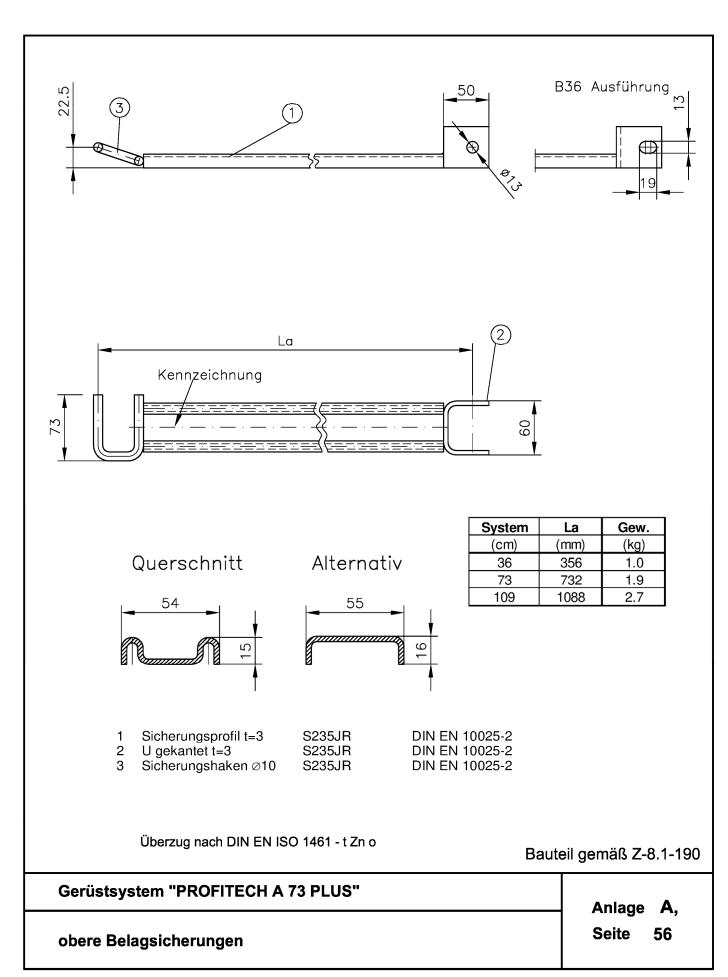






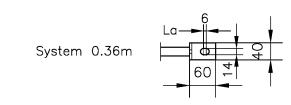


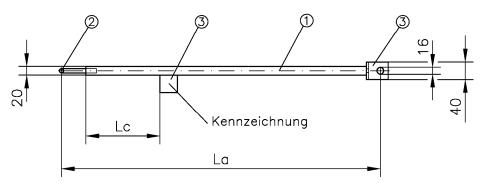


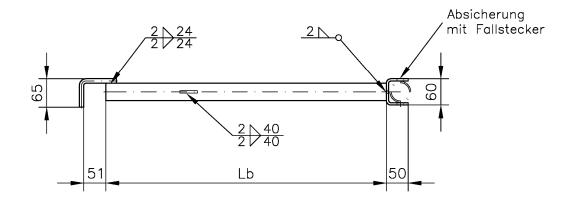




Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.







System (m)	La (mm)	Lb (mm)	Lc (mm)	Gew. (kg)
0.36	356+6	268	20	0.8
0.73	732	644	170	1.5
1.09	1088	1000	170	2.2

Rechteckrohr
 □40x20x2
 S235JRG2
 Rundprofil
 Ø10
 S235JRG2
 Flachstahl
 □40x5
 S235JRG2
 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

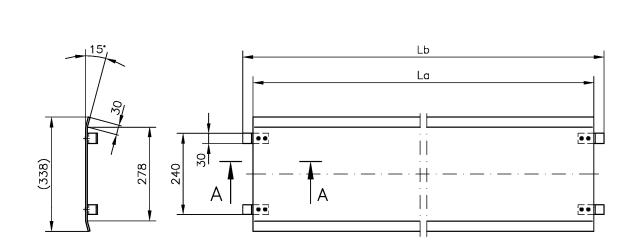
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

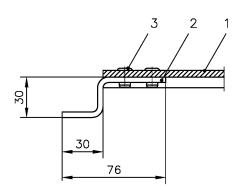
obere Belagsicherungen (alte Ausführung)

Anlage A, Seite 57





Schnitt A-A



System (m)	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	1502	2002	2502	3002
Lb (mm)	1562	2062	2562	3062
Gew. (kg)	5.8	7.6	9.4	11.2

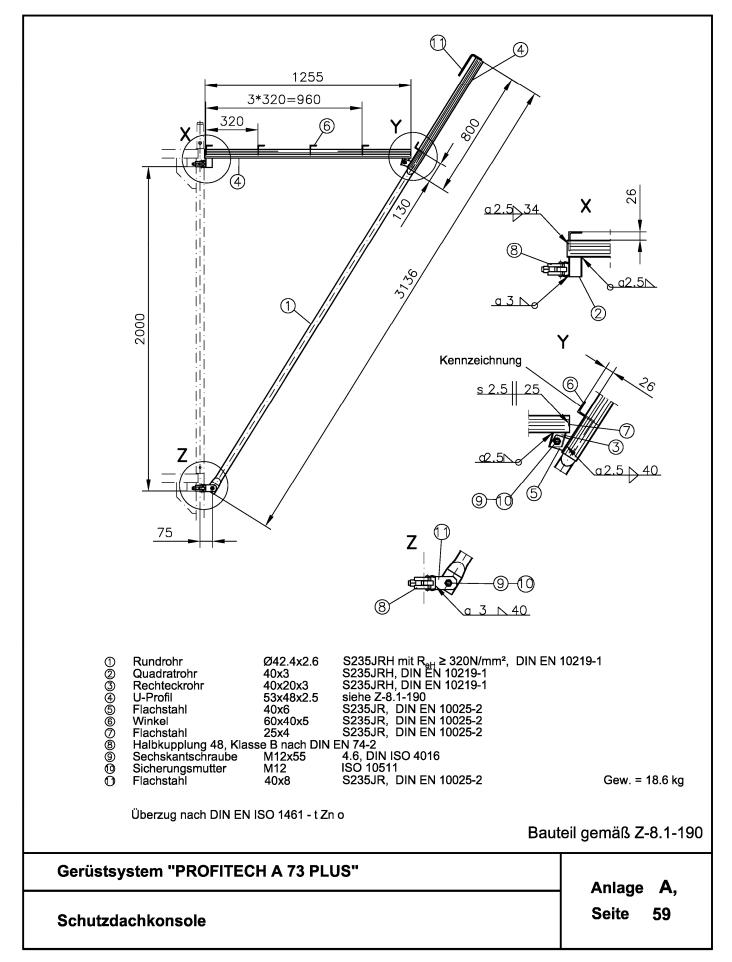
① Duett-Raupenblech
 ② Einhängelasche
 ③ Blindniet
 t=3.5/5.0
 EN AW-5754-H114
 S235JR, DIN EN 10025-2
 Alu/Stahl
 ISO 15977

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

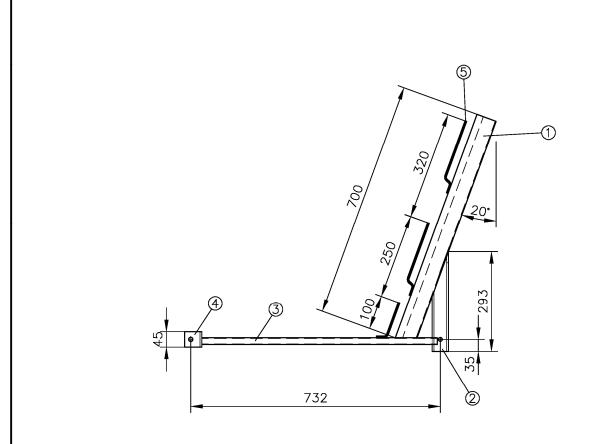
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage A ,
Spaltabdeckung	Seite 58









U-Profil 53x48x2.5 siehe Z-8.1-190

Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1 S235JR, DIN EN 10025-2 RRohr 40x20x2

Blech 45x5 Blech 40x5 S235JR, DIN EN 10025-2

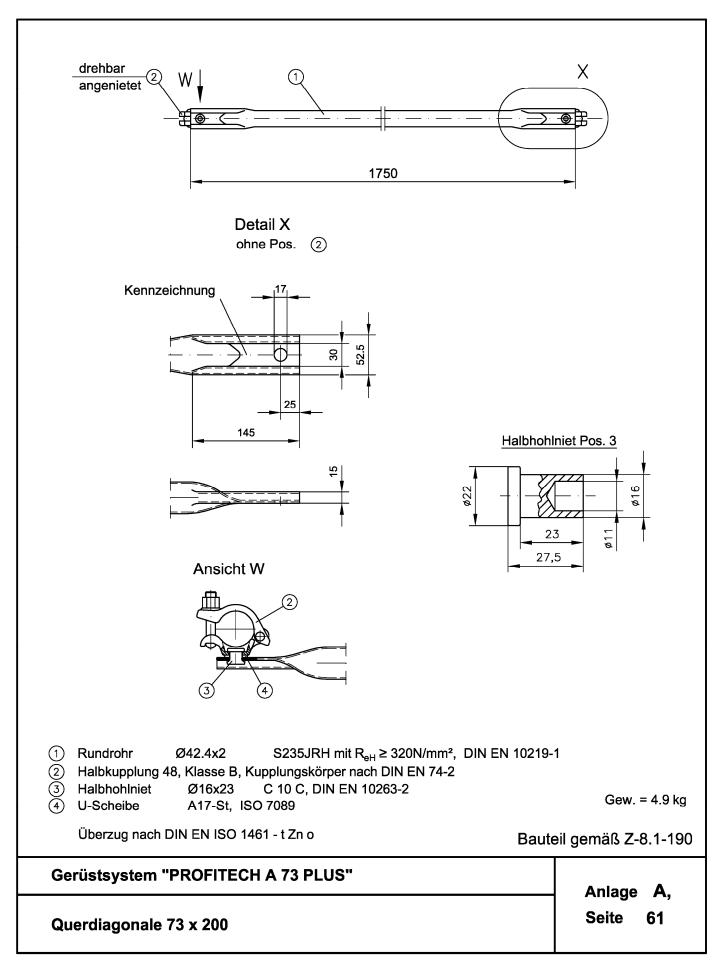
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 4.9 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-190

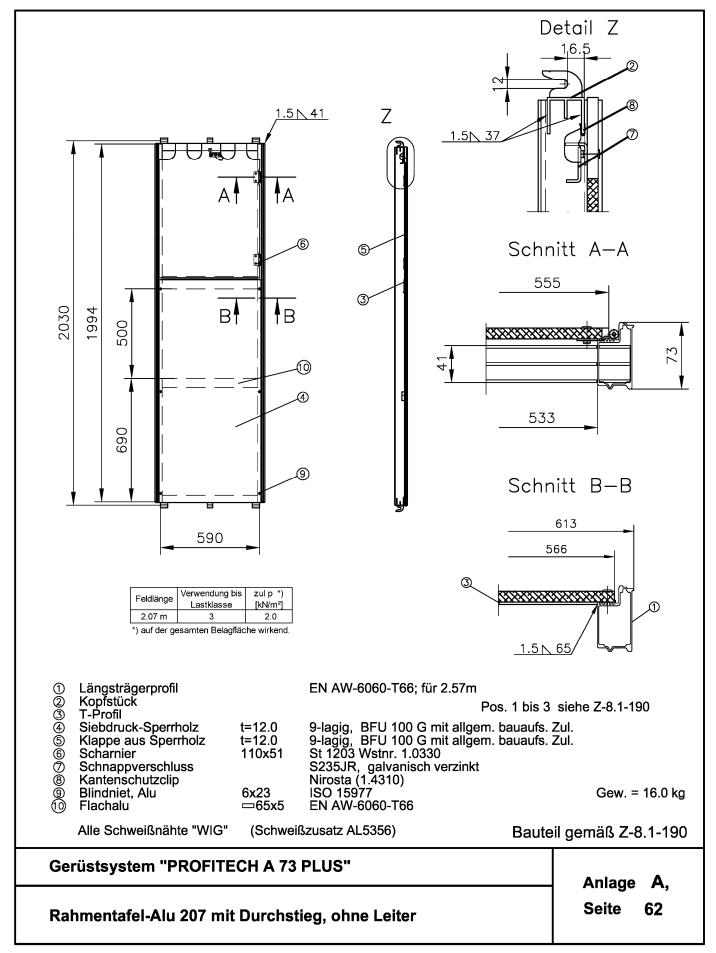
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage	Α,
	Seite	60
Schutzdachadapter	Joine	00





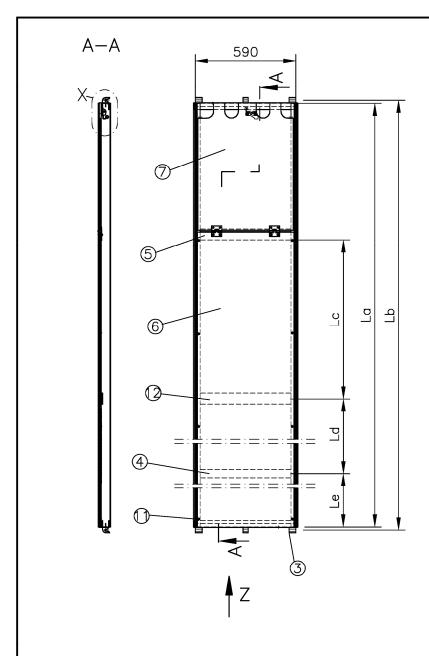


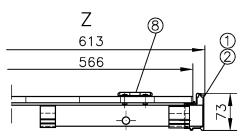
1.8.1-49/19

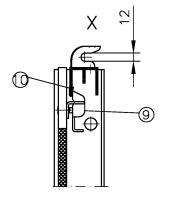


Z87713.19









Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Länge	Feldlänge L [m]		
[mm]	2.57	3.07	
La	2494	2994	
Lb	2530	3030	
Lc	932	700	
Ld	758	726	
Le	0	764	
Gew. [kg]	19.1	24.4	

Längsträgerprofil EN AW-6060-T66; für 2.57m

Längsträgerprofil Kopfstück EN AW-6060-T66; für 3.07m

Rechteckrohr =50x15x2 T-Profil

EN AW-6060-T66 (nur bei 3.07m)
EN AW-6060-T66
9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
St1203 Wstnr. 1.0330
S235JR; galvanisch verzinkt 65x15x3 t=12.0 Siebdruck-Sperrholz Klappe aus Sperrholz t=12.0

Scharnier 60x62 Schnappverschluss

Kantenschutzclip Nirosta (1.4310) ISO 15977 EN AW-6060-T66 6x23 65*5 Blindniet, Alu Flach-Alú

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

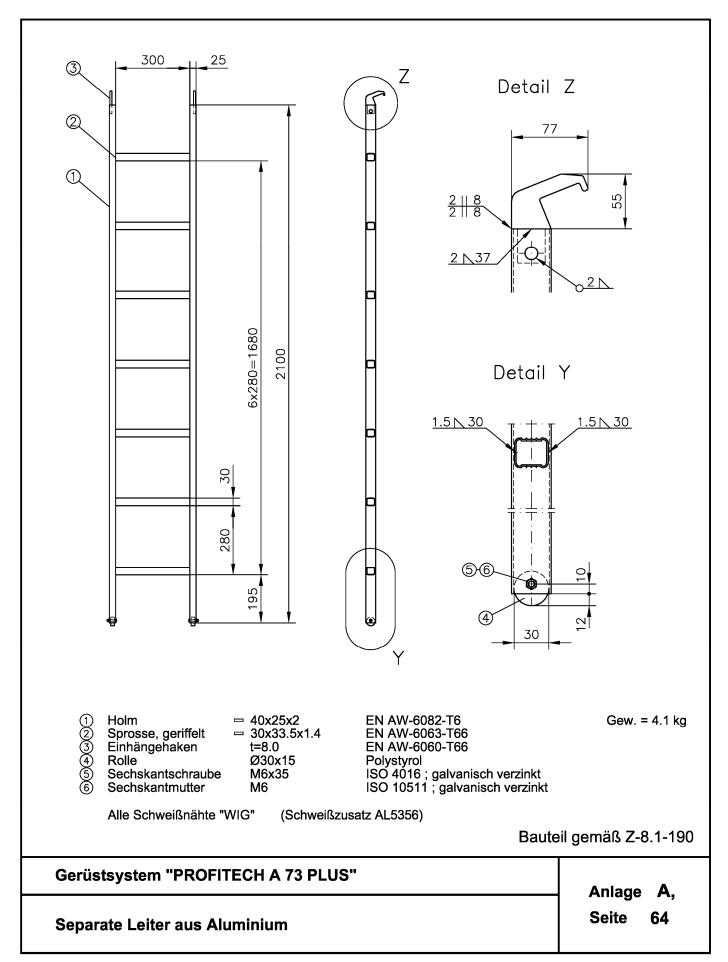
Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

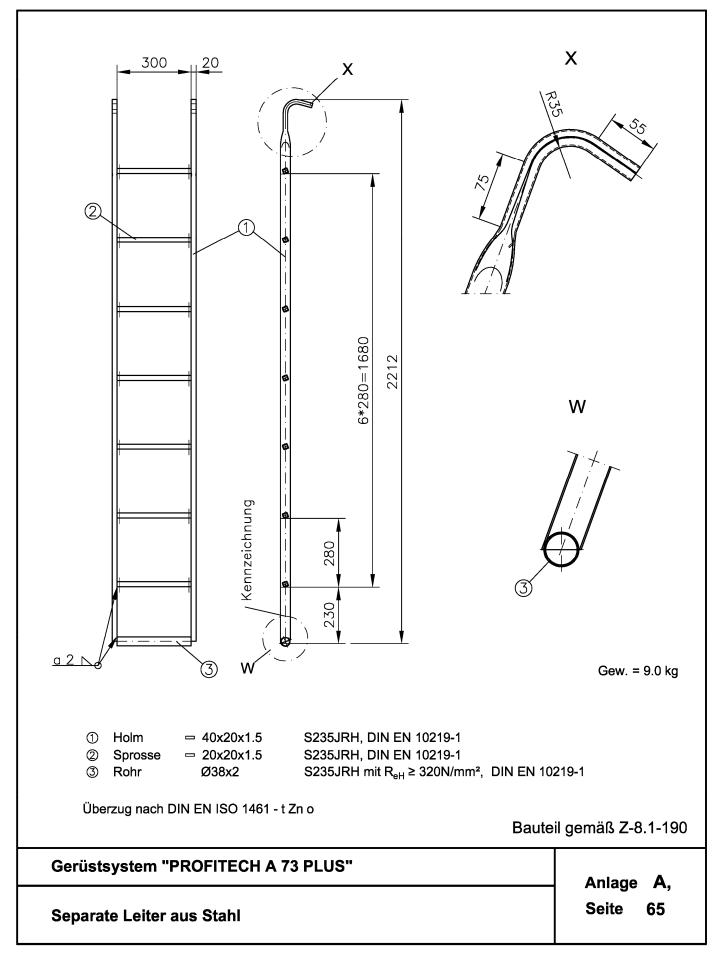
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, ohne Leiter

Anlage Seite 63

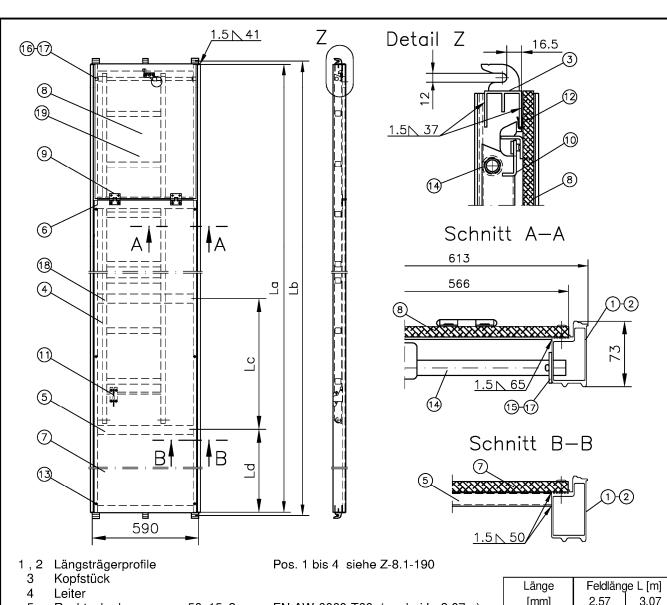












5	Rechteckrohr	50x15x2	EN AW-6060-T66
6	T-Profil	65x15x3	EN AW-6060-T66
7	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100
8	Klappe-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100
19	Rollklappe	Alternativ	siehe Z-8.1-190
9	Schanier	60x62	St1203, WNr. 1.03

6x23

A19

Ø 22x2

Ø 4.8

65x5

Ø 17.2x2.3

10 Schnappverschluss Transportsicherung 11

12 Kantenschutzclip

13 Blindniet, Alu

Rundrohr 14 Scheibe 15

Rundrohr 16

17 Blindniet Flach-Alu 18

Alle Schweißnähte "WIG"

6 (nur bei L=3.07m)

G mit abZ.

G mit abZ.

St1203, WNr. 1.0330

S235JR; galvanisch verzinkt S235JR; galvanisch verzinkt

Nirosta (1.4310)

ISO 15977

S235JR; galvanisch verzinkt ISO 7089; galvanisch verzinkt

EN AW-6060-T66

ISO 15977 EN AW-6060-T66

(Schweißzusatz AL5356)

Lange	⊢eidiange ∟ [m]		
[mm]	2.57	3.07	
La	2494	2994	
Lb	2530	3030	
Lc	758	726	
Ld	0	764	
Gew. [kg]	23.3	28.5	

Feldlänge	Verwendung bis	zul p *)
reidiarige	Lastklasse	[kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

^{*)} auf der gesamten Belagfläche wirkend.

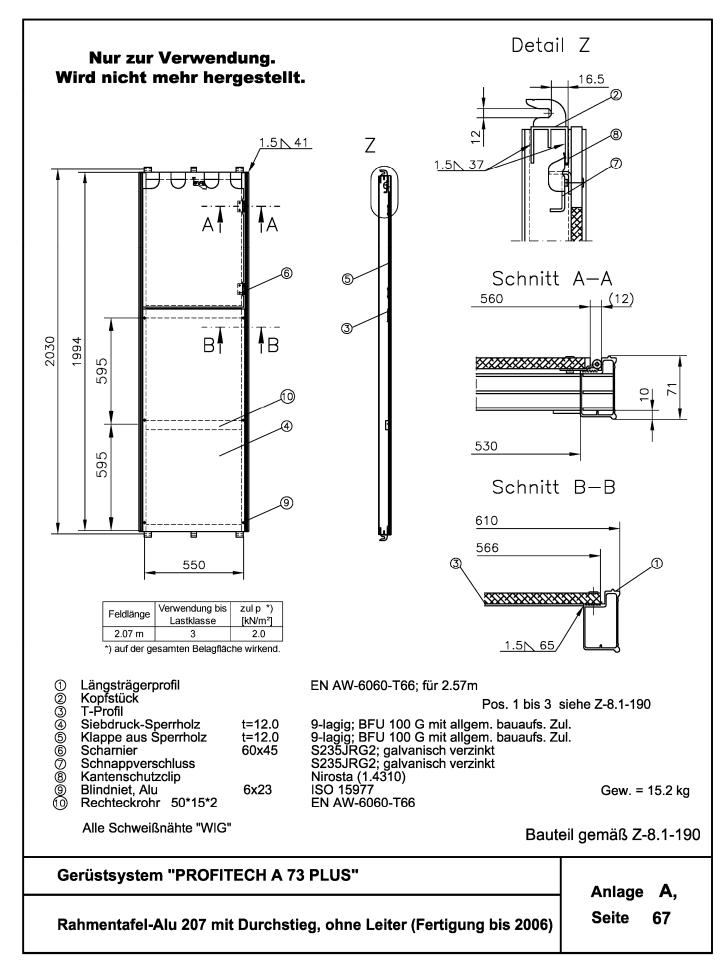
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

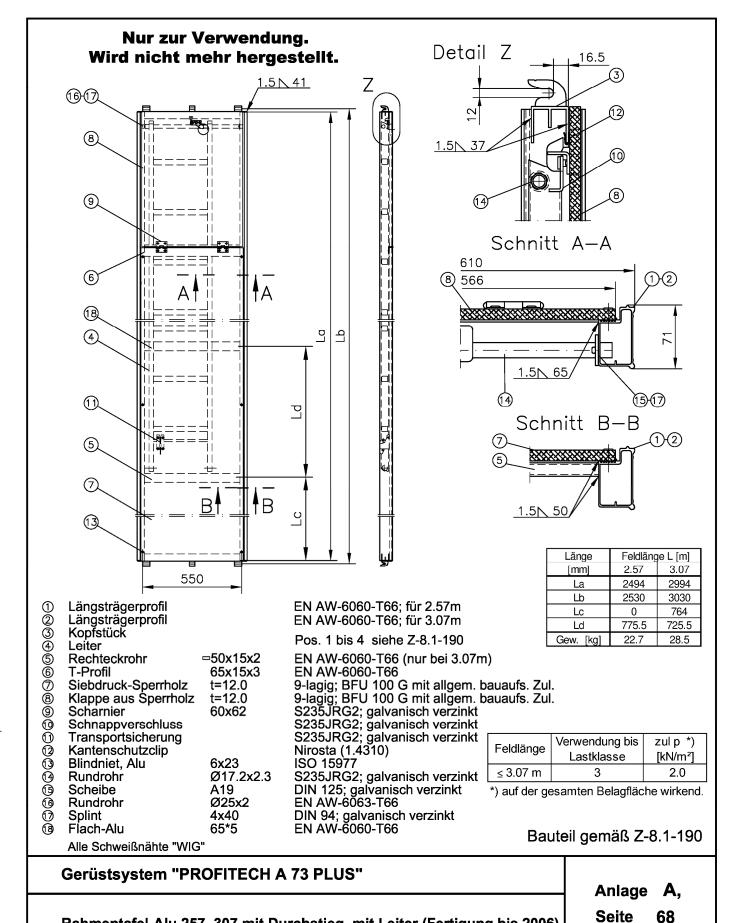
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter

Anlage Seite 66



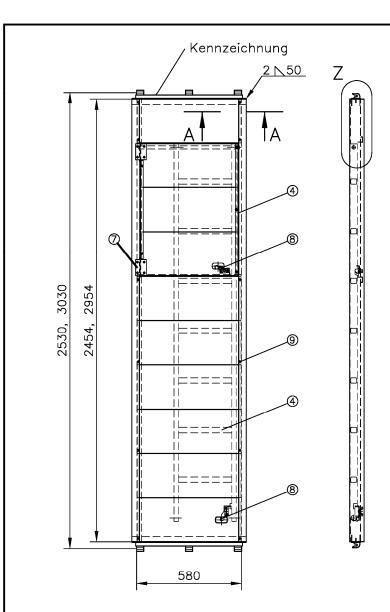


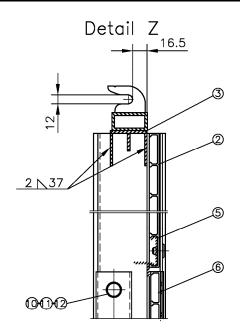




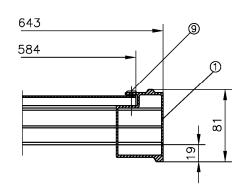
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006)







Schnitt A-A



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
2.57 m	4	3.0
3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System	Gew.
[cm]	[kg]
257	23.5
307	27.0

Längsträgerprofil Belagprofil Kopfstück

Leiter

Klappenauflageprofil Schienenprofil

Scharnier

Schnappverschluss

Blindniet, Alu Achse

Splint Scheibe

EN AW-6060-T66 EN AW-6063-T66

Pos. 1 bis 4 siehe Z-8.1-190

EN AW-6060-T66 EN AW-6060-T66

S235JR, galvanisch verzinkt S235JR, galvanisch verzinkt ISO 15977

S235JRH, galvanisch verzinkt ISO 1234, galvanisch verzinkt ISO 7089, galvanisch verzinkt

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

6x12

4x40

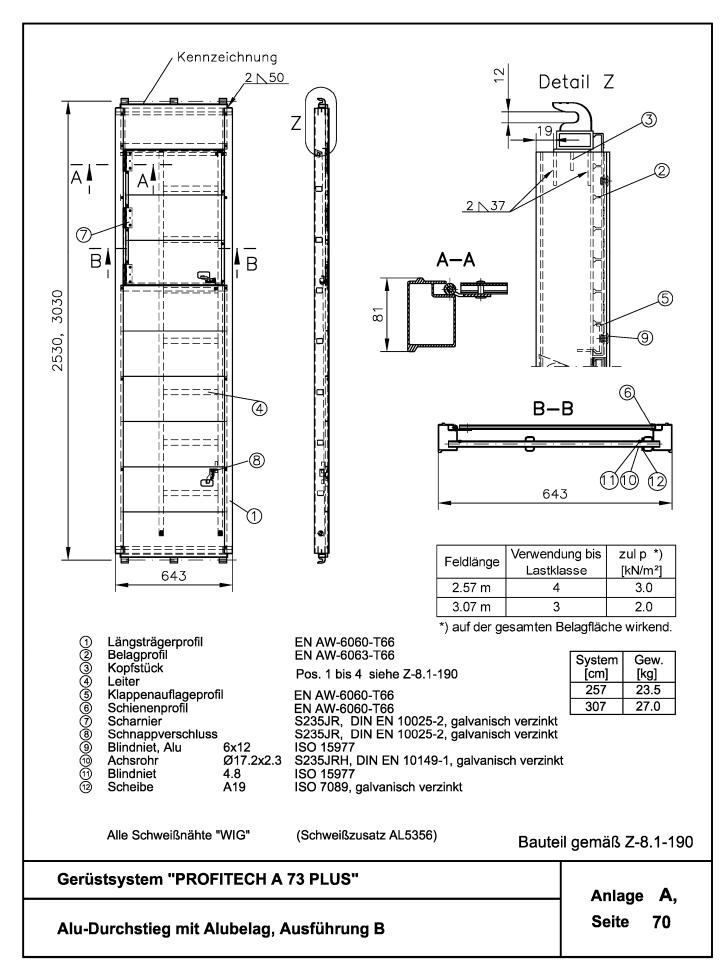
A19

Ø17.2x2.3

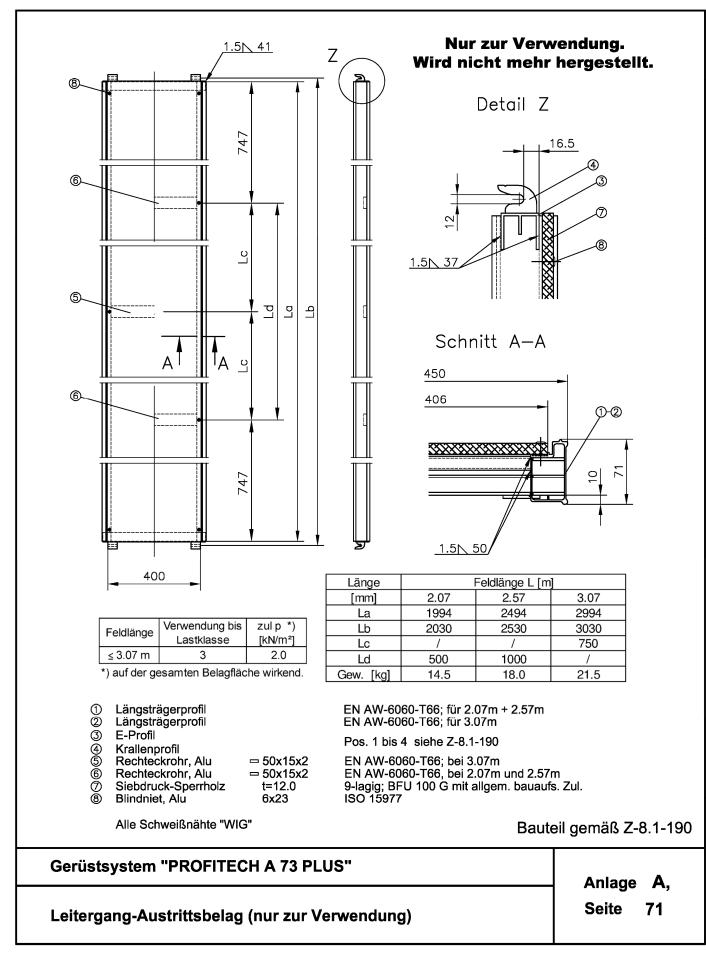
Alu-Durchstieg mit Alubelag

Anlage Seite 69

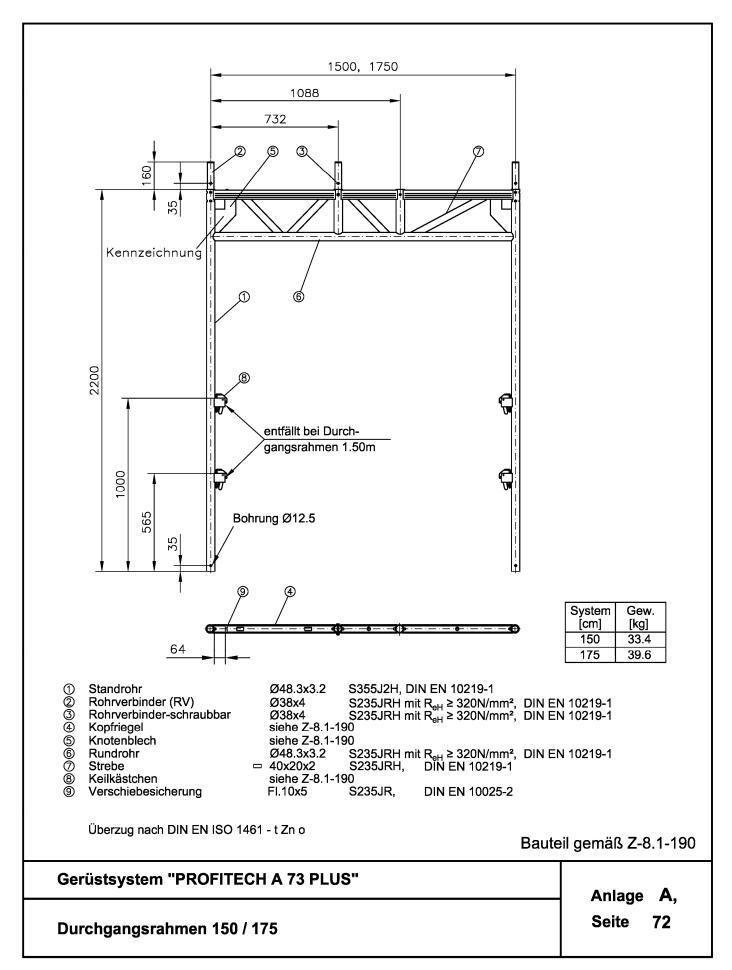






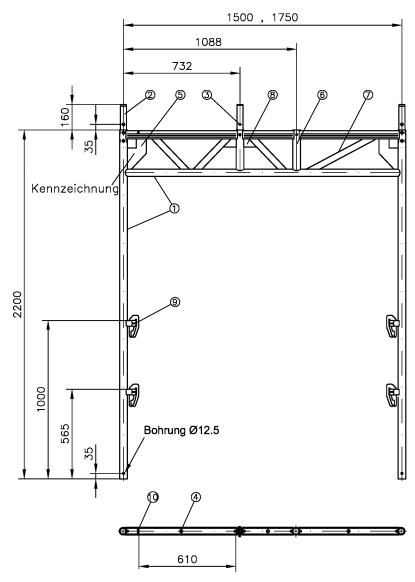








Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.



Rundrohr

Rohrverbinder (RV) Rohrverbinder-schraubbar

Kopfriegel Knotenblech

Rundrohr Strebe

Verstärkungsblech

Keilkästchen

Verschiebesicherung

\$235JRG2 mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$ \$235JRG2 mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$ \$235JRG2 mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$ Ø48.3x4.05 Ø38x4

Ø38x4

siehe Z-8.1-190 siehe Z-8.1-190

S235JRG2 mit R_{eH} ≥ 320N/mm² Ø48.3x3.2

S235JRG2 S235JRG2 50x2

siehe Z-8.1-190 S235JRG2

System Gew. [cm] [kg] 150 35.0 175 39.5

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

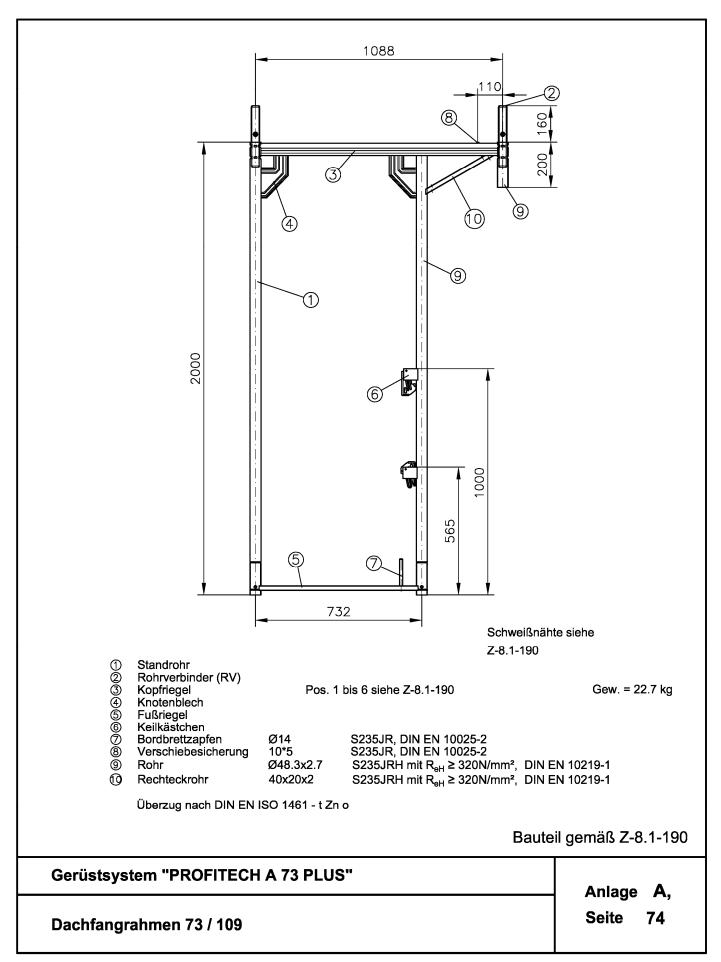
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

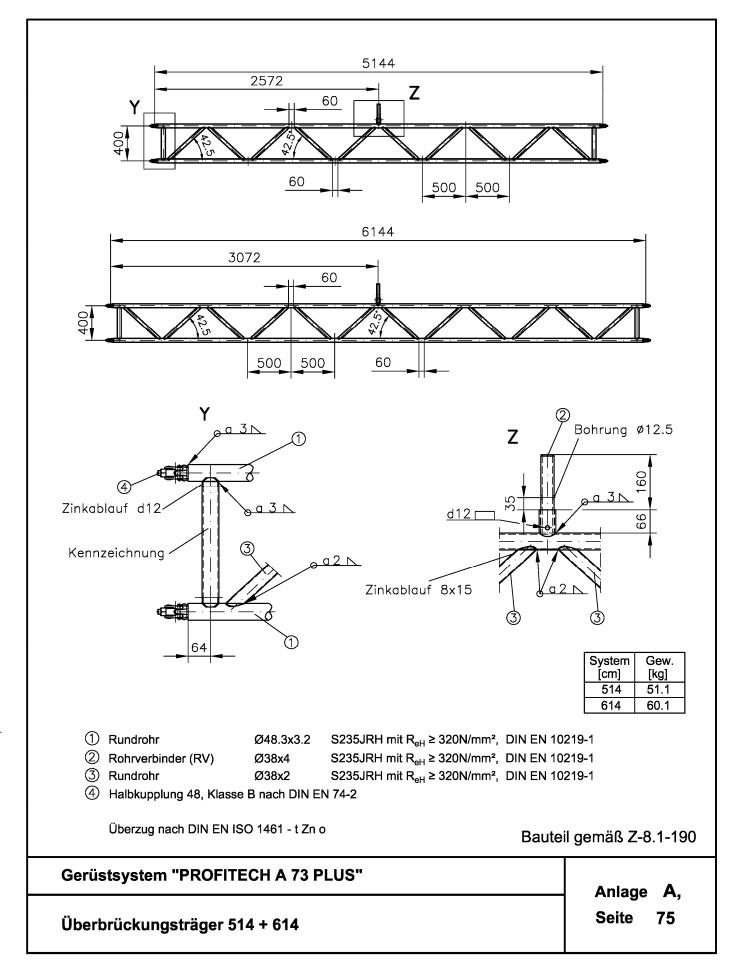
Durchgangsrahmen (alte Ausführungen)

Anlage Seite 73

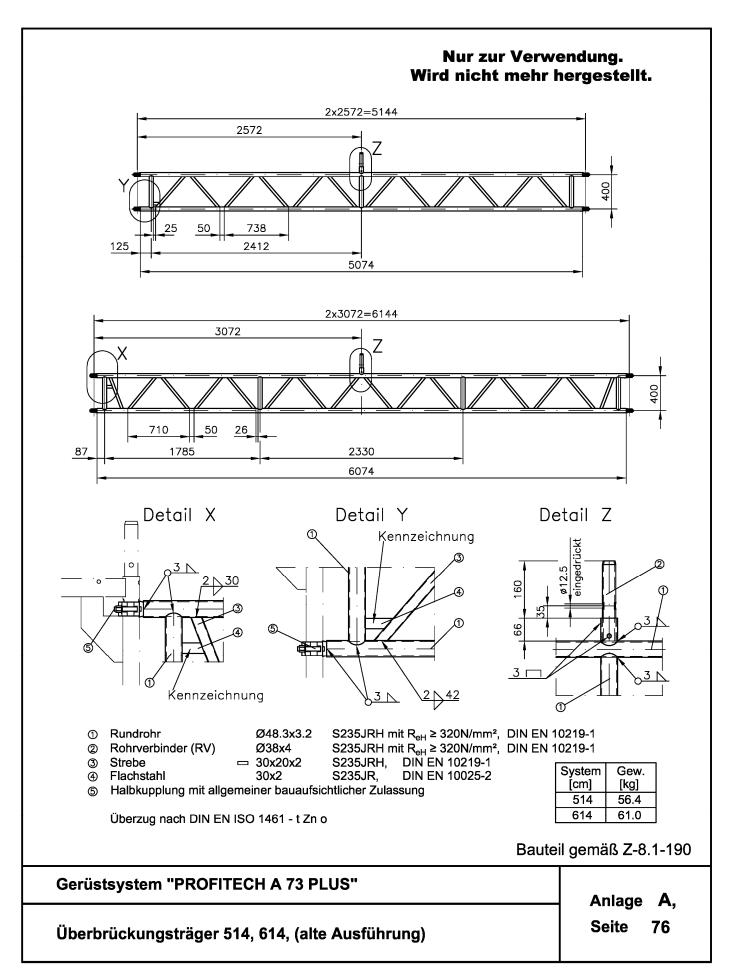




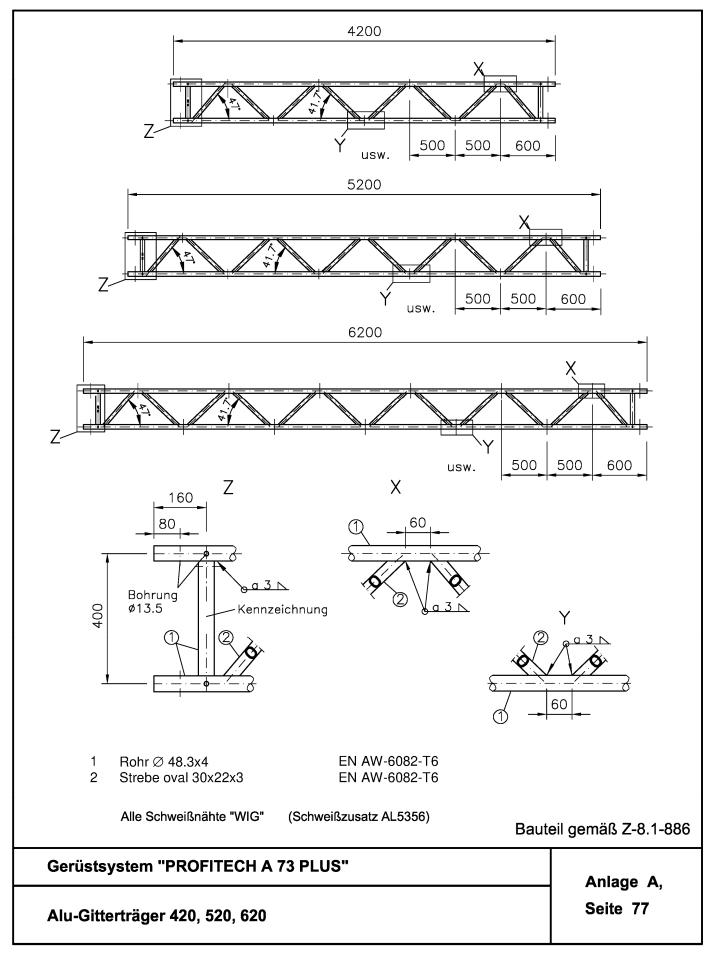




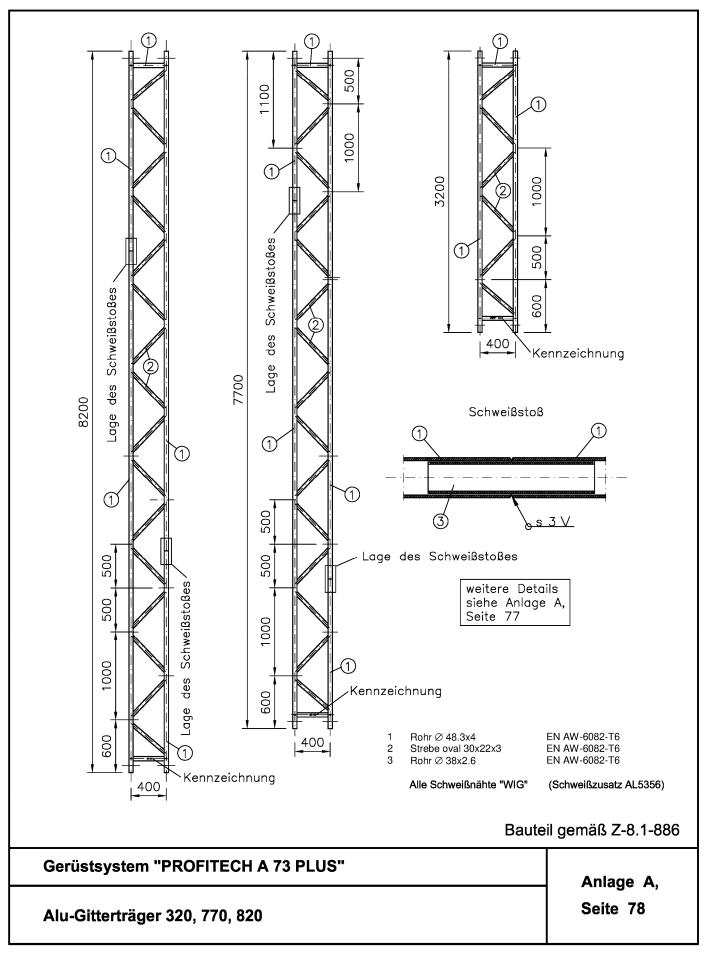




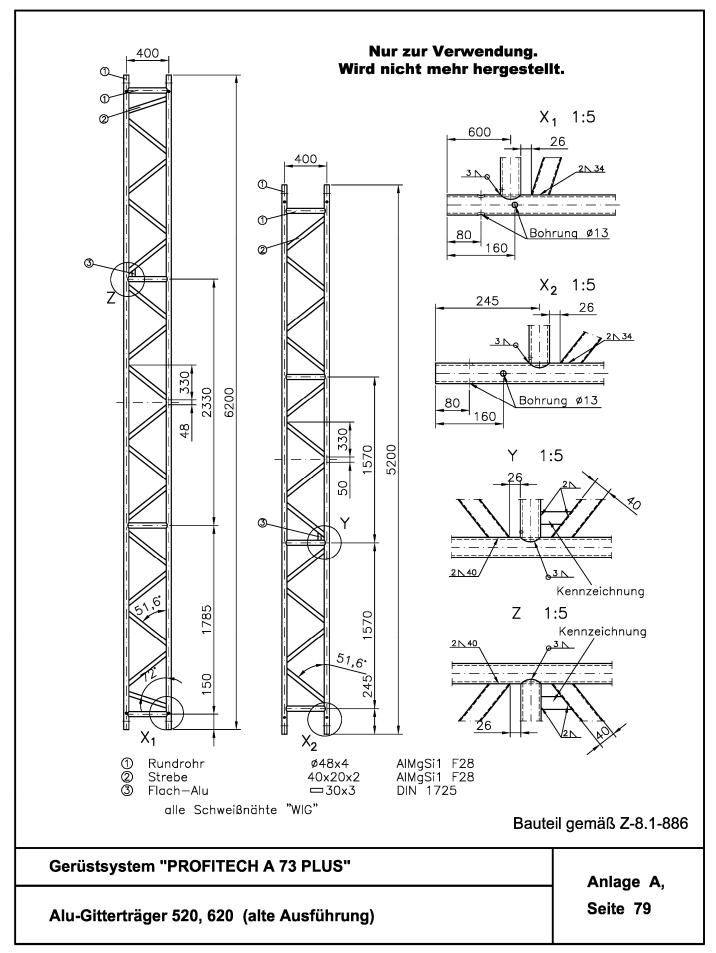




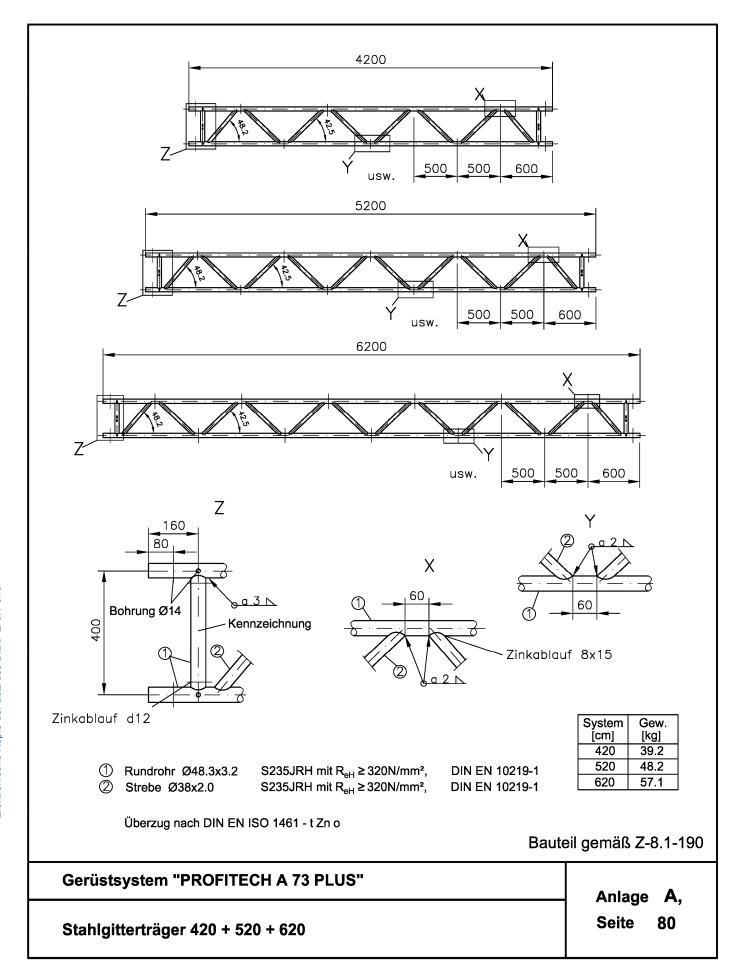




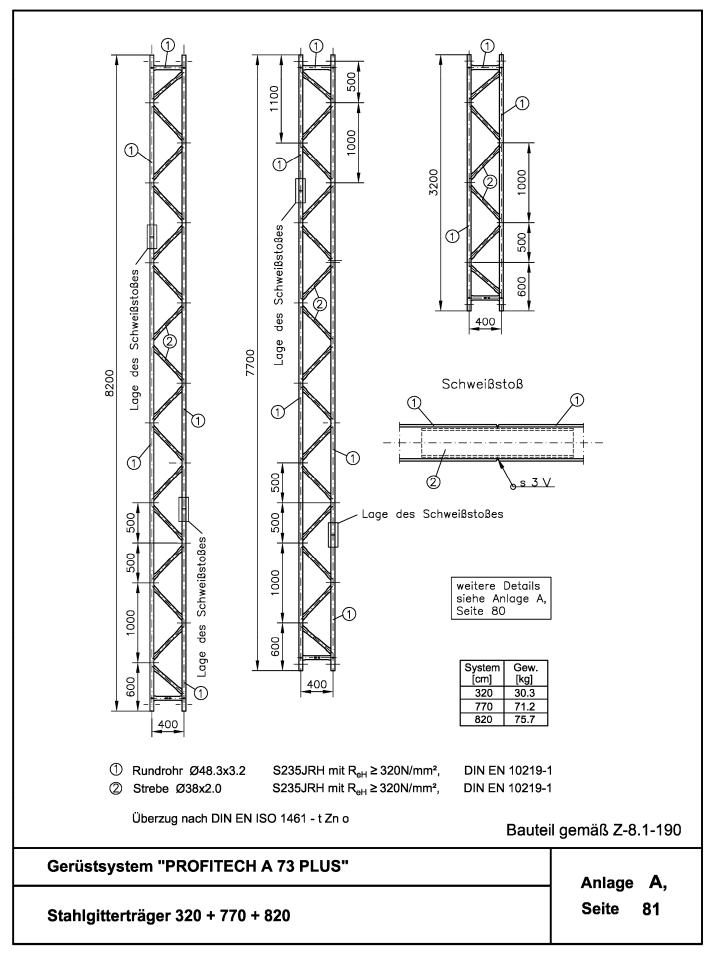




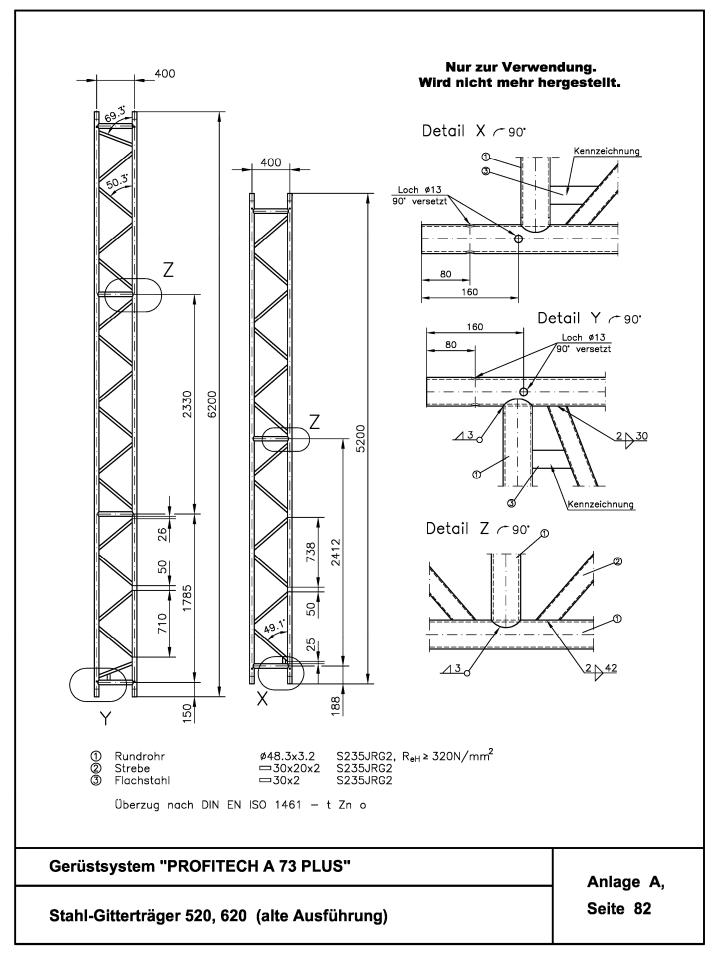




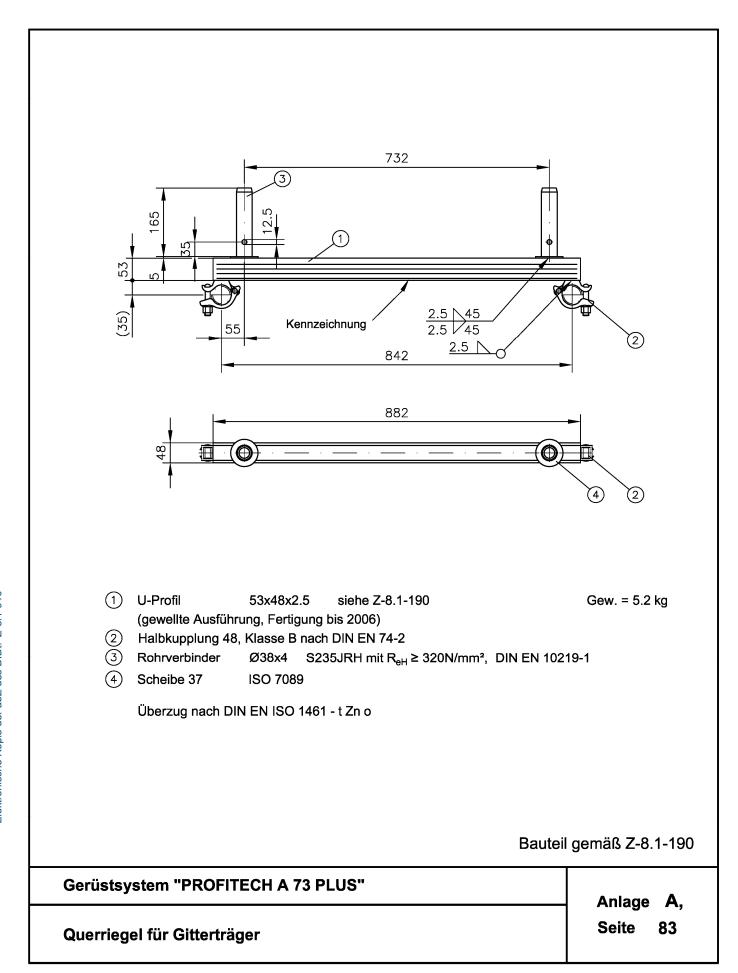




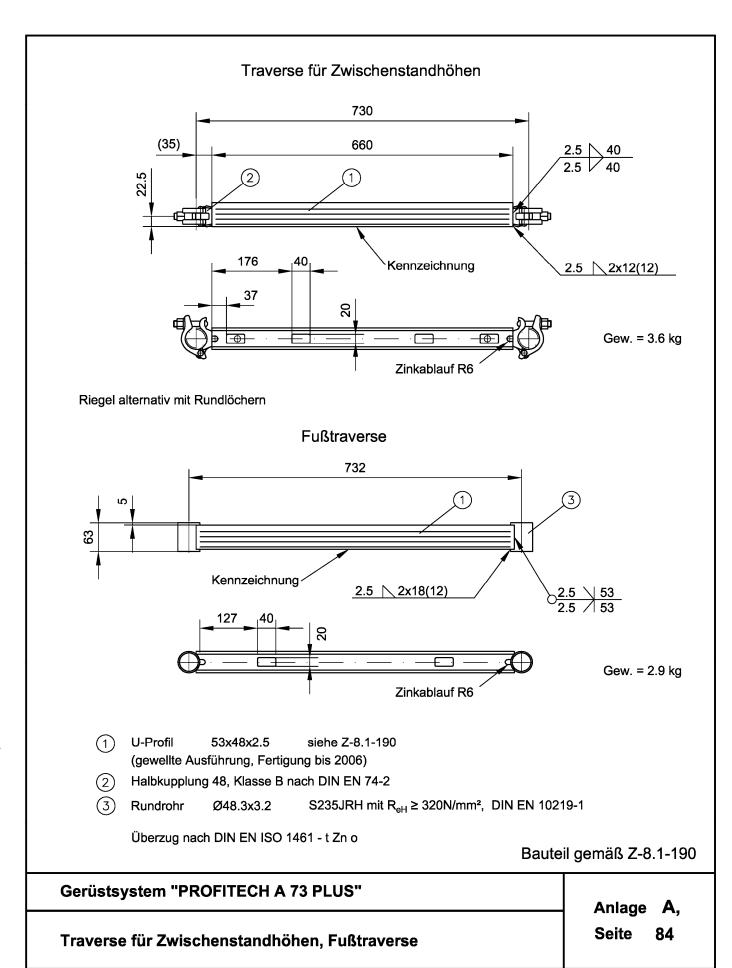




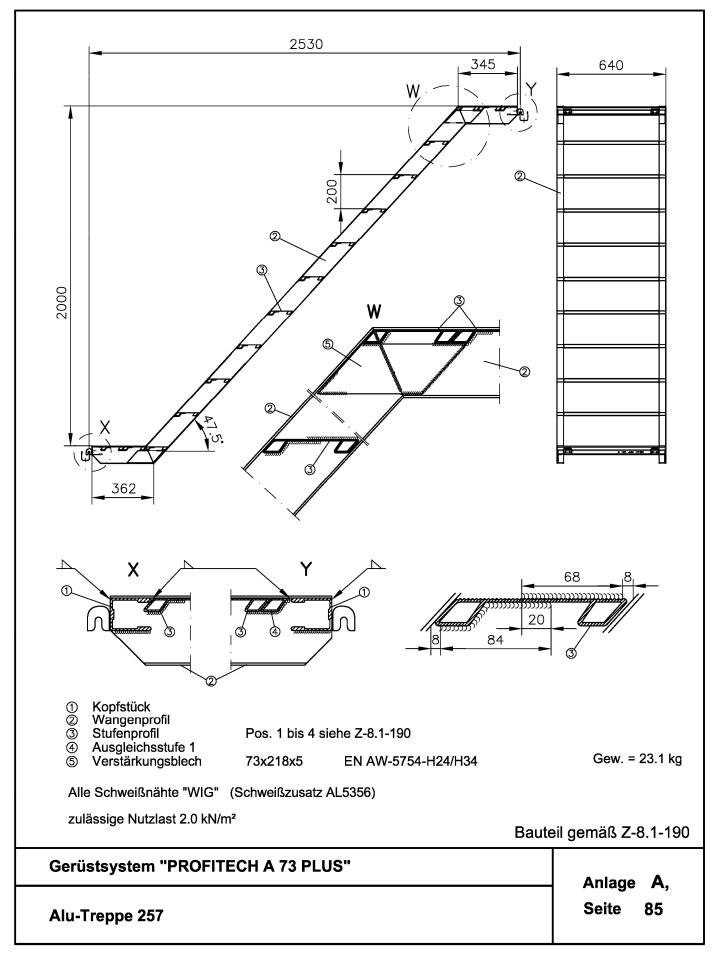




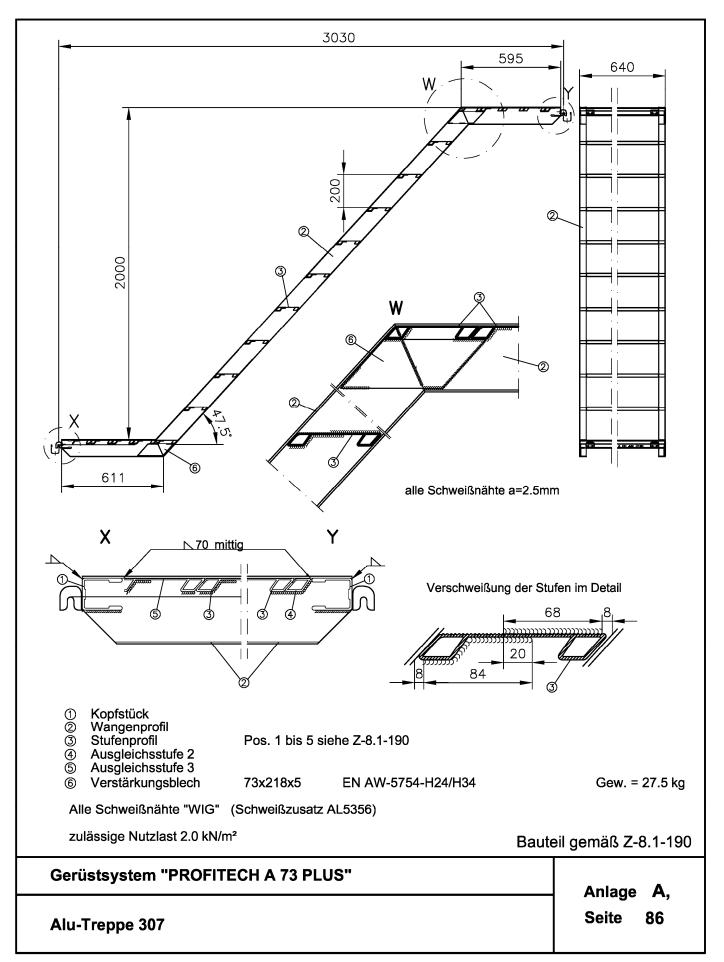




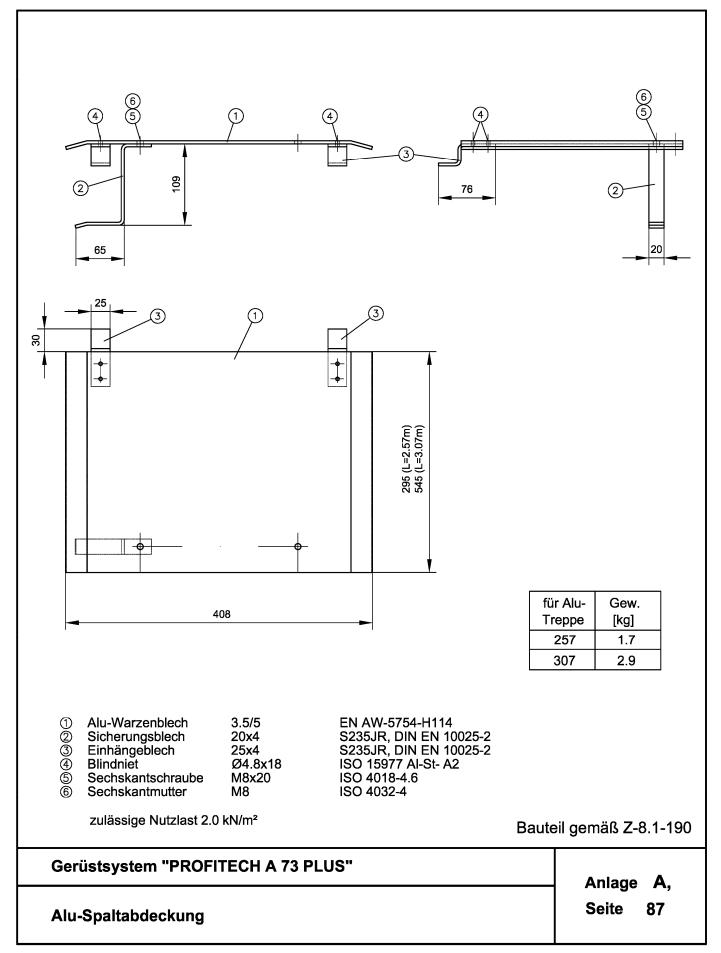




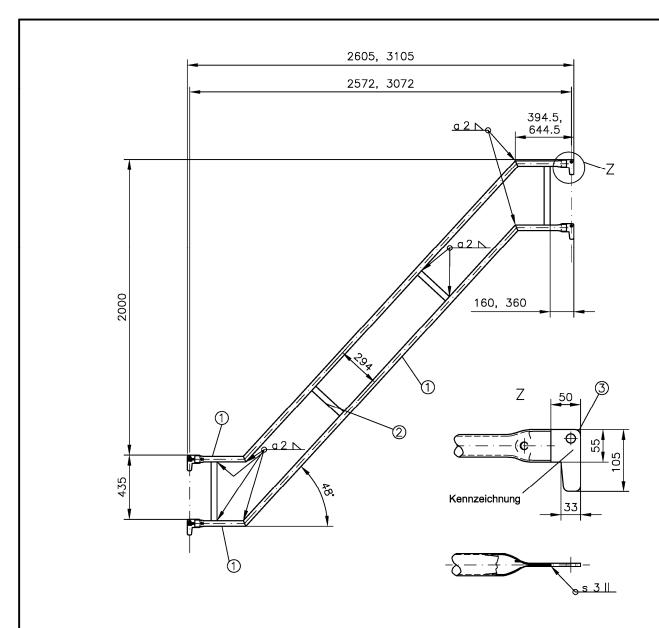












System [cm]	Gew. [kg]
257	15.7
307	17.5

S235JRH mit $R_{\rm eH} \ge 320 \mbox{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH DIN EN 10025-2 Rundrohr Ø38x2 1

2 Flachstahl 40x5 t=5.5 S235JR DIN EN 10025-2 Einhängehaken

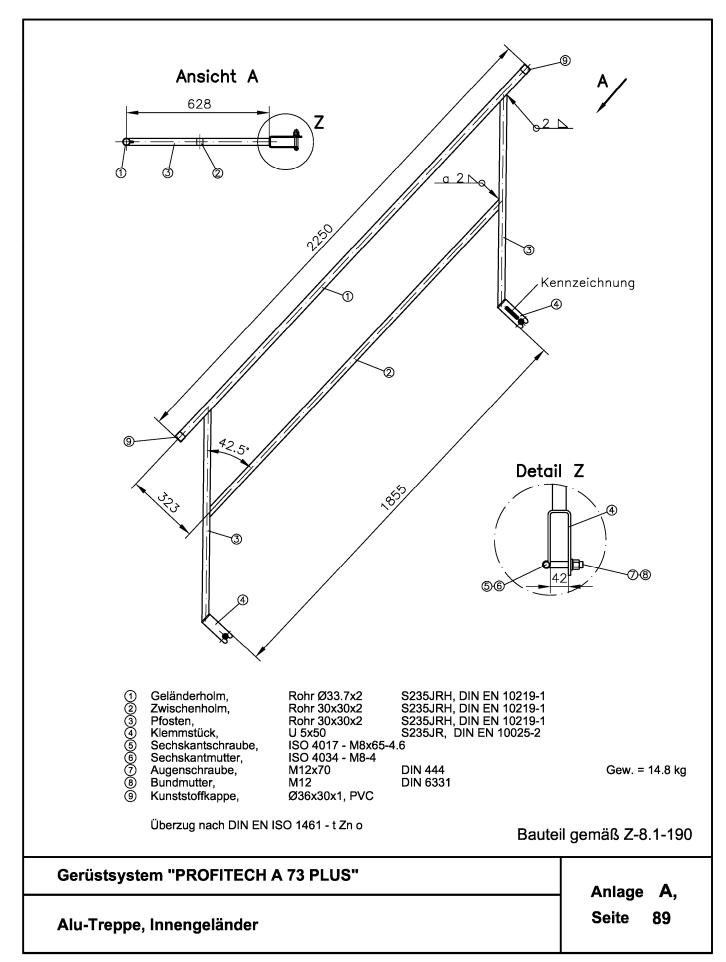
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

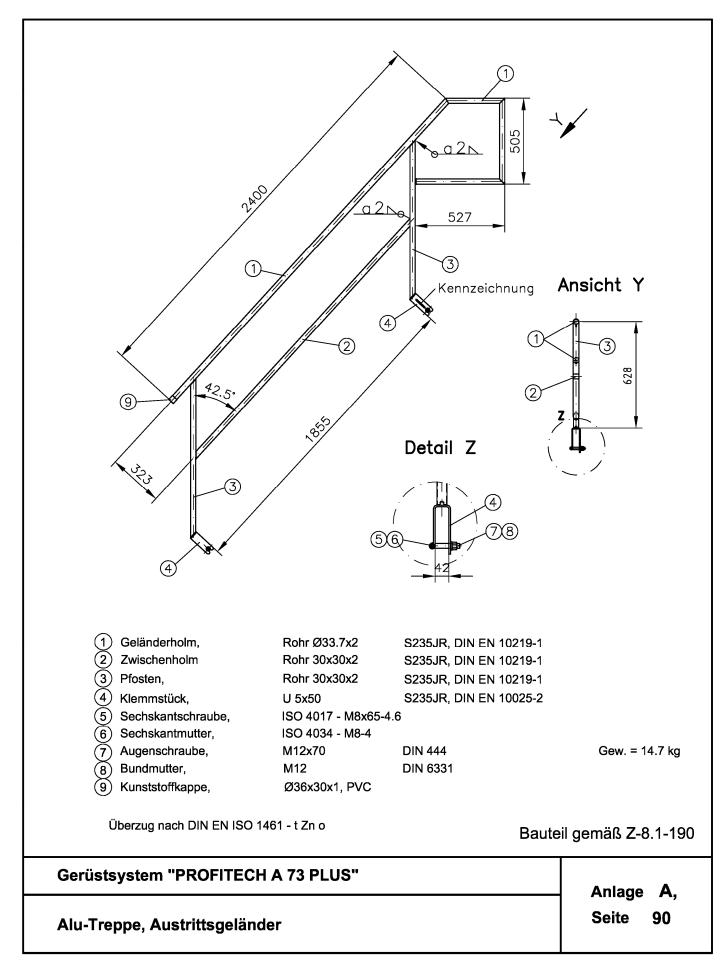
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage A ,
Alu-Treppe Außengeländer	Seite 88

1.8.1-49/19 Z87723.19

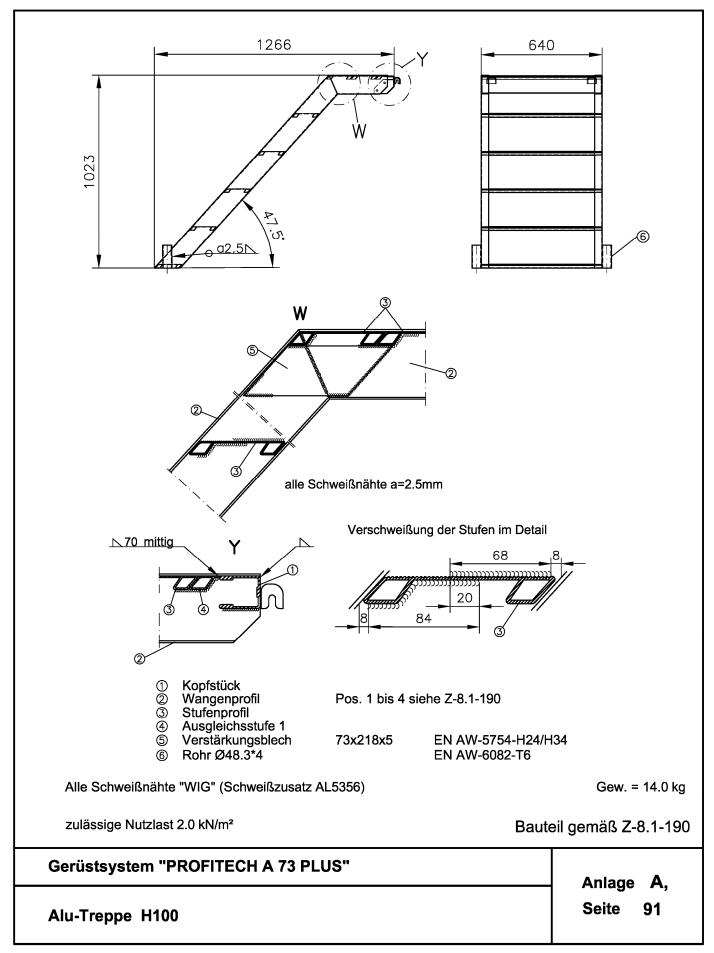




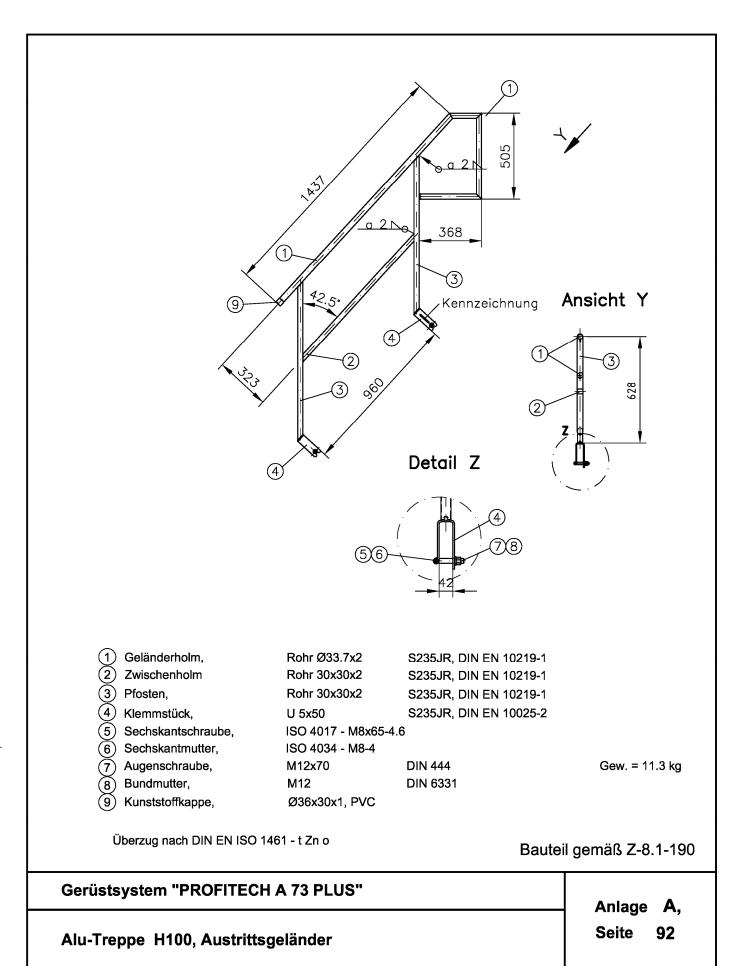




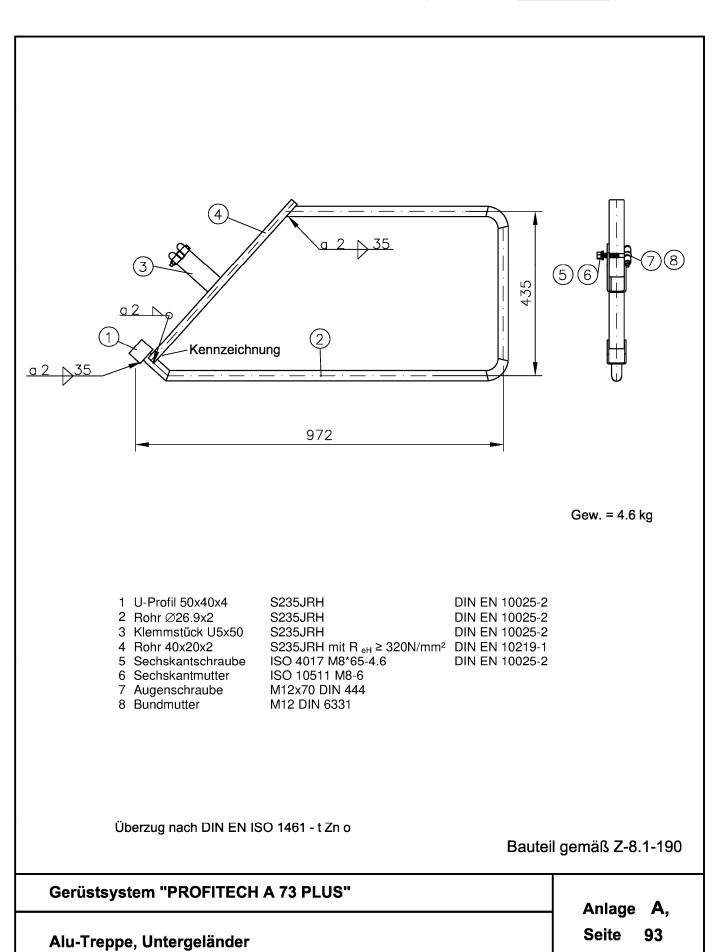






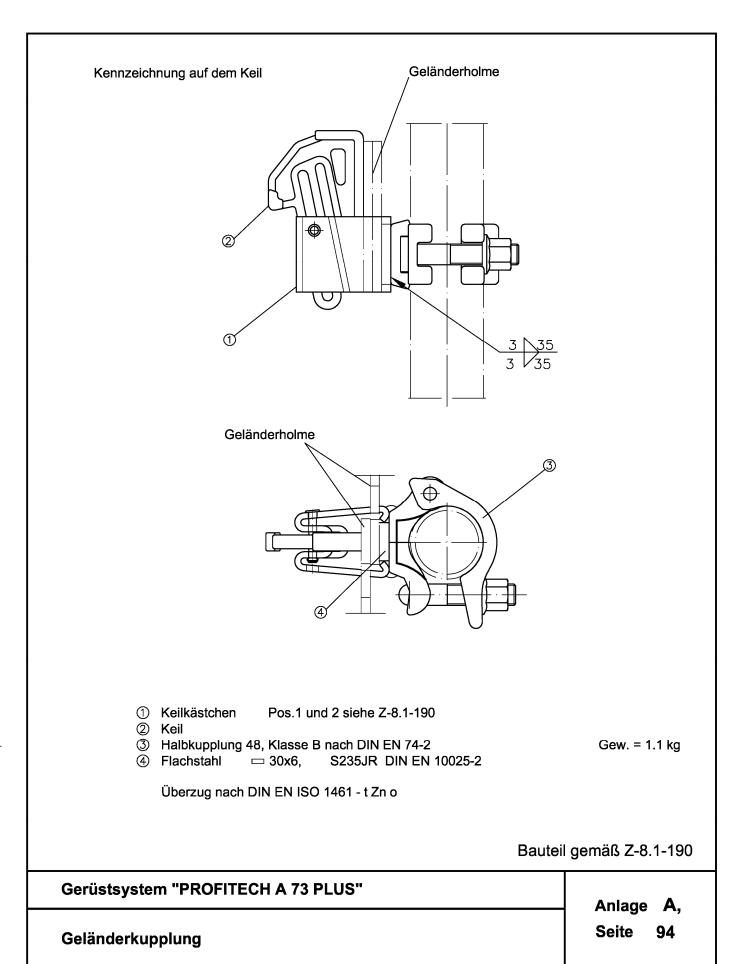




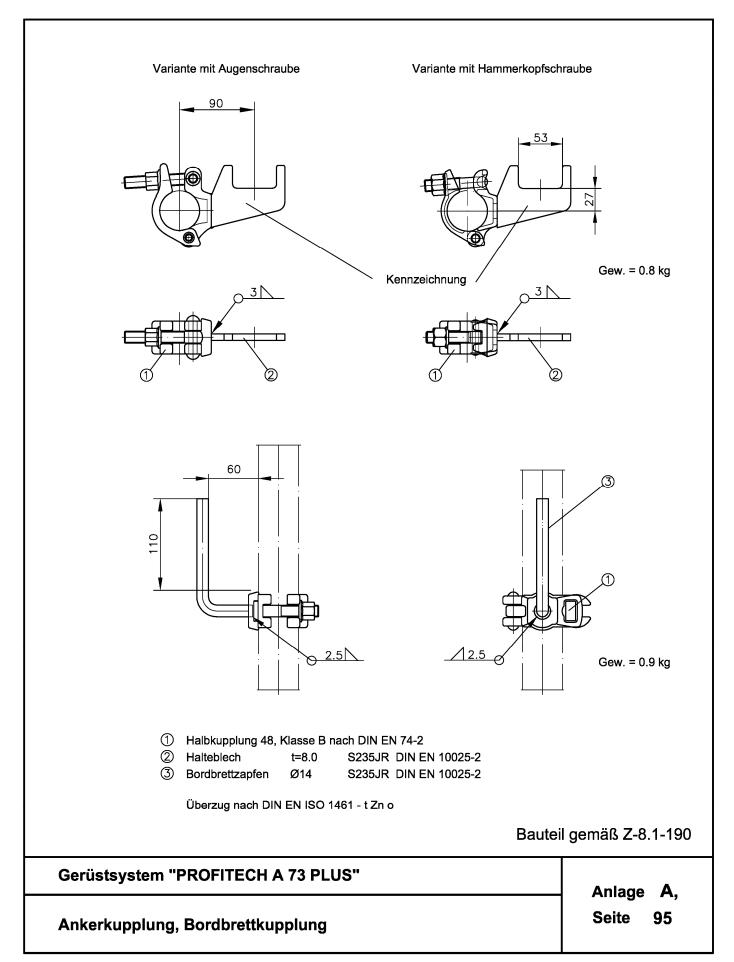


Z87723.19 1.8.1-49/19



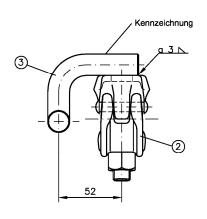


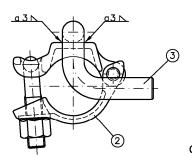






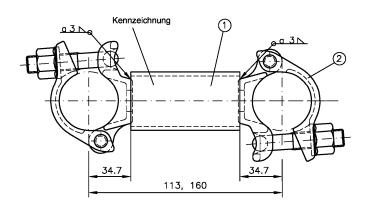
Verankerungskupplung





Gew. = 1.0 kg

Distanzkupplung



System	Gew.
[cm]	[kg]
11	1.3
16	1.5

- (1) Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
- 2) Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- (3) Haken Rd. Ø18, S355J2, DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

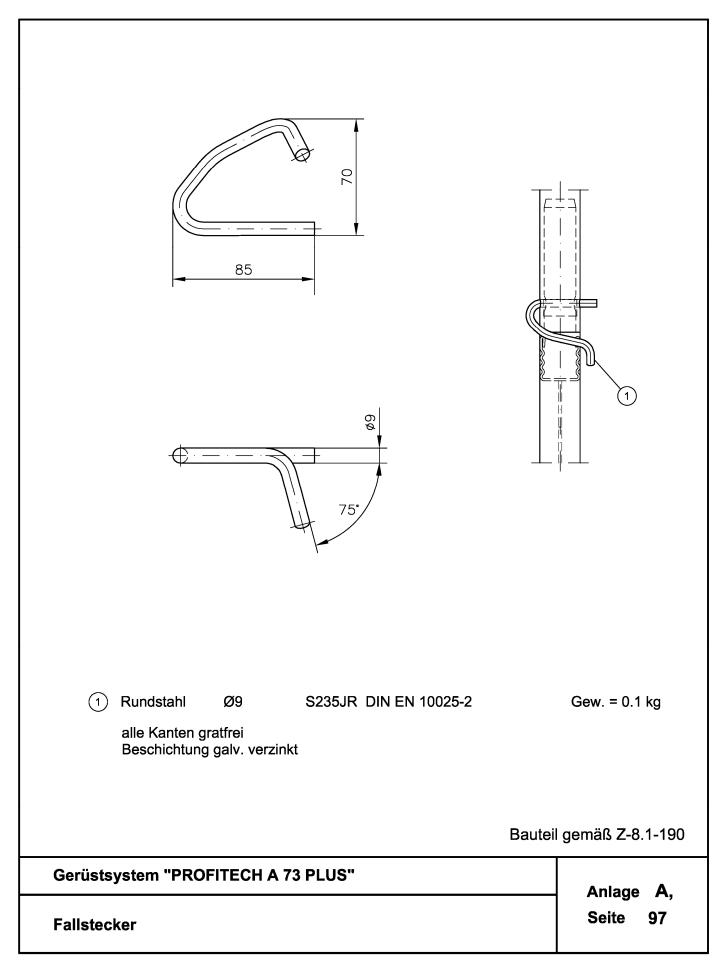
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Verankerungskupplung, Distanzkupplung 11 und 16

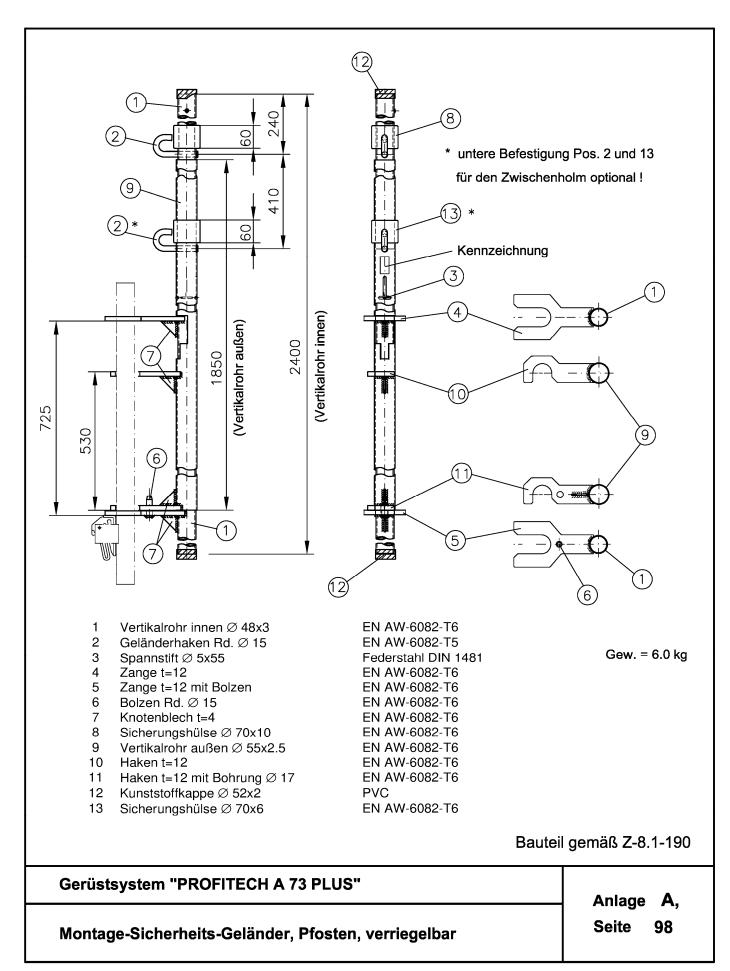
Anlage A, Seite 96

Z87723.19 1.8.1-49/19



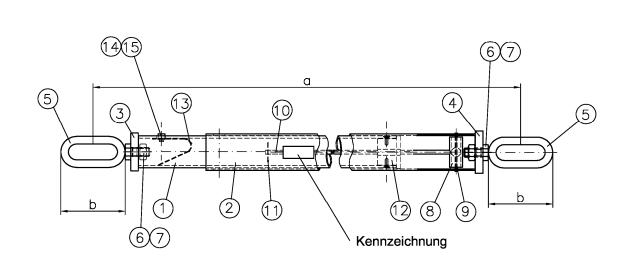






Z87725.19 1.8.1-49/19





Ausführung	Feldlängen	min a	max a	b	Gew.
1	1.50m bis 2.07m		2750mm	200mm	2.5kg
2	2.07m bis 3.07m	2072mm	3693mm	85mm	3.0kg

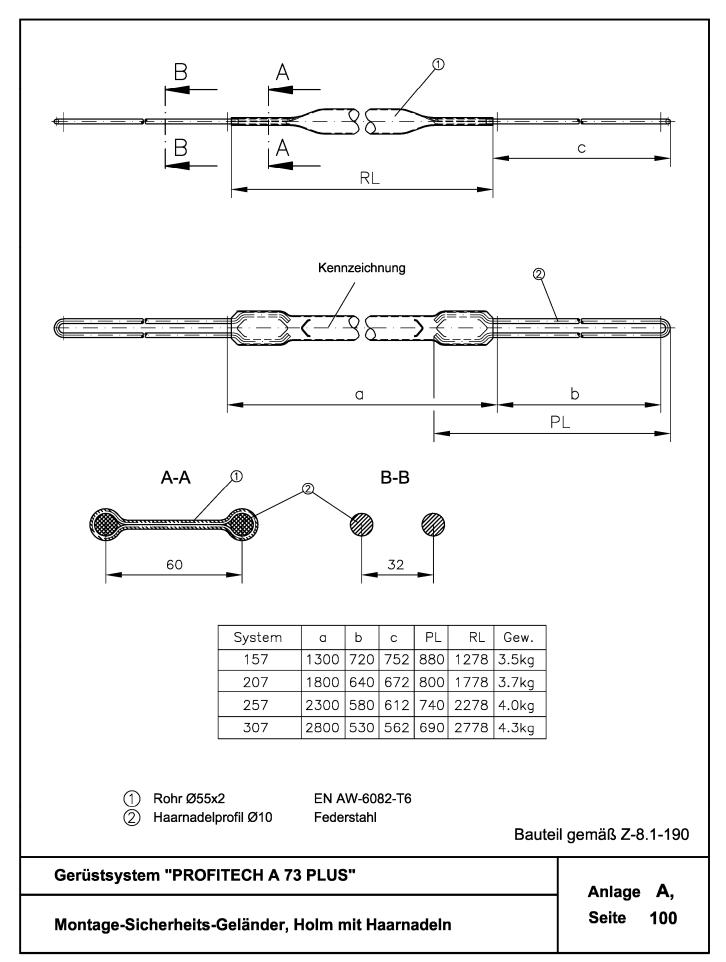
1	Rohr innen Ø 42x3	EN AW-6082-T6	
2	Rohr außen Ø 48x2	EN AW-6082-T6	
3	Platte ∅ 50x10	EN AW-6082-T6	
4	Platte ∅ 56x10	EN AW-6082-T6	
5	Bügel ∅ 10	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Schraube M12x25	8.8	ISO 4017
7	Mutter mit Klemmteil M12	8	ISO 7719
8	Distanzhülse Ø17x2.35	S235JRH	DIN EN 10219-1
9	Spannstift \varnothing 5x50	Federstahl	ISO 8752
10	Stabstahl Ø5	S235JR	DIN EN 10025-2
11	Scheibe ∅ 25	S235JR	DIN EN 10025-2
12	Kunststoffstopfen Ø 43.5	POM	DIN 16781-2
13	Feder Bl. 15x0.5	Federstahl	DIN EN 10132-4
14	Bolzen ∅ 5/10	S235JR	DIN EN 10025-2
15	U-Scheibe M5		ISO 7089

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage A,
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar	Seite 99

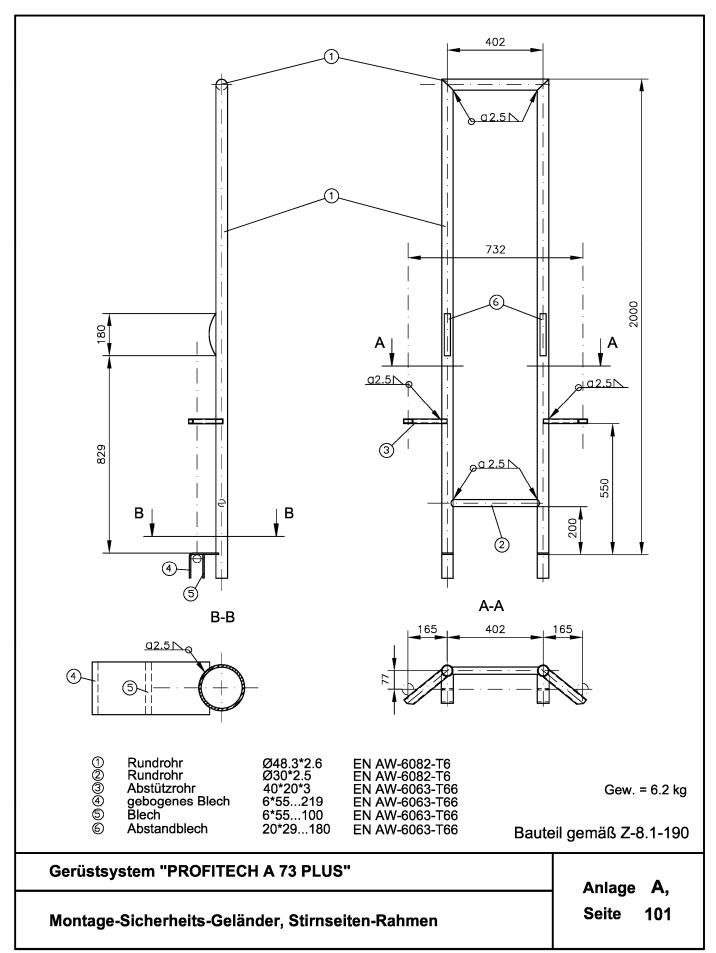
Z87725.19 1.8.1-49/19





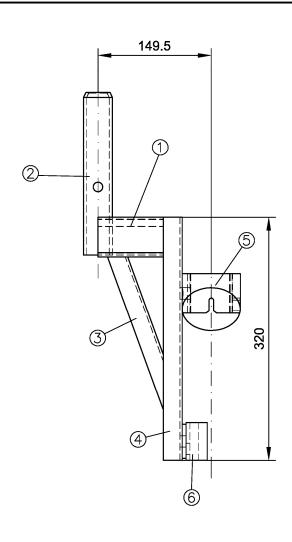


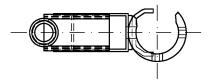
1.8.1-49/19



Z87725.19







U-Profil 53x48x2.5 siehe Z-8.1-190

Rohrverbinder (RV) S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 S235JR, DIN EN 10025-2 Ø38x4

U-Eisen 50*25*3

DIN EN 10025-2 **U-Eisen** 50*25*3 S235JR,

Einhängelement S235JRH, Ø76.1*10 DIN EN 10219-1 Gew. = 3.0 kgAnschlägblech DIN EN 10025-2 t=5 S235JR,

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage A ,
Konsole für Montage-Sicherheits-Geländer	Seite 102

Z87725.19 1.8.1-49/19



Kennzeichnungsschlüssel

AS = Hersteller

PL = Hersteller

A = Hersteller

XX = Jahr der Fertigung (siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

886 (190) = verkürzte Zulassungsnummer

Jahr	XX
1995	01
2000	06
2005	11
2006	12
2007	13
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
2013	19
usw.	usw.

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Anlage A,
Seite 103

Z87725.19 1.8.1-49/19



B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{f\perp}$ = 0,6 und $c_{f\parallel}$ = 0,2 nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabelle B.2) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

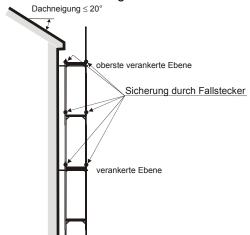
- Grundvariante (GV):
 - Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
 - Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
 - Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,36 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach Tabelle 2 (DIN 4420-1:1990-12).

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1 zu verbinden.

B.2 Fanggerüst

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung als Fanggerüst mit einer Absturzhöhe bis zu 2,0 m nachgewiesen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften bei flachen Dachneigungen

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 1



B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre \varnothing 48,3 • 3,2 mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Aussteifung der untersten Vertikalrahmen z.B. nach Anlage C, Seite 10 (Rohre und Kupplungen),
- Absteifung der untersten Vertikalrahmen unmittelbar über dem Durchgangsrahmen z.B. nach Anlage C, Seite 27 (Rohre und Kupplungen),
- Verstärkung der Vertikalrahmen der Überbrückungsträger z.B. nach Anlage C, Seite 29 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung der Alu-Podesttreppe mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage C, Seite 32 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 33 und 34 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 35 (Rohre und Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Belag- und Rahmentafeln einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

zwei Belagtafeln Holz nach Anlage A, Seite 14 b = 0,32 m oder
 zwei Rahmentafeln-Alu 32 nach Anlage A, Seite 15 b = 0,32 m oder
 eine Rahmentafel-Alu 61 nach Anlage A, Seite 16 b = 0,61 m.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Belag- und Rahmentafeln Rahmentafeln mit Durchstieg oder Alu-Durchstiege einzusetzen.

Die Belag- und Rahmentafeln sowie die Rahmentafeln mit Durchstieg und Alu-Durchstiege sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Konsolpfosten, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 15 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen, Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen oder Vertikaldiagonalen und Horizontalriegel auf der Innenseite des Gerüsts (z.B. Anlage C, Seite 2) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern oder mit Schnellankern nach Anlage A, Seite 18 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen nach Anlage C, Seiten 33 und 34 entweder

- als "langer" Anker am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen oder
- als "kurzer" Anker nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen oder
- am äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich mit einer Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 95 am Querriegel, die im Bereich der Aussparung des am inneren Vertikalrahmenstiel befindlichen Eckblechs anzuschließen ist oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen

zu befestigen.

Die Schnellanker sind am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne zu befestigen (vgl. Anlage C, Seite 33).

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 2



Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagezeichnungen der jeweiligen Aufbauvariante angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

B.6 Fundamentlasten

Die in Anlage C angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt worden. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell \leq 2,57\,\mathrm{m}$ ist in der Grundvariante die erste Verankerungsebene (ca. 4,4 m) durchgehend zu verankern; bei Verwendung vor geschlossener Fassade darf jede zweite Verankerung entfallen (vgl. Anlage C, Seite 26).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell \le 2,57\,\mathrm{m}$ in den Konsolvarianten 1 und 2 sowie bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell = 3,07\,\mathrm{m}$ sind die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis in Höhe der Durchgangsrahmen mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in zwei von fünf Gerüstfeldern auszusteifen und zusätzlich die erste Verankerungsebene (ca. 4,4 m) durchgehend zu verankern; bei Verwendung vor geschlossener Fassade darf jede zweite Verankerung entfallen (vgl. Anlage C, Seite 28).

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage C, Seiten 29 bis 31 auszuführen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 3



B.9 Leitergang / Treppenaufstieg

Vorrangig sollte ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage C, Seite 32 verwendet werden.

Alternativ sind für einen inneren Leitergang Rahmentafeln mit Durchstieg oder Alu-Durchstiege nach Abschnitt B.4 in die Gerüstfelder einzubauen. Die Leitergänge sind je nach konstruktiven Erfordernissen entsprechend den Angaben der Anlagen im vertikalen Abstand von 4 m oder 2 m zu verankern.

B.10 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage C, Seite 35 auszuführen.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Zusätzliche Verankerungen des Schutzdaches sind Anlage C, Seite 25 zu entnehmen; die konstruktive Ausbildung ist in Anlage C, Seiten 38 und 39 dargestellt. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsole 36 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsole 36 nur in der obersten Gerüstlage.

Die Konsole 73 nach Anlage A, Seite 47 darf nur als Schutzdach mit Schutzdachadapter verwendet werden (vgl. Anlage C, Seite 39).

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen (Alu), 66, 100, 200	1
Vertikalrahmen (Stahl), 66, 100, 150, 200	6
Gerüstspindel starr	8
Fußplatte	10
Vertikaldiagonale 157 x 200	11
Vertikaldiagonale (207 / 257 / 307) x 200	12
Längsriegel	13
Belagtafel Holz	14
Rahmentafel-Alu 32 (alte Ausführung)	15
Rahmentafel-Alu 61	16
Gerüsthalter, Schnellanker	18
Geländerholm	19
Geländerholm (alte Ausführung)	20
Teleskop-Geländerholm	21
Doppelgeländer (Alu)	22
Doppelgeländer (Alu) (alte Ausführung)	23
Doppelgeländer (Stahl)	24
Doppelgeländer (Stahl) (alte Ausführung)	25
Geländerstütze einfach (Alu)	26
Geländerstütze einfach (Stahl)	27
Geländerstütze 73 (Alu)	28
Geländerstütze 73 (Stahl)	29
Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführung)	31

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 4



rabelle D. I. (FOLISEIZUIIG)	Tabell	e B.1:	(Fortsetzung)
------------------------------	--------	--------	---------------

(Fortsetzung)	
Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stirnseiten-Doppelgeländer 73 (alte Ausführung)	33
Stirnseiten-Geländerrahmen (Alu)	34
Stirnseiten-Geländerrahmen (Stahl)	35
Bordbrett	36
Bordbrett (alte Ausführung)	37
Stirnseiten-Bordbrett	38
Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)	39
Schutzgitterstütze 73	40
Schutzgitterstütze für Konsole 36	41
Schutzgitter	42
Konsole 36	44
Konsole 73	47
Konsole 73 mit Strebe (alte Ausführung)	50
Obere Belagsicherungen (alte Ausführung)	57
Spaltabdeckung	58
Schutzdachkonsole	59
Schutzdachadapter	60
Querdiagonale 73 x 200	61
Separate Leiter, Alu	64
Separate Leiter, Stahl	65
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg	67
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg	68
Alu-Durchstieg mit Alubelag	69
Leitergang-Austrittsbelag	71
Durchgangsrahmen 150 / 175 (alte Ausführung)	73
Überbrückungsträger 514, 614 (alte Ausführung)	76
Alu-Gitterträger 520 + 620	77
Alu-Gitterträger 520 + 620 (alte Ausführung)	79
Stahl-Gitterträger 520 + 620	80
Stahl-Gitterträger 520 + 620 (alte Ausführung)	82
Querriegel für Gitterträger	83
Traverse für Zwischenstandhöhen, Fußtraverse	84
Podesttreppe Alu 257	85
Podesttreppe Alu 307	86
Alu-Treppe, Außengeländer	88
Geländerkupplung	94
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung	95
Fallstecker	97

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 5



Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

	Au	ıfbauv	varianten	Grund- variante (GV)	Konsol- variante 1 (KV1)	Konsol- variante 2 (KV2)		
	Φ	2.57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage C, Seite 1	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 3		
_	geschlossene Fassade	L≤	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage C, Seite 4	Anlage (C, Seite 5		
Rahmentafeln-Alu	jeschl Fast	3.07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage C, Seite 8	Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seite 10		
afelı	ateln g L = 3		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage C, Seite 11	Anlage C	, Seite 12		
	ue Ue	2.57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage C, Seite 1	Anlage C, Seite 2	Anlage C, Seite 3		
 Rahr	veise offene Fassade	L≤	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage C, Seite 6	Anlage (C, Seite 7		
	teilweise Fassa	3.07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage C, Seite 8	Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seite 10		
	te	L = r	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage C, Seite 13	Anlage C	, Seite 14		
	Θ	2.57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage C, Seite 15	Anlage C, Seite 16	Anlage C, Seite 17		
	ossen sade	ossen sade	schlossen Fassade	L ≤ n	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage C, Seite 18	Anlage C	, Seite 19
Holz	geschlossene Fassade	3.07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage C, Seite 22	nicht n	nöglich		
I	_		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage C, Seite 23	THETE	logiich		
Belagtafelr	ne	2.57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage C, Seite 15	Anlage C, Seite 16	Anlage C, Seite 17		
Bel	veise offer Fassade	L≤n	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage C, Seite 20	Anlage C	, Seite 21		
	teilweise offene Fassade	3.07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage C, Seite 22	nicht n	nöglich		
	teil		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage C, Seite 24	THEFILT	logilori		

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"	Anlage B,
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Seite 6
negelausiumung – Angementer Tell	

Z87729.19 1.8.1-49/19



Tabelle B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Aufbauvariante	8	L ≤ 2.57 m L = 3.07 m		
	Schutzdach	Anlage C, Seite 25		
	Durchgangs- rahmen	Anlage C, Anlage C, Seiten 26 Seiten 27 und 28 und 28		
	Überbrückung	Anlage C, Seiten 29 bis 31		
	vorgestellter Treppenaufstieg	Anlage C, Seite 32		

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Anlage B,

Regelausführung – Allgemeiner Teil

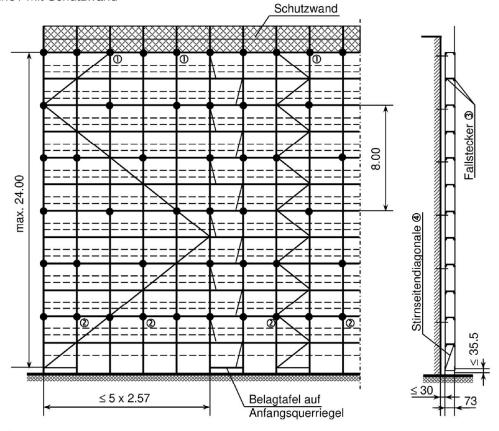
Seite 7

Z87729.19 1.8.1-49/19



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- 🕂 Gerüsthalter
- ---- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- ② Zusatzanker ① sowie die Fallstecker sind nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.
- Stirnseitendiagonale kann vor geschlossener Fassade entfallen.

Gerüsthalter	Γ
Normalkupplung	
Schnellanker	

Fassade			geschlossen		teilweise offen			
Ankerraster			8.0 m v	ersetzt	8.0 m v	ersetzt		
Zusatzan	ker			(D	0	2	
max. Spindelauszugslänge [cm]			35	5.5	35	5.5		
ast	Ankerl	nöhe [m]		H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
Ankerlast [kN]	⊥ zur l	Fassade	F⊥	1.2 (1.1)	0.8 (1.7)	3.5 (3.2)	2.5 (2.5)	
Ā	II zur F	assade	F _{II}	1.6 (1.6)	1.6 (1.7)	1.6 (1.6)	1.6 (1.7)	
Fundame		Variante		G	V	G	iV	
je Rahm [kN		Innenstände	er Fi	7.	7.2		7.2	
[KIV	J	Außenständ	ler Fa	9	.7	9	.7	
			()	A 1 1 1			1 1	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand

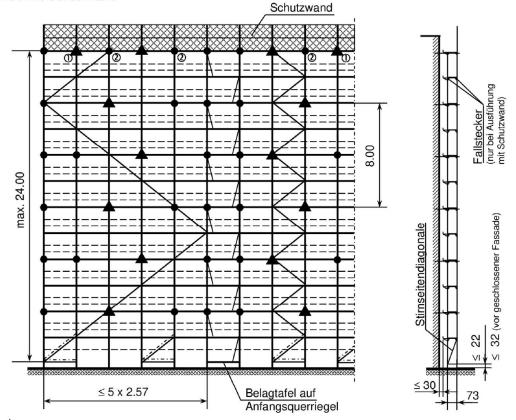
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Grundvariante, unbekleidet, L ≤ 2.57 m, Rahmentafel Alu

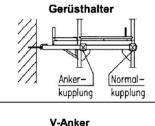
Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

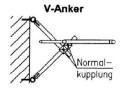
Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- V-Anker in jeder Ankerebene 1x pro 5 Felder
- ----- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- · · Längsriegel bzw. Diagonale innen
- V-Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- ② Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.





-							.,	
гa	ssade		geschlossen teilweise			e offen		
An	Ankerraster		8.0 m v	ersetzt	8.0 m v	ersetzt		
Zu	satzanker			0	2	0	2	
max. Spindelauszugslänge [cm]			3	2	2	2		
N	Ankerhöhe [m]		H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage		
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade F⊥		1.2 (1.1)	0.8 (1.7)	3.5 (3.2)	2.5 (2.5)		
rla R	Gerüsthalter	II zur Fassade F∎		0.5		0.5		
nke	V-Anker	Il zur Fassac	Il zur Fassade F _{II}		6.3		.3	
ď	v-Anker	Schräglast	Fα	4.5		4.5 4.5		.5
Fundamentlast		Variante		KV1 K		K١	/ 1	
je	Rahmenzug	Innenstände	r Fi	12	12.3 12.3		2.3	
	[kN]	Außenstände	er Fa	10).5	10).5	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

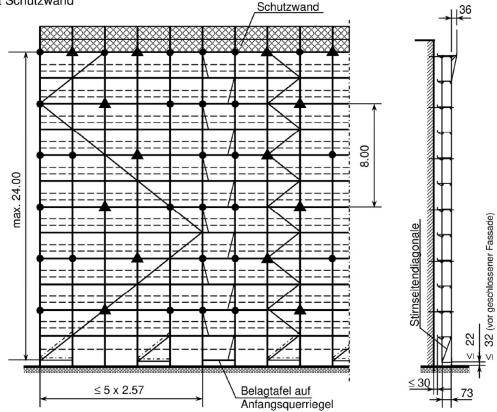
Konsolvariante 1, unbekleidet, L ≤ 2.57 m, Rahmentafel Alu



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage



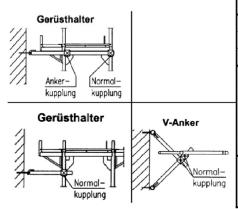


Gerüsthalter

V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

· - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fa	ssade	geschlossen		teilweise offen				
An	nkerraster			8.0 m v	ersetzt	8.0 m v	8.0 m versetzt	
Zu	satzanker							
ma	ax. Spindelaus	zugslänge [cn	n]	3	2	2	2	
Z	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade F⊥			1.1	1.9	3.3	2.6	
뼕	Gerüsthalter	II zur Fassade	e F _{II}	0.5		0.5		
볼	V-Anker	II zur Fassade F _{II}		6.3		6.3		
ఠ	v-Anker	Schräglast Fα		4	.5	4	.5	
	undamentlast	Variante		KV2		KV2		
je Rahmenzug [kN]		Innenständer	Fi	11	.9	11.9		
l	[KIN]	Außenstände	r Fa	12	2.7	12	2.7	

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

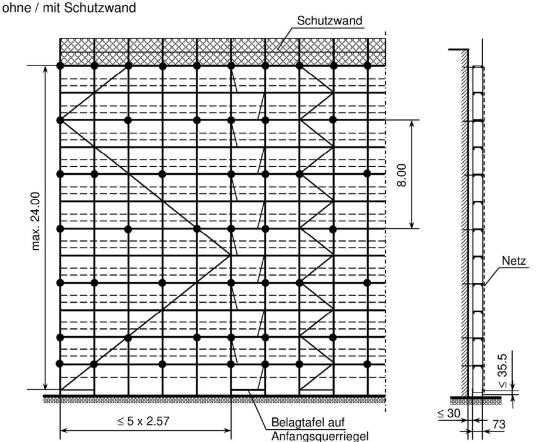
Konsolvariante 2, unbekleidet, L ≤ 2.57 m, Rahmentafel Alu



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

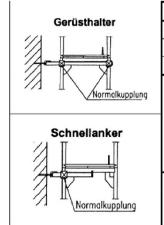
Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen



Gerüsthalter

— Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fass	ade	geschlossen				
Anke	rraster	8.0 m versetzt				
Zusa	tzanker					
max.	Spindelauszu	gslänge [cm]		35	5.5	
t [kN]	Ankerhöhe [m	1]		H ≤ 20	oberste Lage	
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassad	e	F⊥	2.2	2.4	
Ank	II zur Fassade	е	Fıı	1.5		
_		Variante		G	iV	
State of the second	lamentlast je nenzug [kN]	Innenständer Fi 6		6	.8	
riam	nonzag [mv]	Außenständer	Fa	9	.2	

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Grundvariante, L ≤ 2.57 m, Rahmentafel Alu



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade Konsolvariante 1 (KV1) Konsolvariante 2 (KV2) Rahmentafeln Alu Rahmentafeln Alu mit Konsolen 36 innen in jeder Lage mit Konsolen 36 innen in jeder Lage ohne / mit Schutzwand mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage mit Schutzwand Schutzwand 8.00 max. 24.00 Netz ≤ 5 x 2.57 Belagtafel auf Anfangsquerriegel Gerüsthalter V-Anker Längsriegel bzw. Diagonale außen - · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen Fassade geschlossen Gerüsthalter Ankerraster 8.0 m versetzt Zusatzanker max. Spindelauszugslänge [cm] 30 oberste Ankerhöhe [m] H ≤ 20 Anker-Lage kupplung 2.2 ⊥ zur Fassade F_{\perp} 2.4 Ankerlast Gerüsthalter Il zur Fassade Fill 0.4 Gerüsthalter V-Anker II zur Fassade Fill 6.2 V-Anker Schräglast 4.4 Fo Variante KV1 KV2 Fundamentlast je Innenständer 11.6 11.2 kupplung Rahmenzug [kN] Außenständer Fa 12.0

Anlage C,

Seite 5

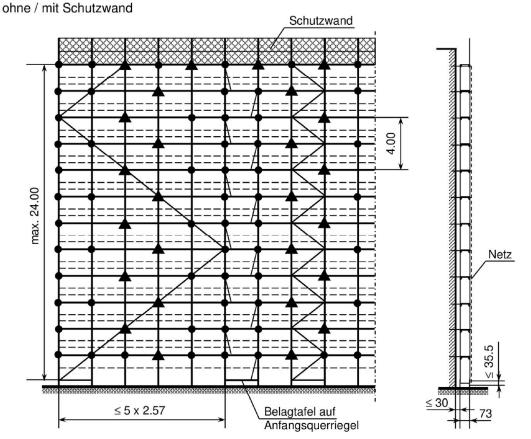
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1 und 2, L ≤ 2.57 m, Rahmentafel Alu



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade Grundvariante (GV) - Rahmentafeln Alu - ohne Konsolen



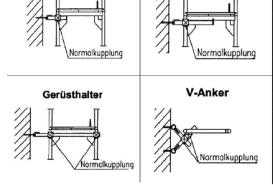
+ Gerüsthalter

→ V-Anker

Gerüsthalter

---- Längsriegel bzw. Diagonale außen

Schnellanker



Fass	sade	teilweise offen			
Anke	erraster	4.0 m versetzt			
Zusa	ıtzanker			(#)	
max.	Spindelauszug	gslänge [cm]		35	5.5
Z	Ankerhöhe [m	H ≤ 20	oberste Lage		
芸	⊥ zur Fassade	3.5	3.3		
ırlas	Gerüsthalter	II zur Fassade	FII	0.4	
Ankerlast [kN]		II zur Fassade	FII	4.1	
⋖	V-Anker	Schräglast	Fα	2.9	
		Variante		G	iV
	lamentlast je nenzug [kN]	Innenständer	Fi	6	.8
Tani	nonzug [KN]	Außenständer	Fa	9	.2

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Grundvariante, L ≤ 2.57 m, Rahmentafel Alu



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade Konsolvariante 1 (KV1) Konsolvariante 2 (KV2) Rahmentafeln Alu Rahmentafeln Alu mit Konsolen 36 innen in jeder Lage mit Konsolen 36 innen in jeder Lage ohne / mit Schutzwand mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage mit Schutzwand Schutzwand nax. 24.00 Netz ≤ 5 x 2.57 Belagtafel auf Anfangsquerriegel Gerüsthalter V-Anker Längsriegel bzw. Diagonale außen - · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen **Fassade** teilweise offen Gerüsthalter Ankerraster 4.0 m versetzt Zusatzanker max. Spindelauszugslänge [cm] 35.5 oberste Ankerhöhe [m] H ≤ 20 Anker-Normal-Σ Lage kupplung kupplung 3.5 ⊥ zur Fassade F_{\perp} 3.3 Ankerlast Gerüsthalter FII Il zur Fassade 0.1 Gerüsthalter V-Anker Il zur Fassade FII 5.9 V-Anker 4.2 Schräglast Fα

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

kupplung

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Konsolvariante 1 und 2, L \leq 2.57 m, Rahmentafel Alu

Normal-

kupplung

Fundamentlast je

Rahmenzug [kN]

Anlage C, Seite 7

KV2

11.2

12.0

KV1

11.6

9.9

Fi

Fa

Variante

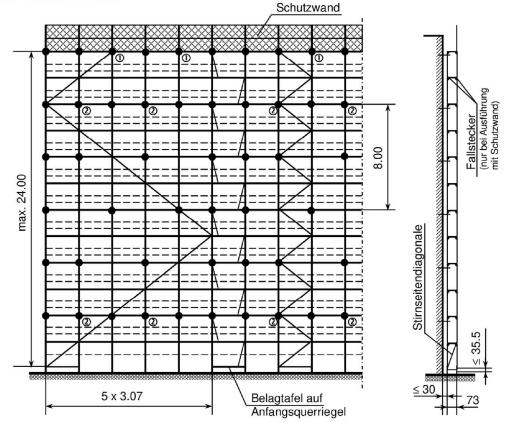
Innenständer

Außenständer



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Grundvariante (GV)

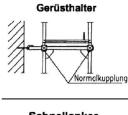
- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand

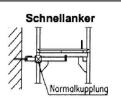


→ Gerüsthalter

— Längsriegel bzw. Diagonale außen

 Zusatzanker kann bei Ausführung ohne Schutzwand vor geschlossener Fassade entfallen.





Fassade			geschlossen		teilweise offen		
Ankerraster			8.0 m v	ersetzt	8.0 m v	ersetzt/	
Zusatzar	nker			(D	0	2
max. Spindelauszugslänge [cm]			35	5.5	35	5.5	
ast	Ankerl	kerhöhe [m]		H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
Ankerlast [kN]	⊥ zur l	r Fassade F		1.4 (1.2)	0.9 (2.0)	3.6 (3.6)	1.4 (2.6)
Ā	Il zur Fassade F _{II}		F _{II}	1.6 (1.6)	1.6 (1.8)	1.6 (1.6)	1.6 (1.8)
Fundam		Varianto		GV		G	iV
je Rahm		Innenständ	er Fi	8	.1	8	.1
[kN	ני	Außenständ	der Fa	11	.1	11.1	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Grundvariante, unbekleidet, L = 3.07 m, Rahmentafel Alu

Anlage C, Seite 8

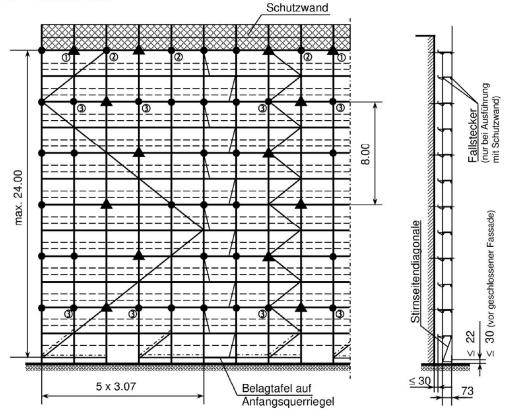
Z87771.19 1.8.1-49/19



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

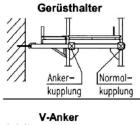
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

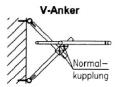




- · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen

- V-Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- ② Zusatzanker k\u00f6nnen bei Ausf\u00fchrung ohne Schutzwand vor geschlossener Fassade entfallen.





Fassade			geschlossen		teilweise offen		
Ankerraster			8.0 m v	ersetzt	8.0 m v	ersetzt/	
Zυ	satzanker			0	2	0 0	2 3
max. Spindelauszugslänge [cm]			3	0	2	2	
Z	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade F⊥		1.4 (1.2)	0.9 (2.0)	3.6 (3.6)	1.4 (2.6)	
srla:	Gerüsthalter	Gerüsthalter II zur Fassade F _{II}		0.5		0.5	
폴	V-Anker	Il zur Fassade F _{II}		6.2		6.2	
٩	V-Alikei	Schräglast	$\text{F}\alpha$	4.	.4	4.4	
	undamentlast	Variante		K١	/1	K١	V 1
je Rahmenzug		Innenständer	Fi	13	13.1 13.1		3.1
	[kN]	Außenständer	Fa	10	0.8	10	0.8

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Konsolvariante 1, unbekleidet, L = 3.07 m, Rahmentafel Alu

Anlage C, Seite 9

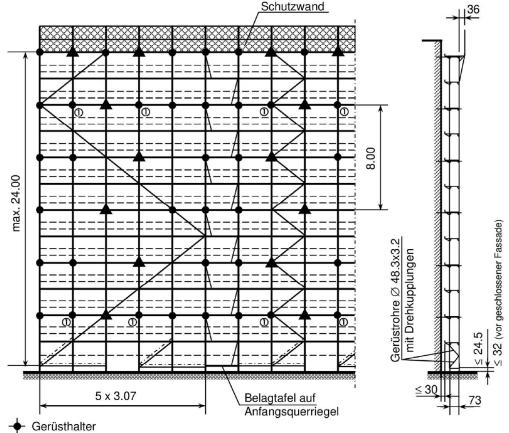
Z87771.19



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 2 (KV2)

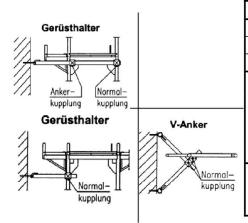
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



→ Gerüsthalte→ V-Anker

---- Längsriegel bzw. Diagonale außen

- · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fa	ssade		geschlossen		teilweise offen			
Ar	kerraster		8.0 m versetzt		8.0 m versetzt			
Zu	satzanker				0			
ma	ax. Spindelaus	zugslänge [cm	3	32		24.5		
Z	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
st [k	⊥ zur Fassade F⊥		F⊥	1.2	2.3	3.6	2.9	
rlas	Gerüsthalter	Il zur Fassade F _{II}		0.5		0.5		
Ankerlast [kN]	Il zur Fass		Fıı	6.4		6.4		
Α	V-Anker	Schräglast	äglast Fα 4.5 4.5		4.5		.5	
Fundamentlast		Variante		KV2		KV2		
je	Rahmenzug [kN]	Innenständer	Fi	13	3.9	13.9		
[KIN]		Außenständer	Fa	14.0		14.0		

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Konsolvariante 2, unbekleidet, L = 3.07 m, Rahmentafel Alu

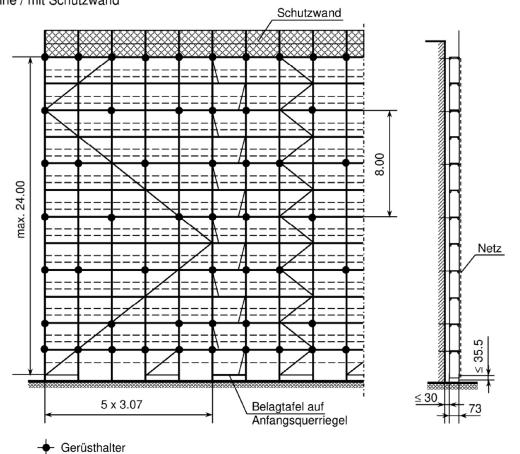
Anlage C, Seite 10

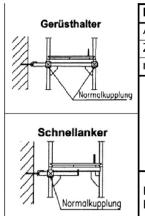
Z87771.19 1.8.1-49/19



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

- Grundvariante (GV)
- Rahmentafeln Aluohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand





Längsriegel bzw. Diagonale außen

Fass	ade	geschlossen						
Anke	erraster	8.0 m versetzt						
Zusa	tzanker							
max.	Spindelauszu	gslänge [cm]		35.5				
[kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage			
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassad	е	Fı	2.7	2.4			
Ank	II zur Fassade	F _{II}	2.0					
_		Variante		G	iV			
	lamentlast je nenzug [kN]	Innenständer	Fi	8.5				
nani	ilelizug [KIN]	Außenständer	Fa	10).9			

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Grundvariante, L = 3.07 m, Rahmentafel Alu



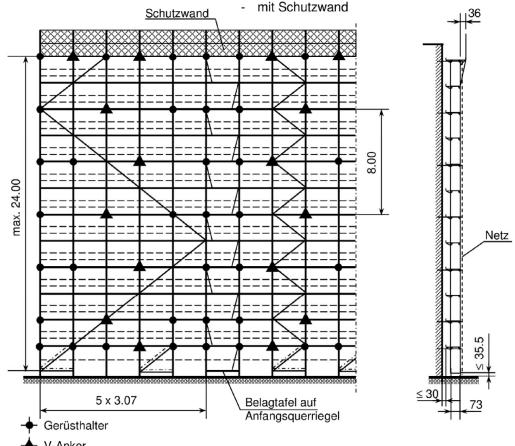
Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

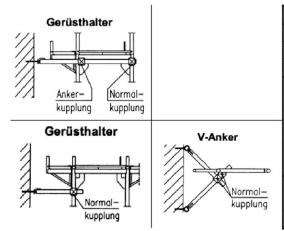
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage



→ V-Anker

— Längsriegel bzw. Diagonale außen

- · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fass	sade	gesch	geschlossen					
Anke	erraster	8.0 m versetzt						
Zusa	ıtzanker							
max.	Spindelauszu	35	5.5					
Z	Ankerhöhe [m	H ≤ 20	oberste Lage					
# *	⊥ zur Fassade	2.7	2.9					
ırlaş	Gerüsthalter	II zur Fassade	Fıı	0.5				
Ankerlast [kN]	V/ A1	II zur Fassade	Fıı	6	.5			
⋖	V-Anker	Schräglast Fα		4	4.6			
		Variante		KV1	KV2			
	lamentlast je nenzug [kN]	Innenständer	Fi	13.7	13.2			
l ''a'''	menzug [KN]	Außenständer	Fa	11.3	13.9			

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Konsolvariante 1 und 2, L = 3.07 m, Rahmentafel Alu Anlage C, Seite 12

Z87773.19



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade Grundvariante (GV) Rahmentafeln Alu ohne Konsolen ohne / mit Schutzwand Schutzwand max. 24.00 Netz 5 x 3.07 Belagtafel auf Anfangsquerriegel Gerüsthalter V-Anker Längsriegel bzw. Diagonale außen Fassade teilweise offen Gerüsthalter Schnellanker Ankerraster 2.0 m Zusatzanker - - max. Spindelauszugslänge [cm] 35.5 oberste H ≤ 20 Ankerhöhe [m] Z Z Lage Normalkupplung 2.1 2.9 ⊥ zur Fassade F_{\perp} Ankerlast Gerüsthalter Il zur Fassade 0.4 V-Anker Gerüsthalter Il zur Fassade 4.9 V-Anker

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Grundvariante, L = 3.07 m, Rahmentafel Alu Anlage C, Seite 13

Schräglast

Innenständer

Außenständer

Variante

Fundamentlast je

Rahmenzug [kN]

Fα

Fi

3.4 GV

8.5

10.9



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade Konsolvariante 2 (KV2) Konsolvariante 1 (KV1) Rahmentafeln Alu Rahmentafeln Alu mit Konsolen 36 innen in jeder Lage mit Konsolen 36 innen in jeder Lage mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage ohne / mit Schutzwand mit Schutzwand Schutzwand 24.00 max. Netz 5 x 3.07 Belagtafel auf Anfangsquerriegel Gerüsthalter V-Anker Längsriegel bzw. Diagonale außen - · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen Fassade teilweise offen Gerüsthalter kupplung kupplung

Normal	Normal- kupplung
kupolung	/ / 10

Gerüsthalter

1

rass	ade	tellweis	e onen		
Anke	rraster	2.0 m			
Zusa	tzanker				
max.	Spindelauszu	32			
Z	Ankerhöhe [m	1]		H ≤ 20	oberste Lage
후 국	⊥ zur Fassade			2.1	3.5
Ankerlast [kN]	Gerüsthalter	II zur Fassade	F _{II}	0.2	
- A	\/ A - I	II zur Fassade	Fıı	6.	.2
⋖	V-Anker	Schräglast Fo		4.4	
		Variante		KV1	KV2
	lamentlast je nenzug [kN]	Innenständer	Fi	13.7	13.2
I laiii	nenzug [KN]	Außenständer	Fa	11.3	13.9

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Konsolvariante 1 und 2, L = 3.07 m, Rahmentafel Alu

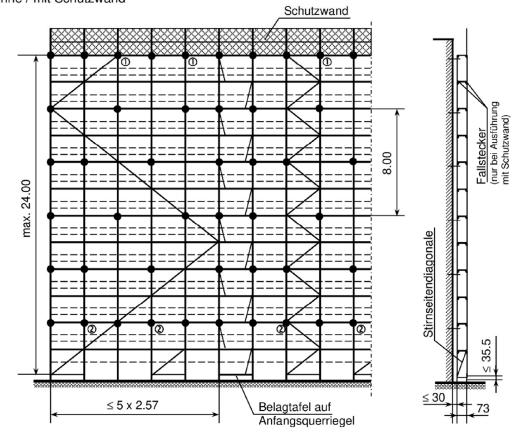
V-Anker



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holzohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand





— Längsriegel bzw. Diagonale außen

 Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.



(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Grundvariante, unbekleidet, L ≤ 2.57 m, Belagtafel Holz

Anlage C, Seite 15

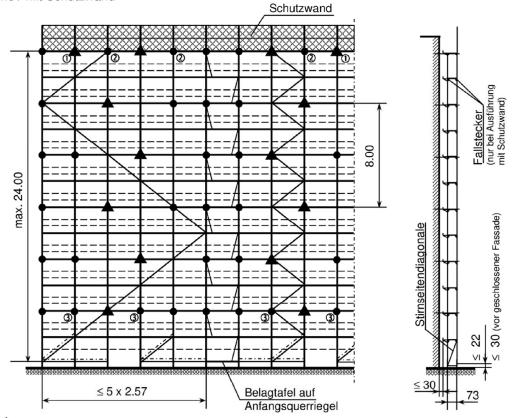
Z87773.19



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

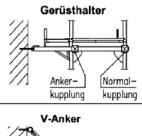
- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

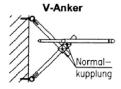




- · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen

- V-Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- ② Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.





_						4-111 11			
ŀа	ssade			geschlossen		teilweise offen			
An	kerraster			8.0 m v	ersetzt	8.0 m versetzt			
Zu	satzanker			00		000			
max. Spindelauszugslänge [cm]				3	0	22			
[kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage		
it [K	⊥ zur Fassade		F_	1.2 (1.1)	0.8 (1.7)	3.5 (3.2)	2.5 (2.5)		
rla	Gerüsthalter	II zur Fassade	FII	0.	.5	0.5			
Ankerlast	V-Anker	II zur Fassade	FII	6.3		6.3			
4	V-Alikei	Schräglast	$\text{F}\alpha$	4.5		4.5 4.5		.5	
Fundamentlast		Variante		KV1		KV1 KV1		/1	
je	Rahmenzug	Innenständer	Fi	12	12.9		12.9 12.9		2.9
[kN]		Außenständer	Fa	10.3		10.3 10.3			

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Konsolvariante 1, unbekleidet, L ≤ 2.57 m, Belagtafel Holz

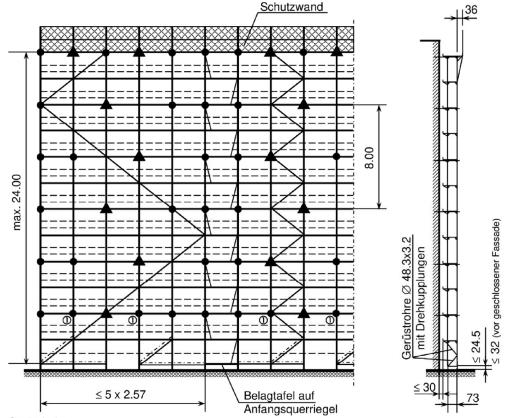
Anlage C, Seite 16

Z87773.19



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Konsolvariante 2 (KV2)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand

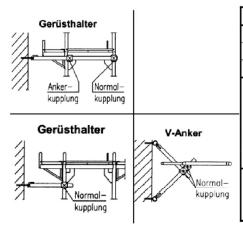


🕂 Gerüsthalter

→ V-Anker

---- Längsriegel bzw. Diagonale außen

- · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fa	ssade		geschlossen		teilweise offen		
An	kerraster		8.0 m versetzt		8.0 m versetzt		
Zu	satzanker				0		
ma	ax. Spindelaus	zugslänge [cm]	32		24.5		
Z	Ankerhöhe [m]		H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade F⊥			1.1	1.9	3.3	2.6
ırlaşı	Gerüsthalter	r II zur Fassade F _{II}		0.5		0.5	
nke	V-Anker	II zur Fassade F	=	6.3		6.3	
٧	v-Anker	Schräglast F	α	4.5		4.5	
		Variante		KV2		KV2	
je	Rahmenzug	Innenständer F	i	13.7		13.7	
[kN]		Außenständer F	а	13	3.2	13.2	

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Konsolvariante 2, unbekleidet, L ≤ 2.57 m, Belagtafel Holz

Anlage C, Seite 17

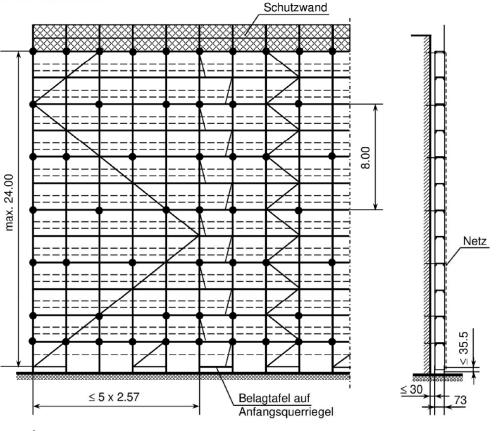
Z87773.19 1.8.1-49/19



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



Gerüsthalter

— Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fass	ade	geschlossen						
Anke	rraster	8.0 m versetzt						
Zusa	tzanker							
max.	Spindelauszug	gslänge [cm]		35.5				
[kN]	Ankerhöhe [m		H ≤ 20	oberste Lage				
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade	F⊥	2.2	2.4				
Ank	II zur Fassade	F _{II}	1.5					
_		Variante		G	V			
	lamentlast je nenzug [kN]	Innenständer	Fi	8.5				
i idili	ilelizug [KN]	Außenständer Fa		10.4				

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Grundvariante, L ≤ 2.57 m, Belagtafel Holz Anlage C, Seite 18

Z87773.19



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade Konsolvariante 1 (KV1) Konsolvariante 2 (KV2) Belagtafeln Holz Belagtafeln Holz mit Konsolen 36 innen in jeder Lage mit Konsolen 36 innen in jeder Lage ohne / mit Schutzwand mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage mit Schutzwand Schutzwand 8.00 24.00 Netz ≤ 5 x 2.57 Belagtafel auf Anfangsquerriegel Gerüsthalter V-Anker Längsriegel bzw. Diagonale außen - · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen **Fassade** geschlossen Gerüsthalter Ankerraster 8.0 m versetzt Zusatzanker max. Spindelauszugslänge [cm] 35.5 oberste Ankerhöhe [m] H ≤ 20 Anker-Normal-N Z Lage kupplung kupplung 2.2 ⊥ zur Fassade F_{\perp} 2.4 Ankerlast Gerüsthalter Il zur Fassade F_{II} 0.4 Gerüsthalter V-Anker Il zur Fassade Fil 6.2 V-Anker Schräglast 4.4 Fα

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Normal-

kupplung

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Konsolvariante 1 und 2, L ≤ 2.57 m, Belagtafel Holz

Normal-

kupplung

Fundamentlast je

Rahmenzug [kN]

Anlage C, Seite 19

KV2

13.0

13.0

KV1

13.4

10.8

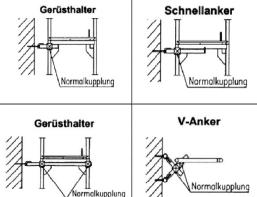
Variante

Innenständer

Außenständer Fa



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade Grundvariante (GV) Belagtafeln Holz ohne Konsolen ohne / mit Schutzwand Schutzwand max. 24.00 Netz \leq 5 x 2.57 Belagtafel auf Anfangsquerriegel Gerüsthalter V-Anker Längsriegel bzw. Diagonale außen Gerüsthalter Schnellanker

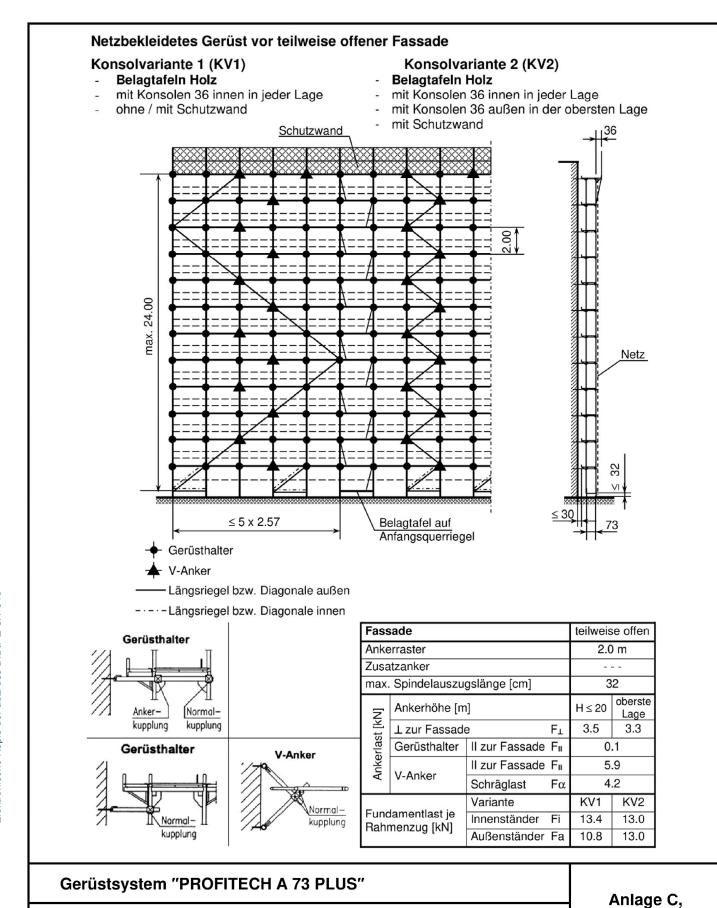


Fass	ade			teilweise offen			
Anke	rraster			4.0 m versetzt			
Zusa	tzanker						
max.	Spindelauszu	35	5.5				
Z	Ankerhöhe [m]		H ≤ 20	oberste Lage		
至天	⊥ zur Fassade	F_{\bot}	3.5	3.3			
ırlas	Gerüsthalter	II zur Fassade	FII	0.	.4		
Ankerlast [kN])/ A - I	II zur Fassade	FII	4.	.1		
A	V-Anker	Schräglast	Fα	2.9			
_		Variante		GV			
	lamentlast je nenzug [kN]	Innenständer	Fi	8.	.5		
riaiii	nenzug [KN]	Außenständer	Fa	10).4		

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Grundvariante, L ≤ 2.57 m, Belagtafel Holz





Z87776.19 1.8.1-49/19

Seite 21

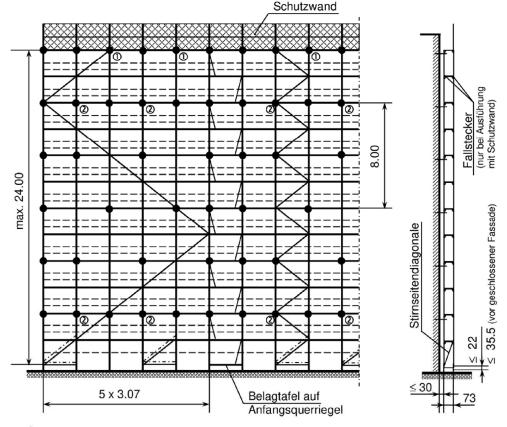
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante1 und 2, L ≤ 2.57 m, Belagtafel Holz



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand

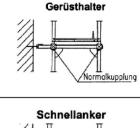


Gerüsthalter

Längsriegel bzw. Diagonale außen

- · - · - Längsriegel bzw. Diagonale innen

① Zusatzanker kann bei Ausführung ohne Schutzwand vor geschlossener Fassade entfallen.



S	chnellanker
	Normalkupplung

Fassade)			gesch	lossen	teilweise offen		
Ankerras	ter	er			ersetzt/	8.0 m v	ersetzt	
Zusatzar	Zusatzanker				D	0	2	
max. Spi	ndelau	ndelauszugslänge [cm]			2	35.5		
ast	Ankerl	höhe [m]		H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
Ankerlast [kN]	⊥ zur l	Fassade	F⊥	1.4 (1.1)	0.9 (1.9)	3.6 (3.5)	1.4 (2.6)	
Ā	II zur f	assade	F _{II}	1.6 (1.6)	1.6 (1.8)	1.6 (1.6)	1.6 (1.8)	
Fundame		Variante		G	iV	GV		
je Rahm [kN		Innenständ	er Fi	9	9.6		.6	
[KIN	ני	Außenständ	der Fa	12	2.6	12	2.6	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Grundvariante, unbekleidet, L = 3.07 m, Belagtafel Holz

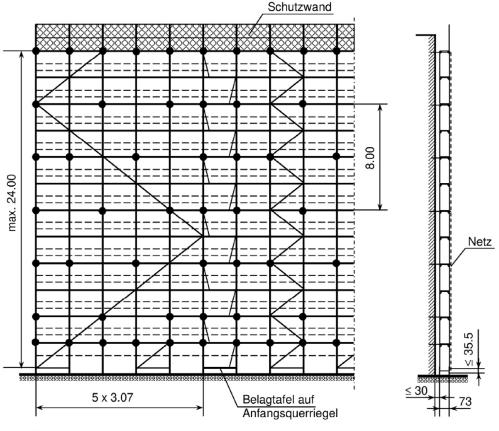
Anlage C, Seite 22

Z87776.19

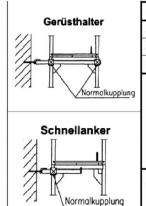


Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



Gerüsthalter



Fass	ade		geschlossen			
Anke	rraster			8.0 m versetz		
Zusa	tzanker					
max.	Spindelauszug		35	5.5		
t [kN]	Ankerhöhe [m		H ≤ 20	oberste Lage		
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade	e	Fı	2.7	2.4	
Ank	Il zur Fassade	9	FII	2.0		
_		Variante		G	١V	
	amentlast je nenzug [kN]	Innenständer	Fi	9	.8	
	ilelizug [KIV]	Außenständer	Fa	12	2.2	

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

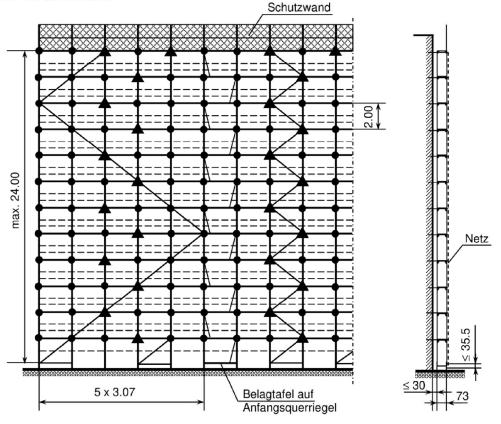
Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Grundvariante, L = 3.07 m, Belagtafel Holz



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

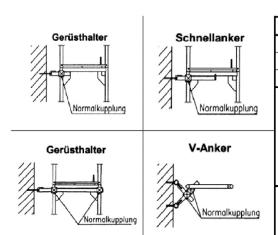
- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



Gerüsthalter

V-Anker

— Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fass	ade			teilweis	e offen
Anke	erraster			2.0) m
Zusa	tzanker				
max.	Spindelauszug		35	5.5	
Z	Ankerhöhe [m		H ≤ 20	oberste Lage	
¥ [K	⊥ zur Fassade	F_{\bot}	2.1	2.9	
ırlas	Gerüsthalter	II zur Fassade	F _{II}	0.	.4
Ankerlast [kN]	V Andrew	II zur Fassade	F _{II}	4.	.9
⋖	V-Anker	Schräglast	Fα	3.4	
_		Variante		G	V
	lamentlast je nenzug [kN]	Innenständer	Fi	9.	.8
riaiii	nenzug [KN]	Außenständer	Fa	12	2.2

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Grundvariante, L = 3.07 m, Belagtafel Holz



Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand
- mit Schutzdach

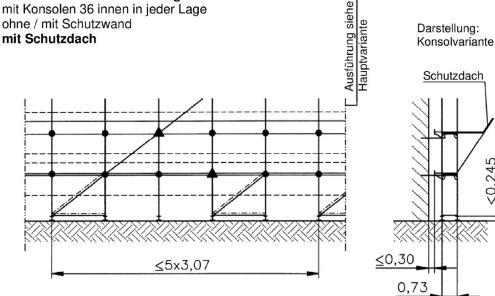
Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
 - mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand
- mit Schutzdach

Konsolvariante 1 (KV1)

Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz mit Konsolen 36 innen in jeder Lage

ohne / mit Schutzwand



Gerüsthalter

V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht entsprechenden Aufbauvariante schon in der enthalten sind.

Verankerungslasten Ankerraster siehe und entsprechende Aufbauvariante.

Feldlän	Feldlänge [m]				2.57					3.07				
max. Spindelauszugslänge [cm]						24	.5				24.5			
Belagelemente					Alu		Holz		Alu		Hol z			
Variante	/ariante GV KV1 KV2 GV KV1 KV2 GV				٥	KV1	KV2	G۷						
	⊥ zur Fassade	e	F⊥											
l las	Gerüsthalter	II zur Fassade	FII											
Ankerlast [kN]	V Ankar	II zur Fassade	Fıı	3.1			3.1			3.1			3.1	
_ ⋖	V-Anker	Schräglast	Fα	2.2			2.2			2.2			2.2	
	Fundamentlast je Innenstiel		Fi	7.2	12.3	11.9	8.1	12.9	13.7	8.1	13.1	13.9	9.6	
Rahn	nenzug [kÑ]	Außenstiel	Fa	10.6	10.3	13.0	11.9	11.6	14.3	12.2	11.9	14.9	14.2	

Nicht angegebene Ankerlasten siehe entsprechende Aufbauvariante

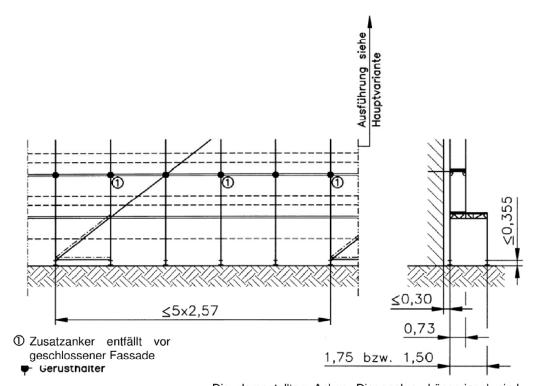
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Varianten mit Schutzdach, unbekleidet, L ≤ 3.07 m



Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



→ Gerüsthalter

— Längsriegel bzw. Diagonale außen

- · - · Längsriegel bzw. Diagonale innen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten in den höheren Gerüstlagen siehe entsprechende Aufbauvariante.

Fassa	ade			geschlossen		teilweis	e offen
Zusat	tzanker					0	
max.	Spindelauszugs	länge [cm]		35	5.5	35	5.5
Ankerhöhe [m]				H =	4.0	H =	4.0
둘	⊥ zur Fassade		F⊥	1.	.4	2	.2
rlas	Gerüsthalter	II zur Fassade	F _{II} 1.6		1.6		
ş	Z zur Fassade Gerüsthalter V-Anker	II zur Fassade	Fıı	***			
₹	V-Alikei	Schräglast	Fα				
		Belagelemente		Alu	Holz	Alu	Holz
Fun	ndamentlast je	Variante		GV	GV	GV	GV
Rah	nmenzug [kN]	Innenständer	Fi	12.4	13.2	12.4	13.2
		Außenständer	Fa	5.2	5.7	5.2	5.7

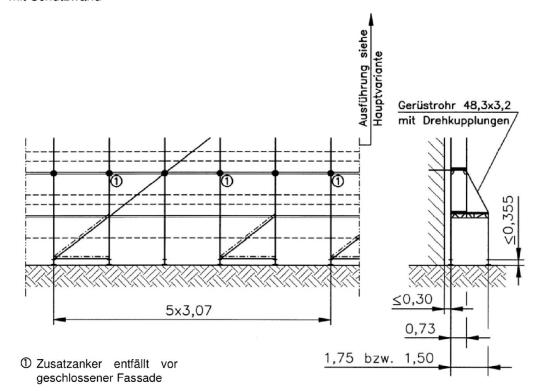
Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Grundvariante mit Durchgangsrahmen, L ≤ 2.57 m



Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- mit Schutzwand



→ Gerüsthalter

— Längsriegel bzw. Diagonale außen

- · - · Längsriegel bzw. Diagonale innen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten in den höheren Gerüstlagen siehe entsprechende Aufbauvariante.

Fass	ade			gesch	lossen	teilweis	se offen
Zusat	tzanker					(D
max.	Spindelauszugs	länge [cm]		35	5.5	35	5.5
Ankerhöhe [m]				H =	4.0	H =	4.0
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade		F⊥	1.	.8	2	.7
rlas	Gerüsthalter	erüsthalter II zur Fassade		1.4		1.4	
ş	V-Anker	II zur Fassade	Fπ				
Ā	V-Alikei	Schräglast	Fα	-	· -		
		Belagelemente		Alu	Holz	Alu	Holz
Fun	ndamentlast je	Variante		GV	GV	GV	GV
Ral	hmenzug [kŇ]	Innenständer	Fi	14.0	16.0	14.0	16.0
		Außenständer	Fa	6.5	6.8	6.5	6.8

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Grundvariante mit Durchgangsrahmen, L = 3.07 m



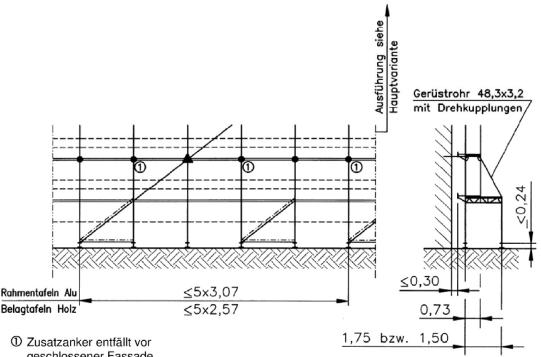
Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3.07 m) oder
- Belagtafeln Holz (L ≤ 2.57 m)
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3.07 m) oder
- Belagtafeln Holz (L ≤ 2.57 m)
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsole 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



geschlossener Fassade

Gerüsthalter

V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

Längsriegel bzw. Diagonale innen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten in den höheren Gerüstlagen siehe entsprechende Aufbauvariante.

Fas	sade				geschlossen	Ì		t	eilweise offe	n	
Zus	atzanker								0		
ma	x. Spindelausz	ugslänge [cm]			24			24			
5	Ankerhöhe [m	höhe [m] H = 4.0					H = 4.0				
t [KN]	⊥ zur Fassade	e F⊥		1.7					2.6		
Ankerlast	Gerüsthalter	II zur Fassade	F _{II}	0.3				0.3			
喜	V-Anker	II zur Fassade	F _{II}	4.5				4.5			
Į₹	V-Alikei	Schräglast	$F\alpha$	3.2				3.2			
		Feldlänge [m]	L	≤ 2	3.07		≤ 2	.57	3.	07	
Fur	ndamentlast je	Variante		KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2
Ra	hmenzug [kN]	Innenständer	Fi	17.3 (19.2)	18.7 (20.6)	20.0	21.6	17.3 (19.2)	18.7 (20.6)	20.0	21.6
		Außenstände	Fa	5.7 (6.1)	6.8 (7.2)	6.5	7.8	5.7 (6.1)	6.8 (7.2)	6.5	7.8

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Belagtafeln Holz

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Konsolvariante 1 und 2 mit Durchgangsrahmen, L = 3.07 m

Anlage C, Seite 28

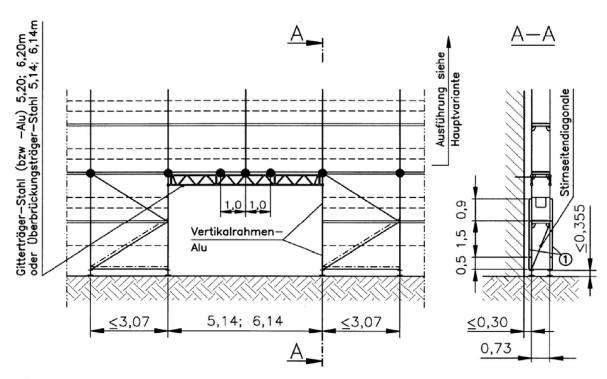
Z87776.19 1.8.1-49/19



Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



→ Gerüsthalter

— Längsriegel bzw. Diagonale außen

- · - · Längsriegel bzw. Diagonale innen

① Gerüstrohr Ø 48.3 * 3.2 mm mit Drehkupplungen angeschlossen (Abstand: 0.5 − 1.5 − 0.9 m). Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge	≤ 2.5	57 m	3.07 m		
	Belagelemente	Alu	Holz	Alu	Holz
Fundamentlast	Variante	GV	GV	GV	GV
je Rahmenzug	Innenständer Fi	10.6	12.0	12.1	14.0
[kN]	Außenständer Fa	14.0 (14.1)	15.3 (15.9)	16.0 (16.4)	17.9 (19.1)

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Überbrückungsträger L ≤ 6.14 m, Grundvariante

Anlage C, Seite 29

Z87776.19 1.8.1-49/19



Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

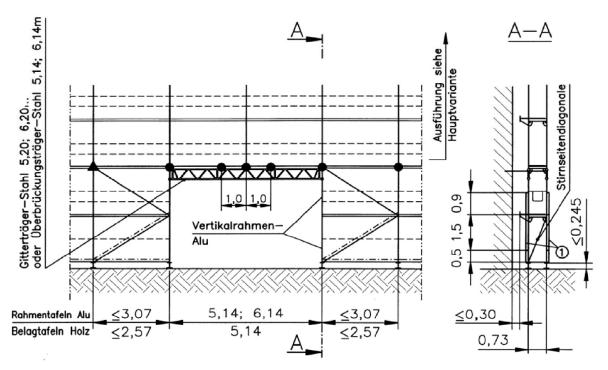
Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3.07 m) oder
- Belagtafeln Holz (L ≤ 2.57 m)
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

_

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3.07 m) oder
- Belagtafeln Holz (L ≤ 2.57 m)
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



→ G

Gerüsthalter

V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen

① Gerüstrohr Ø 48.3 * 3.2 mm mit Drehkupplungen angeschlossen (Abstand: 0.5 − 1.5 − 0.9 m). Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge		≤ 2.5	3.07 m				
	Belagelemente	Alu		Ho	olz	Alu	
Fundamentlast	Variante	KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2
je Rahmenzug	Innenständer Fi	18.0	17.4	20.2	19.6	20.7	20.0
[kN]	Außenständer Fa	14.0 (14.1)	17.2 (17.3)	15.3 (15.9)	18.6 (19.2)	16.0 (16.4)	19.9 (20.3)

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Überbrückungsträger L ≤ 6.14 m, Konsolvariante 1 und 2

Anlage C, Seite 30

Z87776.19



Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

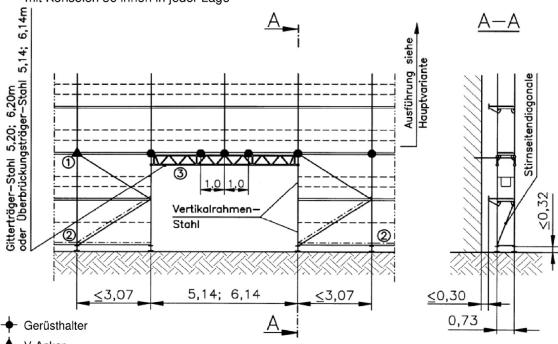
- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3.07 m) oder
- Belagtafeln Holz (L ≤ 3.07 m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern
- ohne Konsolen

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3.07 m) oder
- Belagtafeln Holz (L ≤ 2.57 m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3.07 m) oder
- Belagtafeln Holz (L ≤ 2.57 m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage



- → V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- ----- Längsriegel bzw. Diagonale innen
- ① V-Anker kann bei der Grundvariante durch einen langen Gerüsthalter ersetzt werden.
- ② Längsriegel innen und außen können bei der Grundvariante entfallen.
- ③ Die Überbrückung darf bei der Grundvariante mit Gitterträgern Alu (5.20m / 6.20m) ausgeführt werden.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge		≤ 2.5	3.07 m				
	Belagelemente	Alu		Holz		Alu	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante	KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2
	Innenständer Fi	18.0	17.4	20.2	19.6	20.7	20.0
	Außenständer Fa	14.0 (14.1)	17.2 (17.3)	15.3 (15.9)	18.6 (19.2)	16.0 (16.4)	19.9 (20.3)

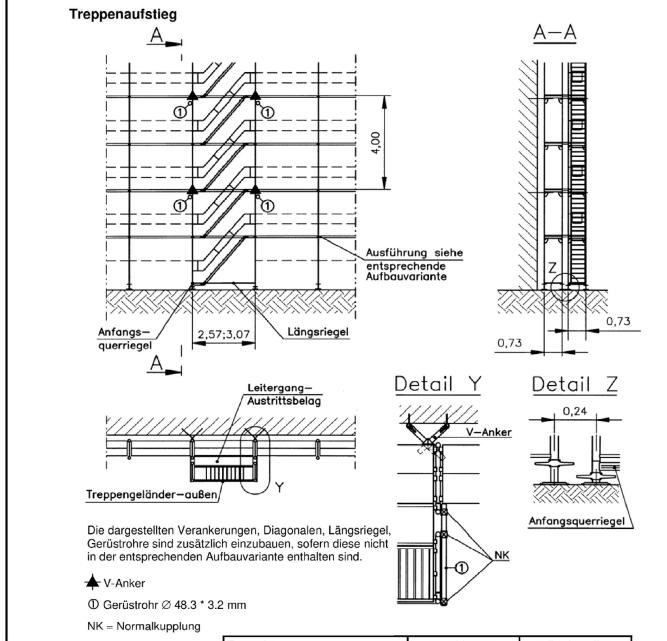
(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Überbrückungsträger, L ≤ 6.14 m, Stahl-VR unter den Trägern Grund- und Konsolvariante 1 + 2

Anlage C, Seite 31





Fassade			geschlossen		teilweise offen		
Ankerraster				4.0 m		4.0 m	
max. Spindelauszugslänge [cm]				s. Hauptvariante		s. Hauptvariante	
Anker- last [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade F _⊥		0.4	0.3	1.3	0.8	
Fundamentlast			Fi	7.3		7.3	
je Rahm [kN		Außenständer	Fa	6.2		6.2	

Die Ankerlasten treten zusätzlich zu den Ankerlasten der entsprechenden Aufbauvariante auf und müssen somit zu diesen Lasten addiert werden. Die Fundamentlasten gelten nur für den Treppenturm.

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

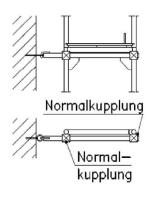
Vorgestellter Treppenaufstieg (gleichläufig)

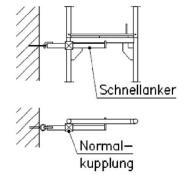


Ausführungsdetails

Gerüsthalter / Schnellanker / V-Anker

In Gerüstlagen ohne Konsolen





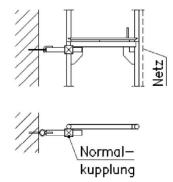


Bild C.1a: Gerüsthalter

Bild C.1b: Schnellanker

Bild C.1c: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innenkonsolen

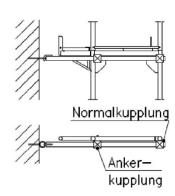


Bild C.1d: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innen- und Außenkonsolen

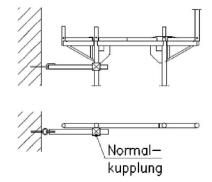


Bild C.1e: Gerüsthalter

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Gerüsthalter



In Gerüstlagen mit Schutzdachkonsolen

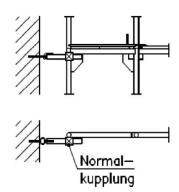


Bild C.1f: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innen- und Schutzdachkonsolen

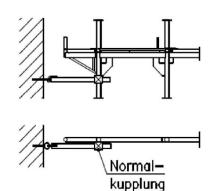


Bild C.1g: Gerüsthalter

V-Anker in Gerüstlagen mit oder ohne Konsolen

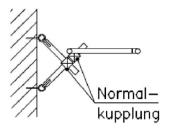


Bild C.1h: V-Anker

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Gerüsthalter, V-Anker



Eckausbildung

Bei der Eckausbildung werden die Vertikalrahmen der anstoßenden Gerüstfelder miteinander verbunden. Dabei werden die benachbarten Ständerrohre am Fußpunkt, unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene direkt mit Drehkupplungen gekoppelt (siehe Bild C.2a). Von den beiden miteinander verbundenen Ständern wird nur einer auf eine Gerüstspindel gesetzt.

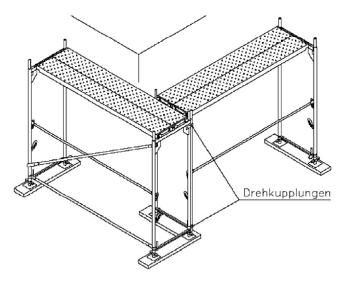


Bild C.2a: Eckausbildung mit Drehkupplungen (Gerüstverankerung nicht dargestellt)

Ist eine direkte Verbindung der Ständer aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, werden die Vertikalrahmen unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene mit Gerüstrohren Ø 48.3 x 3.2 mm und Normalkupplungen verbunden (siehe Bild C.2b). In diesem Fall sind alle Ständer auf Gerüstspindeln zu setzen.

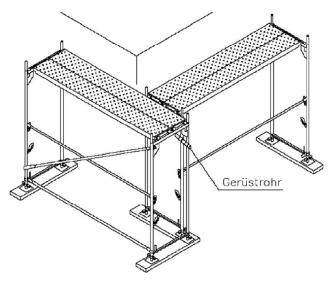


Bild C.2b: Eckausbildung mit Gerüstrohren und Normalkupplungen (Gerüstverankerung nicht dargestellt)

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Eckausbildung



Verbreiterung der Belagfläche

Die Verbreiterung der Belagfläche erfolgt mit Verbreiterungskonsolen 0.36 m. Diese werden mit den angeschweißten Halbkupplungen in der Ecke der Vertikalrahmen an die Ständerrohre geschraubt.

Die Konsolen 0.36 m dürfen auf der Innenseite in allen Gerüstlagen und auf der Außenseite in der obersten Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Bild C.3).

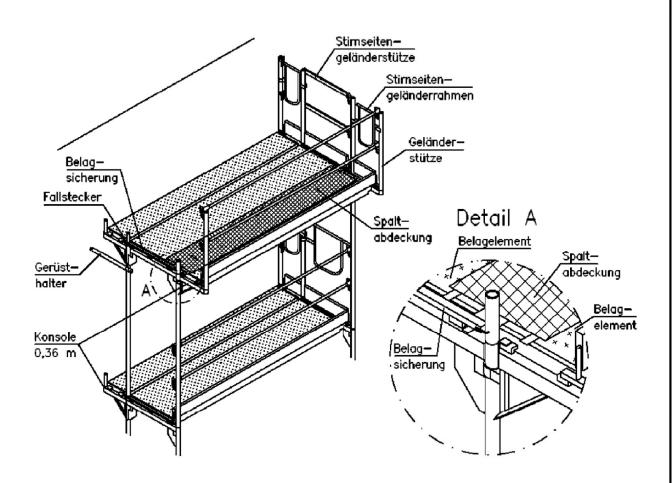


Bild C.3: Verbreiterung der Belagfläche mit Konsolen

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Anlage C,

Regelausführung, Ausführungsdetails, Gerüstverbreiterung

Seite 36



Dachfanggerüst

Beim Dachfanggerüst wird auf der Außenseite des Gerüstes eine Schutzwand montiert. Bei kleinen Traufüberständen werden hierfür Schutzwandstützen direkt auf die Vertikalrahmen gesteckt (siehe Bild C.4a), bei großen Traufüberständen werden sie auf die Außenkonsolen 0.36 m montiert (siehe Bild C.4b).

An den Keilkästchen der Schutzwandstützen werden 2 Schutzwandelemente übereinander befestigt.

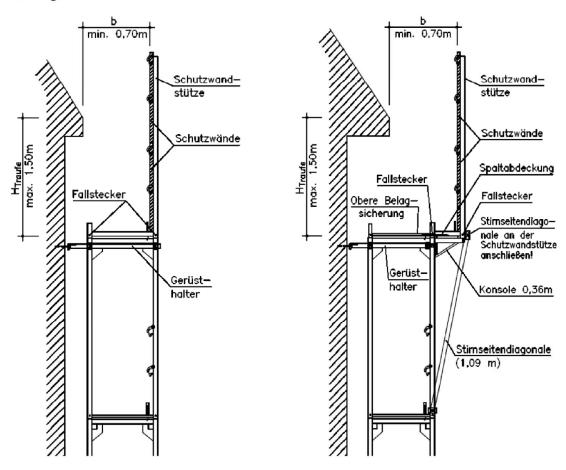


Bild C.4a: Dachfanggerüst

Bild C.4b: Schutzwand auf Konsole 0.36 m

Die zulässige Höhe der Traufkante über der obersten Gerüstlage (H_{Traufe}) hängt vom horizontalen Abstand A zwischen der Schutzwand und der Traufe ab.

maximale Höhe $H_{Traufe} = b + 0.50 \text{ m}$ (höchstens jedoch 1.50 m)

Beispiele:

horizontaler Abstand b	0.70 m	0.80 m	0.90 m	≥ 1.00 m
zulässige Höhe H _{Traufe}	1.20 m	1.30 m	1.40 m	1.50 m

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Dachfanggerüst

Anlage C, Seite 37



Schutzdach

Das Schutzdach darf in 4 m Höhe (zuzüglich Spindelauszugslänge) auf der Außenseite des Gerüstes eingesetzt werden. Als Schutzdach können die speziellen Schutzdachkonsolen (siehe Bild C.5) oder die Konsolen 0.73 m mit Schutzdachadaptern (siehe Bild C.6) verwendet werden.

Das Schutzdach ist durch Geländerholme von der Arbeitsfläche zu trennen.

Das Schutzdach darf nicht als Arbeitsfläche oder zur Materiallagerung verwendet werden.

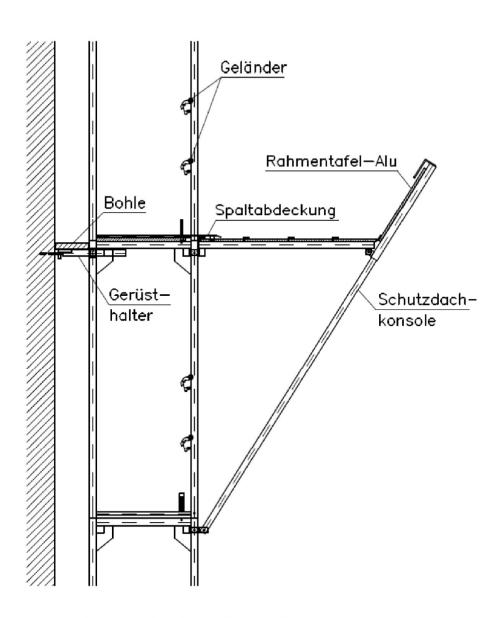


Bild C.5: Schutzdach mit Schutzdachkonsolen

Gerüstsystem "PROFITECH A 73 PLUS"

Anlage C,
Regelausführung, Ausführungsdetails,
Schutzdach mit Schutzdachkonsole



